

wegweiser

ANTHROPOSOPHIE

IN ÖSTERREICH

Waldorfpädagogik ▪ Biologisch-Dynamische Landwirtschaft
Alternatives Bank- & Wirtschaftswesen ▪ Anthroposophisch erweiterte Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie ▪ Phänomenologische Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie ▪ Anthroposophische Gesellschaft



**Pflicht erfüllen
Seele pflegen**





EINLADUNG

zur

Jahrestagung und Generalversammlung 2023

Freitag, 8. Sept. 2023 / 19.30 Uhr

Abendvortrag

Harrie Salman:

„Anthroposophie und die Kraft der moralischen Phantasie.
Der Impuls der Weihnachtstagung in der aktuellen Lage der Zeit“

Samstag, 9. Sept. 2023

10 Uhr

Künstlerische Einstimmung

10.30 – 12.30 Uhr

Gespräch zum Tagungsthema

mit Harrie Salman

Mittagspause

15 - 18 Uhr

Generalversammlung:

Totengedenken

Berichte

Budget, Rechnungsprüfung und Entlastung

Erweiterung des Vorstandes

Anträge, Allfälliges

Ort: Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Anträge zur Generalversammlung bitte per Mail an vorstand@anthroposophie.or.at
oder per Post bis spätestens 25. August 2023 (Poststempel)

An den Vorstand:

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft –

Landesgesellschaft in Österreich

1040 Wien, Tilgnerstraße 3

Wen die Götter strafen wollen, dem erfüllen sie alle Wünsche (angeblich von Oscar Wilde). Wen aber die Götter lohnen wollen, dem schenken sie die Fähigkeit auf die Fragen zu hören, die das Leben stellt. Eine solche Frage könnte lauten: Gibt es eine Pflicht, die du nicht erfüllen musst, sondern erfüllen darfst und erfüllen möchtest, da du spürst, dass ihre Erfüllung dich erfüllt?

Viele Wünsche werden uns erfüllt. Die Konsumwelt bietet alles, was wir uns wünschen. Vergnügungseinrichtungen sorgen für Belustigung. Wir wollen viel Wissen: Warum selber denken? Ein paar Tastenberührungen führen uns in die digitale Welt, die Antworten auf alle unsere Fragen hat ... Alles scheint schon da zu sein, man muss nur wissen, wo es aufzusuchen ist. Die Systeme der schönen neuen Welt scheinen uns zu dienen, doch es kann sein, dass wir uns täuschen, denn vielleicht ist es umgekehrt und sie verpflichten uns dazu, Helfer ihres profitablen Gedeihens zu sein.

Das kleine Glück ist leicht zu haben. Auf der Couch sitzend können wir die Geister aufrufen, die unsere Wünsche befriedigen. Das große Glück aber muss errungen werden, und die besagten Welten tragen wenig dazu bei, uns diesem Glück näher zu bringen. Im Gegenteil, sie lähmen unseren Willen und verführen uns dazu immer mehr vom kleinen Glück zu naschen. Die Außenwelt soll unser Inneres befriedigen und wir haben die Neigung zu vergessen, unsere Seele zu befragen, ob sie damit einverstanden ist.

So Mancher wähnt sich als Günstling des Glücks. Es kann aber sein, dass er bei aller Glücksbegünstigung Tränen in den Augen hat, wogegen der, welcher hart für sein Glück arbeiten muss, fröhlich und zufrieden durchs Leben geht. Ein ihn quälendes Gefühl könnte dem Günstling signalisieren: „Die Götter strafen dich, indem sie dir alles geben, was du begehrt. Doch das verödet dein Leben, denn es hindert dich, das zu tun, was du als Pflicht empfindest, die aus dir selber quillt!“ Dieses Signal kann ihm zum Retter aus seiner Seelennot und zum Pfleger seiner selbst werden.

Wir Medienarbeiter tun gut daran, unsere Mitteilungen so zu verfassen, dass Sie, liebe Leser, sich anregt fühlen, unsere Inhalte weiterzudenken. Wenn wir das erreichen, haben wir viel erreicht, und vielleicht wollen Sie uns Ihre Gedanken zu unseren Themen mitteilen. Wir würden uns freuen.

Im Namen des Wegweiserteams wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer

Norbert Liszt

Wir bitten folgende Fehler im letzten Heft zu entschuldigen:

S.27 „Künstlerische Biografie-Arbeit Linz“: Durch ein drucktechnisches Problem beim Einlesen der Buchstaben „f“ und „i“, wurde diese Buchstabenkombination im Wort „Biografie-Arbeit“ nicht dargestellt.

S. 31-35 „Die Nachhaltige Seidenstraße“: Eine ganze Reihe von Flüchtigkeitsfehlern in der Vorlage sind durch die Korrektur gerutscht.

Veranstalter empfehlen ...

DO, 13.7. – SA, 15.7.

DO, 16 – SA, 13 Uhr

Kolloquium in Donji Kraljevec

Ort: Centar Rudolfa Steinera

Prvomajska 4 sowie Gemeinde und Grünflächen,
40320 Donji Kraljevec

Info: stocker@anthroposophische-gesellschaft.org

DI, 12. – SO, 17.9.

Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion am Goetheanum für Therapeuten und Ärzte

**Sich den Leib vertraut machen. Immunsystem
und Autoimmunerkrankungen**

Ort: Goetheanum, Großer Saal, Rütliweg 45, 4143 Dornach, CH
Anmeldung: [https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/
ms-jahreskonferenz](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/ms-jahreskonferenz)

Bevor Sie einen Termin fixieren, machen Sie doch einen Blick auf www.wegweiser-anthroposophie.at – aktuelle Veranstaltungen. Sie werden überrascht sein, wieviel sich vielleicht genau an dem von Ihnen geplanten Tag bereits tut! Selbst wenn Sie sehr weit voraus planen: Wer mit der Eingabemaske vertraut ist kann seine Termine bereits bis 2099 eintragen. Für nur € 58 platzieren wir hier Ihre Veranstaltung!

Details und Kontaktdaten zu allen Terminen im Veranstaltungsteil!

Biografiearbeit und Eurythmie

In drei aufeinander aufbauenden Seminaren betrachtet jeder sein eigenes Leben mit Hilfe von künstlerischen Übungen und Gesprächen mit Elke Strobl, Christine Allsop und Eva Rosann.

Seminar I

8. Sept., 18 Uhr bis 10. Sep., 15 Uhr

Seminar II

17. Nov., 18 Uhr bis 19. Nov., 15 Uhr

Seminar III

19. Jan., 18 Uhr bis 21. Jan., 15 Uhr

Schule für Eurythmie Wien,
1040 Tilgnerstr. 3, 3. Stock

Anmeldung und Info bei Elke Strobl 0650 2017691
oder per E-Mail elke_strobl@aon.at

Filmprojekt über die Dreigliederung des öffentlichen Lebens

Student/innen haben einen ambitionierten Film über Soziale Dreigliederung gemacht mit den Schwerpunkten: Industrialisierung, Individualisierung, Globalisierung. Gut komponiert, kreativ unterlegt, interessante Interviews.

Filmtermine in Wien
mit Gespräch mit den Filmemachern:

Waldorfschule Wien-Mauer

Mitte Oktober

10:30 Vorführung für Oberstufenschüler/innen
19:30 Uhr Erwachsenenvorführung.

Genauer Termin folgt in der Herbstausgabe.

Eine Vorführung in der Waldorfschule
Pötzleinsdorf ist parallel in Planung

filmprojekt.dreigliederung.de

wegweiser ANTHROPOSOPHIE

IN ÖSTERREICH

- **Beiträge zu**
Waldorfpädagogik
Biologisch-Dynamischer Landwirtschaft
Alternativem Bank & Wirtschaftswesen
Anthroposophisch erweiterter Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie
Phänomenologischer Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie
- **über 300 Veranstaltungen
und 600 Adressen**
- **viele Tipps und Anregungen**

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahresabo für € 30,-!

Wegweiser abonnieren –
Anthroposophie unterstützen!



Info und Kontakt: 0676 6829655
buero@wegweiser-anthroposophie.at
www.wegweiser-anthroposophie.at

IMPRESSUM



UW 779



PEFC
PEFC/06-39-256

Impressum

Wegweiser Anthroposophie in Österreich

1040 Wien, Tilgnerstraße 3/2

(Postadresse: Andrea Völker, 1230 Wien, Akaziengasse 33)

Tel. 0676 6829655

buero@wegweiser-anthroposophie.at,

wegweiser-anthroposophie.at

Herausgeber und Medieninhaber:

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft –
Landesgesellschaft in Österreich

ZVR Zahl 854203912, 1040 Wien, Tilgnerstrasse 3/2,

buero@anthroposophie.or.at, anthroposophie.or.at

Redaktion: Norbert Liszt, Reinhard Apel,
für den Herausgeber Wolfgang Schaffer

Coverbild: Picasso

Grafische Gestaltung: Martin Völker, martinvoelker.cc

Druck: Druckerei Bösmüller, boesmueller.at **Auflage:** 5.000 Stück

Bankverbindung: HERMES-Österreich Geistgemäße

Geldgebarung, Konto 5148 AAG LGÖ,

IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000, BIC: SPAEAT2S

Alle Informationen vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

**Die veröffentlichten Beiträge geben Einblick in den
Kenntnisstand und die Ansichten
der jeweils genannten Verfasser.**

**Die inhaltliche Verantwortung liegt auch im Bezug
auf anthroposophische Fragestellungen
ganz bei den Autoren.**

Wenn Sie den Wegweiser unterstützen wollen

Bitte um Ihr Inserat! Preisliste auf Anfrage an
buero@wegweiser-anthroposophie.at

**Bitte auch weiterhin um Nachrichten, Infos und
Kurzmeldungen aus Ihrem Bereich,** ebenfalls an
die Büro-Adresse oder direkt an die Redaktion:
norbliszt@gmail.com.

Leserbriefe: Wir würden uns freuen,
wenn Sie uns schreiben –
uns kritisieren, uns loben, Kommentare
zu unseren Beiträgen liefern.

E-Mail: buero@wegweiser-anthroposophie.at,
Postadresse: Wegweiser Anthroposophie /
Leserbriefe, Akaziengasse 33, 1230 Wien

Termine des nächsten Heftes

(54. Ausgabe | Herbst 23 | Oktober bis Dezember)

Erscheinungstermin: 5. Oktober 2023

Redaktionsschluss: 15. September 2023

Anzeigenschluss: 20. September 2023

Müssen, Sollen oder Wollen?

„Pflicht: wo man liebt, was man sich selbst befiehlt“ (J. W. Goethe)

Text: Norbert Liszt, Bild: Senecio, Paul Klee

Rechte und Pflichten

Gesetze regeln unser Zusammenleben. Aus ihnen ergeben sich Rechte und Pflichten und die sind einander gegensätzlich. Rechte kann man sich nehmen, Pflichten fordern von uns, etwas zu geben. Seine Rechte fordert man gerne ein. Die Pflicht löst häufig innere Konflikte aus. So manche Seele schwankt zwischen Müssen, Sollen und Wollen.

Von sich selbst Pflichten einzufordern, klingt zunächst paradox. Man wird sich allerdings gerne selbst zu Aktionen verpflichten, die Erfolg versprechen, auch wenn der Weg zum Erfolg beschwerlich ist. Pflichten von anderen Menschen oder einer Gemeinschaft einzufordern, ist ein schwieriges Terrain. Pflichten, die eine Behörde anordnet, können problematische Verhältnisse und Konfliktpotential zwischen Freiheit und Konformität mit sich bringen.

Gesetze versuchen Freiheitsansprüche und Gemeinschaftsleben in Einklang zu bringen. Wir können erleben, dass dieses Bemühen selten in befriedigender Weise gelingt. Ideal wäre, wenn die Regeln nicht die Freiheit stören und die Freiheit nicht das Zusammenleben stört. Dabei ist auch zu bedenken, wo im Sozialen die Freiheit ihren Platz finden und wo das solidarische Zusammenwirken vorrangig walten sollte.

Die Gesetzgebung ist der Versuch den unterschiedlichen Gebieten des sozialen Lebens sinnvolle Regeln zu geben, um den ihnen innewohnenden Prinzipien zu ihrem Recht zu verhelfen.

- In unserer arbeitsteiligen Wirtschaft ist es das Solidaritätsprinzip, denn wir leben von den Erzeugnissen anderer. Für mein Brot hat zumindest der Bauer für mich gearbeitet. Zumeist aber auch Arbeiter in einer Getreidemühle, Bäcker, Händler ...

- Bildung, Kunst und Kultur entfalten sich in der Atmosphäre eines freien Geisteslebens, dessen Ursprung die im selbstbewussten Menschen lebende Ideenwelt ist.
- Grundanliegen des Rechtslebens sollte sein, einem sozialen Organismus zu dienen, in welchem sowohl der Einzelne als auch die Gemeinschaft ihren angemessenen Platz bekommen, indem es sowohl eine individuelle Entwicklung als auch ein geordnetes Zusammenleben ermöglicht.

Wir erfahren, dass Gemeinschaften von den Impulsen und der Arbeit Einzelner leben und dem Einzelnen die Errungenschaften einer Gemeinschaft zugutekommen. Doch trotz der Vereinheitlichung in diversen Gemeinschaften, muss der einzelne Mensch die Möglichkeit haben, sich seine Eigentümlichkeit zu erhalten.

Es wäre günstig, Gemeinschaften als einen Organismus zu betrachten, der unterschiedliche Organe hat, die durch ihre spezifischen Fähigkeiten erst dessen Funktionieren ermöglichen. Denn eine taugliche Einheit entsteht durch das Zusammenstimmen einer Vielfältigkeit, in der sich die Teile zur Idee des Ganzen hinaufgestimmt haben.

Dazu Rudolf Steiner: „*Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft (Wahrpruchworte)*“.

Pflicht und Pflegen

Im gewöhnlichen Sprachgebrauch verstehen wir diese beiden Begriffe kontrovers, die Pflicht als ein Sollen oder Müssen, das Pflegen mehr als ein Wollen oder Können. Doch der Sprachgenius weist auf eine Verwandtschaft hin.



Die Moral von der Pflicht

Üblicherweise ordnen wir der Pflicht eine Art Zwangscharakter zu. Er drängt uns, einer äußeren Bestimmung zu folgen. Eine Pflicht wird uns auferlegt. Diese aber so einseitig zu sehen, stimmt nicht in jedem Fall, so lehrt uns die Erfahrung. Wenn jemand einen äußeren Anstoß wahrnimmt, folgt er diesem in der Regel nicht unmittelbar. Er wird erst dann folgen, wenn er die Notwendigkeit zu handeln anerkennt. Damit ist dem Zwangscharakter schon die Schärfe genommen. Er ist der äußeren Bestimmung mit Bewusstsein und Empfindung begegnet. Allerdings ist uns Menschen oft nicht bewusst, welcher Antrieb der stärkere ist. Ist es der äußere oder der innere?

Wenn man der erkannten Pflicht mit liebender Empfindung begegnet, entgeht man der Gefangenschaft in Selbstgefälligkeit und Pflichtunterwerfung. Mit Friedrich Schiller gesprochen und das obige Wort Goethes mitgedacht: „Der Mensch tritt in das schönste Verhältnis zur Pflicht ein, wenn er sie lieben lernt“. Dadurch nähert sich die Pflicht dem zweiten oben erwähnten Begriff – dem Pflegen, denn die Pflicht lieben zu lernen, wird ohne Seelenpflege nicht gelingen. Pflege bringen wir in Verbindung mit Fürsorge, die den Sinn hat, einen Zustand zu verbessern oder zu erhalten, also im Wesentlichen ein Bemühen, zu dem wir uns selbst verpflichten. Die in einer solchen Atmosphäre verwandelte Pflicht wird zur Selbstfürsorge, die das Selbst über es hinausführt und der Seele ein Verantwortungsempfinden anderen gegenüber einpflegt. Damit erscheint die Pflicht in einem neuen Gewand. Dieses Hinauswachsen über sich selbst ist schier unendlich erweiterbar. Indem sich die eigenen Interessen zu Weltinteressen ausweiten, kann der Mensch der Welt, auf die er wirkt, die Richtung zum Guten geben¹.

¹ aus Friedrich Schiller, Über die Ästhetische Erziehung des Menschen

Übung zur Ausbildung einer ausgeglichenen Seelenstimmung

Bei dieser Übung strebt man an, die Gefühlsschwankungen zu zähmen. Lust und Leid, Freude und Schmerz, Wonne und Betrübnis sollen durch einen Bewusstseinsakt in eine gleichmäßige Stimmung gebracht werden.

Wenn man sich mitten im Empfindungs- oder Gefühlsstrom befindet, wird er unser Denken und unsere Willensäußerungen ergreifen und sie in seinen Dienst nehmen, wodurch die Klarheit des Denkens getrübt und unsere Handlungen seinen Geboten unterworfen werden können. Begegnet man aber diesem Strom mit Aufmerksamkeit, kann man sich in die Lage versetzen, ihn anzuhalten. Man erhält dadurch die Möglichkeit, sich die Wirkungen der Empfindungs- und Gefühlsregungen, wie sich zum Beispiel eine Hassempfindung gegenüber einer Liebesempfindung anfühlt, bewusstzumachen. Wir können so erfahren, was die Gefühlsäußerungen mit uns machen und lernen zu beurteilen, ob sie angemessen sind.

Mit dieser Erfahrung ausgestattet, achte man darauf, dass keine Freude mit einem durchgehe, kein Schmerz einen lähme, keine Erfahrung einen zu heftigem Zorn und Ärger dränge, keine Situation einen verwirre, keine Erwartung einem Angst und Furcht einflöße u.a.m. Die Übung soll aber nicht bewirken, uns nüchtern und gefühllos zu machen. Im Gegenteil, sie soll die Eigenschaften der Seele läutern und innere Ruhe ermöglichen.

Es handelt sich hier nicht um eine einzelne Übung, sondern um fortwährende Aufmerksamkeit auf sein Seelenleben.

Gewöhnlich werden unsere Seelenregungen durch äußere Einflüsse bewirkt. Diese Übung kann uns dazu befähigen, selbst Schöpfer unserer Gefühle zu werden und diese als Mitgefühl, Einfühlungsvermögen, Liebe ... ausströmen zu lassen.

Quellen: Rudolf Steiner, Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten, GA 10

Norbert Liszt

Das Höhere Selbst

Aus einer höheren Sicht ist jedes gewöhnliche Selbst einer besonderen Pflege bedürftig. Der anthroposophische Schulungsweg beschreibt dazu verschiedene Pflegestufen. Das Höhere Selbst nimmt sich zur Pflege selbst in die Pflicht.

Text und Bild: Wolfgang Schaffer

Sinn im Zeitenstrom

In früheren Zeiten galt es als selbstverständlich und unumgänglich, die Menschen, die durch Alter oder Krankheit einer besonderen Pflege bedurften, im Rahmen der Familie zu pflegen. Heute kommt das nicht mehr allzu häufig vor. Vor allem der erste Lebensabschnitt von der Geburt bis zur beginnenden Selbstständigkeit und der letzte Lebensabschnitt des Menschen ist von der pflegerischen Fürsorge durch Familienangehörige bestimmt. Im Zentrum steht dabei das Bemühen um das Wohlergehen der Hilfsbedürftigen. Wendet man die Aufmerksamkeit aber einmal ausnahmsweise den Helfenden zu, ergibt sich eine andere Dimension des Geschehens. Diese Pflegenden selbst können durch ihren Dienst an den Menschen einen Blick in den Zeitstrom tun, der uns alle umfasst. Wir sind ihm als erwachsene Individualitäten einerseits durch unsere persönliche Vergangenheit schon lange verbunden und erwarten in ihm andererseits alles, was in Zukunft noch auf uns zukommen wird. Pflegende Eltern können Lebenssituationen, die sie in ihrer eigenen Kindheit unbewusst durchlebten, an ihren Kindern begleitend nachempfinden. Ebenso sieht man durch die Pflege von alten Menschen die eigene Zukunft voraus, der man selbst im Alter durch Hilfsbedürftigkeit zulebt.

Im Zuge der sozialen Entwicklung seit dem Mittelalter wurde Pflege zunehmend institutionalisiert. Ausgehend von spirituellen Ordensgemeinschaften, die sich der Krankenpflege widmeten, hat sich in unserer Zeit ein weit verzweigtes öffentliches Gesundheitssystem entwickelt. Es ist somit ein soziales Gefüge entstanden, das Pflegebedürftige aus dem Kreis der Familie in eine größere Hilfsgemeinschaft einbezieht. Sieht man nun vom rein Körperlichen ab und wendet den Blick hin zu dem Geistig-Seelischen in einem Menschenwesen, so bekommt Pflicht und Pflege noch einen ganz anderen Aspekt. Je älter ein Mensch wird, desto klarer tritt die Frage an ihn heran, ob das wesentliche Ziel seines Lebens durch den

bisherigen Lebenslauf sichtbar werden konnte. Dieses Ziel liegt ja am Beginn des Lebens völlig im Verborgenen. Es besteht in dem innersten Anliegen des Menschen, sich in die Menschheit mit dem Sein und Werden einzugliedern, das dem eigenen Ich am besten entspricht.

Jeder Mensch wird in eine ganz bestimmte Region der Erde mit ihrer Sprache und Kultur in seine Familie hineingeboren. In diesem Rahmen kann er sein Erdenleben beginnen. Gehen, Sprechen und Denken sind die umfassendsten Begabungen, die sich jeder Mensch in den ersten drei Lebensjahren im Allgemeinen zu eigen macht. Die körperliche Gesundheit das ganze Leben hindurch möglichst gut zu erhalten ist das Grundmotiv des körperlichen Daseins. Die Suche nach dem Sinn des Lebens wird dadurch oft gleichgesetzt mit der Frage nach dem Erhalt der leiblichen Existenz. Da wir in einer Kaufgesellschaft leben, braucht es dazu ein entsprechendes Einkommen. Die Verrichtung einer Erwerbsarbeit zur Erlangung eines Verdienstes wird folgerichtig von jedem Erwachsenen eingefordert. Dieser Ansatz ist soweit berechtigt, als damit jeder Anteil an der Befriedigung von Bedürfnissen hat, die sich aus dem Zusammenleben der Menschen ergeben. Sobald man aber dazu übergeht, die finanziell gesicherte Existenz für das eigentliche Lebensziel zu halten, wirkt das oft auch hinderlich auf die eigene Entwicklung. Viele der Begabungen, die jeder Mensch in sich trägt, bleiben dann verborgen und werden so der Welt entzogen. Sie fehlen dann gerade dort, wo sie eigentlich erwartet werden. Das ist der engste Umkreis jedes einzelnen Menschen. Die Verödung des Alltags gerade in den reichsten Ländern der Erde ist eine Folge des übermäßig getriebenen Strebens nach Verdienst und Konsum.

In dem Mysteriendrama mit dem Titel „Die Prüfung der Seele“ lässt Rudolf Steiner den Gelehrten Dr. Ca-



pesius im ersten Bild die Worte sagen: „Es haben Geisteswesen ihrer Arbeit Früchte in Menschenseelen eingepflanzt; und Götterwerk vernichtet, wer ungepflegt die Geistesamen lässt verwesen.“ Als größte Verfehlung im Leben wird hier angemahnt, den Geisteschatz ungehoben und ungepflegt verfallen zu lassen, den jeder Mensch aus sich heraus entwickeln kann. Die Gründe, sich dieser Verfehlung trotzdem hinzugeben, sind bedeutend und verlockend. Zumeist fehlt es ganz einfach an der Zeit und Kraft, sich über die Last des Alltags hinaus noch ernsthaft zu bemühen. Dann bleibt doch offen, wie gut man z.B. in der Ausübung einer bestimmten Begabung zu werden hofft. Zuletzt gibt es auch die Scheu, sich der ganz persönlichen Kritik auszusetzen, sobald man mit einer Begabung (irgendwie) in Erscheinung tritt.

Das Höhere Selbst

Es gibt auf dem Schulungsweg der Anthroposophie einen Ausdruck, der das Älteste und zugleich auch Jüngste in uns, den Anfang und das Ziel der Selbsterfahrung umfasst. Es handelt sich um das „Höhere Selbst“ - den „Höheren Menschen“ in uns. Dieses Höhere in uns ist etwas, das jedem Menschen von Geburt an als seine unantastbare Würde innewohnt. Es ist das ewig Keimhafte in uns und doch die höchste Weisheit, der wir unsere innerste Fürsorge zuwenden können. Dieses „Höhere in uns“ begleitet uns bereits vom Zeugungsaugenblick auf Erden an als die Kraft, den Leib so auszubilden, wie er zur Erfüllung unserer kommenden Lebensaufgabe am besten geeignet ist. Im Vergleich mit den bereits beschrie-

benen Lebensaltern, die rein körperlich am Anfang und am Ende jeder Inkarnation der Pflege von außen bedürfen, kann das Höhere Selbst nur vom Ich des Menschen aus selbstbewusst entwickelt werden.

Die Bedingungen zur richtigen Entfaltung des Höheren Selbst im Menschen sind auf dem Schulungsweg der Anthroposophie klar verständlich ausgesprochen. Dieser Weg beginnt mit einer aktiven Erzeugung der Empfindung von Achtung, Bewunderung und Verehrung in der eigenen Seele. Der Keimpunkt dieser Tätigkeit liegt in der Besinnung auf Wahrheit und Erkenntnis auch den größten Schwierigkeiten und Verfehlungen des Lebens gegenüber. Jedes zumeist ganz spontan auftretende Gefühl von Abwertung, Verleugnung und Unterschätzung der Welt und dem Leben gegenüber behindert die Entwicklung des Höheren Menschen in uns. Diese negativen Gefühle sind wie Steine statt Brot als Nahrungsmittel für die Seele. Sie müssen durch energisches Bemühen in positive Kraft verwandelt werden. Wie die Sonne mit ihrem Licht alle lebendigen Wesen belebt, so soll das Gefühl von Achtung, Bewunderung und Verehrung alle Empfindungen der Seele beleben und durchlichten. Wir sind als Selbst dafür verantwortlich, worauf wir uns innerlich begründen.

Innerer Reichtum - Innere Ruhe

Eine zweite Bedingung zur Entwicklung des Höheren Selbst ist das Streben nach innerem Reichtum. Dieser Reichtum hat seinen Ursprung in der inneren Bereitschaft und Regsamkeit, mit der wir den Eindrücken der Außenwelt begegnen. Jede Beobachtung und Wahrnehmung der uns umgebenden Welt kann und soll uns innerlich bereichern. Das hängt aber von dem inneren Grad an Wachheit ab, mit der wir die äußeren Sinnesempfindungen empfangen und aufnehmen können. Dabei geht es nicht um ein verstandesmäßiges Erwägen, was wir aus der Welt für uns gewinnen könnten. Es geht mehr um die innere

Geduld und Offenheit, die gesammelten Erfahrungen in der Erinnerung noch einmal aufzurufen und sie ganz genau so anzuschauen, wie sie eben sind. Diese Art von Rückschau macht uns wieder wacher für die Begegnung mit der Welt. Das Mittel dazu bietet der Genuss. Wir müssen uns mit der Welt durch den Genuss verbinden, sonst schließen wir uns von dem Strom des Lebens ab. Die Seele würde ohne entsprechenden Genuss der Welt eine Wüste, ein Ort der innersten Verarmung ohne Anteil an der Schöpfung. Genuss allein für unser egoistisches Behagen führt jedoch auch noch nicht zu innerem Reichtum. Wer nur genießen will, verfällt dem Drang nach immer stärkerem Verlangen. In Wahrheit erlangen wir den Reichtum des höheren Selbst durch freiwilligen Verzicht. Im Empfinden des Genusses kommt es darauf an, bewusst auf weiteren Genuss zu verzichten und ihn dadurch in Erkenntnis zu verwandeln. Es wird so etwas, das bereits in ein Vergehen mündet, in höchster Willensfähigkeit bewahrt. Dieser Zuwachs an Erkenntnis offenbart die Wesenhaftigkeit der Welt als wirkliche Erweiterung des eigenen Selbstes. Pure Genusssucht allein führt hingegen zu einer Verhärtung des Ich nur in sich selbst. Das frei gewollte Eingliedern der Einzelheiten der Natur in die Ganzheit des Höheren Selbst gelingt durch das Genießen und den beschriebenen Verzicht auf weiteren Genuss um der Erkenntnis willen. Jede Idee, die in der Seele auf solche Art zum Ideal erweitert wird, erschafft in ihr ganz neue Lebenskräfte.

Die dritte Voraussetzung ist die Erlangung von innerer Ruhe und die Fähigkeit zur Unterscheidung des Wesentlichen vom Unwesentlichen. An dieser Stelle berührt sich die eingangs dargestellte Situation der körperlich bedingten Notwendigkeit der Pflege von außen mit den Anforderungen des anthroposophischen Schulungsweges. Es handelt sich jetzt darum zu lernen, sich selbst wie einem völlig fremden Menschen zu begegnen. Die Objektivität, mit der man sich gewöhnlich selbst beurteilt, ist ganz offensichtlich eingeschränkt. Der Blick auf die eigene Persönlichkeit soll sich nun so stark erweitern, dass man sich wie von außen anschauen kann. Die Freuden und Leiden, die man durchlebt, der ganze Schicksalsweg wird in ruhiger Besonnenheit vom Standpunkt der direkten Betroffenheit erlöst. Man lernt sein Selbst von einer höheren Warte aus zu sehen. Das Höhere Selbst wird dadurch lang-

sam aufgeweckt; es begleitet uns ja immer schon im Überbewussten unbemerkt in allen Lebensaugenblicken. Man wird etwas humorvoll ausgedrückt, sein eigener „Pflegefall“, den es gilt, mit allem zu versorgen, was die notwendigen Entwicklungsschritte auf dem Lebensweg erfordern. Ganz einfach und praktisch kann es darum gehen, jede Art von Ärger oder Ungeduld zu vermeiden, indem man sich darauf besinnt, die Eindrücke der Außenwelt nur auf selbstbestimmte Weise in sich aufzunehmen. Die Kraft der inneren Ruhe und Beständigkeit wirkt sich auch darauf aus, Furchtsamkeit im Handeln durch die aus innerer Ruhe gewonnene Willensstärke auszugleichen. Sein Höheres Selbst mit dem Abstand eines Fremden zu pflegen, kann zu einer inneren Pflicht erhoben werden. Damit geht eine tiefgreifende Verwandlung des gesamten Seinslebens einher. Man lernt sich selbst, sein ganzes bisheriges Gerüst von Gewohnheiten und Einstellungen so kennen, wie wenn man auf einen unbekanntem Menschen trifft in einem Land, das man noch nie zuvor betreten hat. Die liebevolle, pflichtbewusste Pflege dieses Urvertrauten, Unbekannten tief in uns macht uns gesund! Ein Wahrspruchwort Rudolf Steiners kann dazu richtungsweisend sein.

Im Denken erwache,
du bist im Geisteslicht der Welt.
Erlebe Dich als leuchtend,
das Leuchtende tastend.

Im Fühlen erwache,
du bist in den Geistestaten der Welt.
Erlebe Dich die Geistestaten fühlend.

Im Wollen erwache,
du bist in den Geisteswesen der Welt.
Erlebe Dich die Geisteswesen denkend

Im ICH erwache,
du bist in Deinem eigenen Geisteswesen.
Erlebe Dich Sein von Göttern empfangend
und Dir selbst gebend.



Koch.
GÄRTEN UND
LANDSCHAFTSGESTALTER

Erhalten der
Vielfalt von
Pflanzen und
Tieren.

**Wir gestalten und erhalten
ihren Naturgarten.**

www.gartengestaltung-koch.at

Büro & Betrieb
Grazer Straße 28, A - 2604 Theresienfeld ☎ **02622-71654**



Martin Koch
Meisterwerkstätte
für Streichinstrumente

Wilhelm-Lebsaft-Gasse 10
3400 Klosterneuburg
Tel. +43 (0) 2243/209 55

Alte und neue Instrumente
Neubau, Reparatur, Verleih

www.streichinstrumente.at - Geschäftszeiten nach Vereinbarung

**Bio-Dyn. GärtnerIn
und/oder LandwirtIn**

offen auch für Permakultur
von Hof- und Wohngemeinschaft gesucht

zum Mitaufbau einer SoLaWi
im Südburgenland, Großmürbisch

Heilsam.gemeinsam@gmail.com



www.waldorf.at

Waldorfschulen & Waldorfkinderärten
in Österreich



Kindergartenpädagogik
Schulpädagogik
Freizeitpädagogik (Hort)

Du als Erziehungskünstler*in

Du möchtest **lernen**, Kinder in ihrer Individualität zu fördern
und deren Begabungen in ihrer Entwicklung
zu unterstützen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich jetzt für einen unserer berufsbegleitenden
Studiengänge für Anthroposophische Erziehungskunst an.

Ausbildungsbeginn: September 2023
Bewerbung an: sekretariat@waldorf-salzburg-seminar.at
Weitere Infos: www.waldorf-salzburg-seminar.at

Ärztliches Handeln

zwischen Pflicht und Pflegen in der Medizin zu Beginn des 3. Jahrtausends

Text: Dr. Gerhard Denk, Wien

Pflicht wird erfüllt

Pflicht wird erfüllt, die Intention dazu wird als von außen kommend erlebt. Wenn ich etwas pflege, dann verwirkliche ich etwas, das meinem innersten Anliegen entspricht. In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch das ärztliche Handeln, eingebettet im kulturellen Zusammenhang. Dieser soziale Kontext hat sich in den vergangenen Jahrzehnten tiefgreifend verändert. Einst konnte der Praktische Arzt, der seine Patienten bzw. deren Familien viele Jahre begleitete und der seine Medikamente viele Jahre kannte, seine Therapien aufgrund eigener Erfahrungen individualisieren. Zunehmend rascher wechselnde Arzneimittel, eine Unzahl von entsprechenden Studien und Metastudien zu Wirksamkeit bzw. Nebenwirkungen, sowie neue Untersuchungsmethoden brachten eine endlose Flut von Informationen. Um diese zu bewältigen, schufen ärztliche Fachgesellschaften für jede einzelne Erkrankung sogenannte Richtlinien zur Diagnose und Therapie. Zunächst als Hilfe für den behandelnden Arzt und als Empfehlung gedacht, wurden aus diesen Richtlinien rasch ungeschriebene Gesetze und ein Arzt, welcher alternative Diagnose- oder Therapiewege beschreitet muss mit Konsequenzen bis zur strafrechtlichen Verurteilung rechnen. Richtlinien als Empfehlungen sind sicherlich sehr sinnvoll. Zu beachten ist, dass sich in denselben sowohl einseitige Weltanschauungen (Materialismus), persönliche Eitelkeiten (Professorenstreit) als auch Geschäftsinteressen (Pharmaindustrie) festschreiben können.

Nicht nur der Arzt wird zunehmend „in die Pflicht“ genommen. Die WHO möchte im Mai 2023 ihr Statut dahingehend ändern, dass, was bisher von ihr als bloße Empfehlung ausgesprochen wurde, für alle Mitgliedsstaaten zur Verpflichtung wird. Weiters soll sie bereits Maßnahmen zur Abwendung „möglicher“ Gefahren für die Gesundheit vorschreiben dürfen. Was schließlich den Machtfantasien die Krone auf-

setzt, die von der WHO vorgeschriebenen Maßnahmen sollen die Menschenrechte nicht mehr berücksichtigen müssen. Die Menschenrechte sind damit de facto ausgehebelt und durch eine Duldungspflicht (Impfung, Quarantänelager, etc.) ersetzt.

Was liegt, spirituell verstanden, dieser dramatischen Transformation der Kultur von einer freien in eine Pflichtgesellschaft zugrunde? Um dieser Frage näher zu treten, wenden wir uns zunächst dem zweiten Teil des Themas, dem Pflegen, zu.

Pflegen verwirklicht innerstes Anliegen und uns selbst

Interesse, liebevolles Zuwenden, geduldiges, hoffnungsvolles Begleiten eines zukunfts offenen Prozesses leben im pflegenden und gleichfalls im strebenden Menschen. Im Zukunftsideal offenbart sich unsere Weltanschauung. Das gilt für Utopien ebenso wie für Dystopien. Religiös geprägte Weltanschauungen hatten stets starken Pflichtcharakter, wie z.B. die zehn Gebote. Mit der Zeit der Aufklärung hat sich der Mensch von äußerlichen Geboten gelöst. Fortan sollte sein Handeln nur von dem, was man einsehen, verstehen kann bestimmt werden. Da die Einsicht sich allein auf die physisch-sinnlich Welt beschränkte, ging der Weltanschauung ihre spirituelle Dimension verloren. Rudolf Steiners Geisteswissenschaft zeigt Wege, wie wir durch Schulung, Pflege unseres Selbst, auch geistige Welten erfahren lernen können. Selbsterziehung bedeutet, dass wir den gewohnten „Ich“-Standpunkt temporär verlassen können und eine „Selbst“-Perspektive einnehmen, welche den „Ich“-Standpunkt zu reflektieren vermag. Dabei seine Einseitigkeiten erkennen und dadurch überwinden lernen, macht den Weg frei zu unserem eigenen Ideal. „Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen“ heißt es beim Evangelisten Johannes (8,32).



Der Waldorfkindergarten Wels
sucht ab September 2023 eine/einen

Elementarpädagog*in Teilzeit

(ca. 25 Stunden)

Ihr Aufgabenbereich:

Gruppenführende Pädagog*in (geteilte Gruppe)
Partnerschaftliche Zusammenarbeit
mit den Eltern

Unsere Anforderungen sind:

Abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung
als Elementarpädagog*in
Bestehende Ausbildung zur Waldorfpädagog*in
oder Bereitschaft, die Ausbildung zeitnah zu beginnen
Mehrjährige Berufserfahrung
in einem Kindergarten
Koordinations- und Organisationsfähigkeit,
Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, freundliche
Umgangsformen sowie Teamfähigkeit
Freude an der Arbeit mit Kindern von 3-6 Jahren
EDV-Kenntnisse (MS Office)

Wir bieten:

Familiäre Atmosphäre & achtsames Team in einem
kleinen Kindergarten (2 Gruppen)
Beteiligung an Ausbildungskosten
Waldorfkindergarten-Pädagogik
Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
Gute Verkehrsanbindung
(Bhf Wels 5 Gehminuten entfernt)

Entlohnung nach Schema KBP in der jeweils gültigen
Fassung unter Berücksichtigung der Vordienstzeiten.
Ab 2.940 Euro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Waldorfkindergarten Wels

Maximilianstraße 25 | 4600 Wels
buero@waldorfkindergarten-wels.at

Oftmals wird vom Patienten die Frage gestellt: „Warum trifft mich diese Krankheit?“ Wie jede gut gestellte Frage enthält sie bereits einen Teil der Antwort. Weil dieses Krankheitsereignis kein Zufälliges ist, sondern mit dem betreffenden Menschenwesen engstens verbunden ist. Verbunden in positiver Art, als Anstoß, Kräfte zur Heilung von Einseitigkeiten zu entwickeln, auf leiblich, seelisch und geistigem Gebiet. Eine positive Auseinandersetzung mit der Erkrankung bringt uns unserem Ideal ein Stück näher, – wir „genesen“. Etymologisch war eine alte Wortbedeutung von „genesen“: zur Welt bringen, gebären. Diesen Entwicklungsprozess zu begleiten ist Selbstverständnis ärztlichen Handelns auf Grundlage der Anthroposophie Rudolf Steiners.

Das Rätsel der Widersachermacht und seine Überwindung

Kehren wir zu der eingangs gestellten Frage nach dem spirituellen Hintergrund der kulturellen Transformation zurück. Möglichst große Studien, am besten doppelblind durchgeführt (d.h. der Arzt weiß nicht, was er verordnet, der Patient nicht, was er bekommt) sollen Aufschluss über das beste Arzneimittel für alle Betroffenen geben. Quantität soll Qualität hervorbringen. Objektivität soll Subjektives ersetzen. Es charakterisiert sich damit ein Menschenbild, welches Qualität und Subjektives abschaffen möchte. Unschwer zu erkennen, dass ein solches Menschenbild wesenhafte Signatur totalitärer Regime trägt. Ein Ich, das kein Du neben sich duldet. Auch wenn es schwerfällt, wir müssen lernen Mitleid mit diesem einsamen Ich zu haben. Etwa derart, wie im dritten Mysteriendrama Rudolf Steiners im 8. Bild Strader zu der Widersachermacht Ahriman spricht: „In deinen rauen Worten klingt Schmerz aus dir und Schmerz sind sie in mir selber auch. Ich kann, - betrachte ich dich - nur klagen, weinen.“ „Aus Mitleid wissend, der reine Tor“ beschreibt Richard Wagner die Gestalt Parsifals, dem es beschieden ist die Gralsgemeinschaft zu erneuern. Sowohl Strader als auch Parsifal können uns Vorbilder sein im Überwinden der Kulturkrankheit unserer Gegenwart. Und „die freie Tat aus Liebe zur Handlung“ (Rudolf Steiner, „Philosophie der Freiheit“) mögen aus uns Pfleger einer menschenwürdigen Zukunft machen.



Bau einer Lehrlingsschule in Camphill, Mwogo, Rwanda

Im Ubumwe Community Center wird mit ca. 800 Kindern, die zum Teil schwer behindert sind, liebevoll gearbeitet. Im Jahre 2017 besuchte ich erstmals das Ubumwe Center in Rwanda und habe dort Fortbildungen in den Methoden der anthroposophischen Heilpädagogik durchgeführt.

Text und Fotos: Michael Mullan, Wien



Diese Kollaboration hat bis heute fortgedauert. Durch diese Kooperation entstand eine Initiative zur Gründung einer Camphill inspirierten Gemeinschaft rund um eine biologisch-dynamische Landwirtschaft in der Gegend bei Bugesera im ländlichen Rwanda.

Im Frühling 2021 bot sich die einmalige Gelegenheit, Felder für das Projekt zu erwerben, so dass biologisch-dynamische Landwirtschaft mit Gemüseanbau betrieben werden kann. Um das Land für das Projekt zu sichern, wurde dem Projekt (Ubumwe Center) eine Crowdfunding in der Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt, so dass das Land sofort gekauft werden konnte. Mittlerweile ist dies auch geschehen und die Arbeit hat bereits begonnen. Daniel Mullan -San Francisco- und Camphill Foundation USA haben insgesamt 40 000 \$ gespendet, so dass insgesamt viele Hektar Land erworben werden konnte. Dieses Land gehört nun der Schulorganisa-

tion „Ubumwe Center“, Gisenyi. Es stehen bereits 2 Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung sowie eine große Lehrküche, in der das Gemüse für die Beteiligten vorbereitet wird. Im Laufe dieser Kooperation ist die Idee entstanden, eine Wohn- und Ausbildungsstätte für junge Erwachsene mit Behinderung zu gründen, ähnlich wie die Dorfgemeinschaft Breitenfurt, NÖ. Seitdem haben wir einiges erreicht: Eine biologisch-dynamische Landwirtschaft hat begonnen und zwei Wohnhäuser sind gebaut. Camphill USA sorgt für die Beratung in biologisch-dynamischem Anbau. Nun soll ein Schulgebäude errichtet werden, in dem die Lehrlinge mit Unterstützungsbedarf unterrichtet werden können. Zurzeit werden die Lehrlinge in provisorischen Gebäuden unterrichtet. Hier fehlt es an allem, was eine Schule braucht. Die Sanitäreinrichtungen sind sehr bedürftig ausgestattet, die räumlichen Verhältnisse sind eng und zum Teil ohne Fenster. Die Schneiderlehrlinge haben ihre Nähmaschinen auf der Straße aufgestellt, denn ihr



Raum ist viel zu klein. Es gibt keine Schultafel und keine Schreibtische für die Schularbeit. Internetzugang und Computer sind nicht vorhanden. Räume, in denen sich Lehrlinge versammeln und gemeinsam Essen einnehmen können, gibt es auch nicht. Mit dem neuen Schulgebäude würde sich das alles ändern. Die Lehrlinge würden ein modernes Schulgebäude erhalten mit allen Einrichtungen, die sie brauchen. Was noch sehr wichtig ist: Zurzeit müssen die Lehrlinge, einige von ihnen sind gehbehindert, mehrere Kilometer zu Fuß gehen, um zu ihrer jetzigen „Schule“ zu kommen. Das neue Schulgebäude würde direkt auf dem Grundstück stehen, auf dem sie wohnen.

Die Ausbildung ermöglicht den Lehrlingen, sich selbst und ihre Familien durch ihre Arbeit zu unterstützen. Während meines Besuchs im Herbst 2022 konnte ich mich von der Tatkraft und Begeisterung aller Involvierten überzeugen. Vor allem sind die

Lehrlinge euphorisch und glücklich, dass sich diese Möglichkeit für sie ergeben hat. Das Projekt ist insgesamt zukunftssträftig, innovativ und nachhaltig. Helfen Sie uns dabei, das neue Schulgebäude zu finanzieren!

www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/2522/

Empfänger: Respekt.net GmbH bei RLB NÖ/Wien

Raiffeisenlandesbank NÖ/Wien

IBAN: AT60320000111043536 und BIC: RLNWATWW

Verwendungszweck: Projektname/-Nr. sowie eigene E-Mail-Adresse

Projekt-ID: 2522

Bau einer Lehrlingsschule in Camphill, Mwojo, Rwanda

Oder bei Hermes Österreich

IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000

BIC: SPAEAT2S

Verwendungszweck: „Rwanda Mullan“

Feierliche Eröffnung der Waldorf Familienschule Walding, OÖ

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Waldorf-Familienschule Walding am Sonntag, den 7. Mai 2023 ihre offizielle Eröffnung.

In ihren Eröffnungsworten stellte sich die Gründungslehrerin Juliet Williams die Frage, was das Besondere an einer Waldorfschule im Mühlviertel sei: „Die Nähe hier zum ‚Böhmischen‘ als Saatbeet für ästhetische Bereiche verstärkt noch einmal die vorhandene österreich-typische Fähigkeit zum objektiven Denken im Fühlen für die Gebiete der Kunst und Musik, auch zu einem kreativen Zugang zur Technik als Voraussetzung für Erfindungsreichtum, wie zum Beispiel der Wasserforscher Viktor Schauberger oder der Dichter Adalbert Stifter zeigen.“



Das Schulteam freue sich, nun Kindern im Volksschulalter im Raum Mühlviertel eine von Kreativität und Innovation ausgehende ganzheitliche Bildung anbieten zu dürfen.

Nach weiteren Beiträgen wurde gemeinsam mit dem Waldinger Bürgermeister die kunstvoll verzierte „Regenbogentorte“ angeschnitten und verteilt.





Dazu spielte Magdalena Döring, derzeit Studentin am Mozarteum in Salzburg, wunderschöne Stücke auf der Violine. Sie war in Neuseeland/Auckland an der Titirangi-Schule einst Schülerin der Gründungslehrerin Juliet Williams.

Die zahlreichen großen und kleinen Gäste bevölkerten anschließend den Schulgarten, versuchten sich im Fladenbrot-Backen, Weidenpfeifchen-Schnitzen, Zaubern und Jonglieren.

In Dankbarkeit und freudevoller Atmosphäre klang der Eröffnungstag auf der Frühlingswiese der neuen Schule aus.



Familien Schule

Im Schuljahr 2019/20 wurde mit dem Unterricht in Walding begonnen, 2020/21 erhielt die neue Schulinitiative das Öffentlichkeitsrecht.

Der Unterricht erfolgt teils in altersgemischten Gruppen, angepasst an den jeweiligen individuellen Entwicklungsstand der Kinder.

Mit dem Naturfreundehaus Walding steht dafür ein schönes Schulgebäude zur Verfügung.

Über Interesse, Unterstützung oder einen Besuch vor Ort freut sich das Schulteam!

www.waldorfwalding.com

Waldorf Walding
FAMILIENSCHULE



Nachruf für Dr. Michael Hirsch

Michael Hirsch wurde am 2. April 1952 als jüngstes von 3 Kindern in Linz geboren. In den ersten 6 Jahren lebte die Familie in der sehr großen Wohnung der Großmutter und zog dann in eine eigene Wohnung um. Als Michael etwa 10 Jahre alt war, starb sein Vater.

Von 1958 bis 1962 besuchte Michael die Volksschule und trat danach ins Gymnasium in der Fadingerstraße über, wo er auch seine Matura ablegte. Danach begann er, in Innsbruck Medizin zu studieren, wechselte aber nach 2 Jahren an die Universität Wien. Dort sah er erstmals ein Plakat, das einen anthroposophischen Ärztevortrag ankündigte, wodurch sein Interesse für die Anthroposophie geweckt wurde. Ursprünglich wollte er Zahnarzt werden, bekam aber keinen Ausbildungsplatz in dieser Fachrichtung. So promovierte er zum Doktor der Allgemeinmedizin und wurde praktischer Arzt.

Zum Zeitpunkt seiner Promotion hatte er mit seiner Frau Gertraud bereits einen Sohn und bald danach eine Tochter, die an einer schweren Krankheit litt. Da sie vom schulmedizinischen Standpunkt aus gesehen nur eine geringe Lebenserwartung hatte, suchte Michael alternativ-medizinische Möglichkeiten, ihr zu helfen und fand diese vor allem in der Homöopathie, der anthroposophischen Medizin und der Chirophonetik und bekam dadurch einen tiefen Einblick in das Wesen des Menschen. - Von 1988 bis 2017 wirkte Michael als praktischer Arzt in seiner eigenen Ordination. Er nahm sich viel Zeit für jeden einzelnen Patienten, machte nachmittags Hausbesuche und zu Beginn seiner selbständigen Tätigkeit auch Nachtdienste. Er hörte jedem Ratsuchenden sehr aufmerksam zu und half, wo immer er konnte. Es gab Menschen, die aus anderen Teilen Österreichs eigens zu ihm nach Linz kamen.

Am Zweigleben nahm Michael teil, so oft es seine anstrengende berufliche Tätigkeit und die Erfordernisse seiner immer mehr wachsenden Familie - er hatte insgesamt 6 Kinder -, zuließ.

Er trat dann auch in die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft ein und wurde bald Klassenvermittler. 2018 wurde er Mitglied im kollegialen Vorstand des Johannes Kepler-Zweiges Linz und übernahm in dieser Funktion auch zahlreiche Agenden. Die Zusammenarbeit mit ihm war sehr harmonisch. Ihm war die gemeinsame Gestaltung des Zweiglebens sehr wichtig; er legte großen Wert darauf, die sich ergebenden Fragen im Vorstandskollegium gemeinsam zu bewegen und anstehende Probleme gemeinsam zu behandeln und zu lösen - mit dem nötigen Ernst, aber auch mit Humor.

Aufgrund seiner ärztlichen Tätigkeit kannte Michael viele Menschen und konnte durch sein einnehmendes Wesen in einigen von ihnen das Interesse für die Anthroposophie wecken, so dass sie auch in unseren Zweig kamen; und einige Menschen, die schon seit längerer Zeit dem Zweigleben ferngeblieben waren, kehrten durch die Begegnung mit ihm wieder in den Zweig zurück.

Wie als Arzt, so half er auch allen Menschen in und um unseren Zweig herum, indem er ihnen mit seinem Rat beistand, blinden Mitgliedern anthroposophische Literatur vorlas und sie mit ihnen besprach, oder einige Menschen mitunter auch materiell unterstützte.

Außerdem war Michael ein großer Kunstliebhaber. Vor allem liebte er klassische Musik und spielte auch selber Klavier. Wenn er zu Festeszeiten im Zweig Klavier spielte, dann schwingen dabei immer Wärme und Innigkeit mit.

So haben wir in Dr. Michael Hirsch einen treuen Freund, Weggefährten und Vorstandskollegen verloren, der mit Wärme, Humor und großer Menschlichkeit in unserem Zweig gewirkt und sich selbstlos in den Dienst unserer Gemeinschaft gestellt hat.

In tiefer Dankbarkeit

im Namen des Vorstandskollegiums des Johannes Kepler-Zweiges Linz

Karin Seidling

Nachrichten vom Leben der Eurythmie in Wien

Der Übergangsvorstand der Gesellschaft der Eurythmie-Freunde hat beschlossen die notwendige Renovierung des Großen Saals im 3. Stock des Hauses der Anthroposophie durchführen zu lassen und zu verantworten.

Text: Ulrike Wenninger, GESELLSCHAFT DER EURYTHMIE-FREUNDE

Es ist wichtig diesen Saal und auch die anderen Räume für die Eurythmie und die verwandten Künste zu erhalten und damit einen Impuls für die Zukunft zu geben.

Vielleicht erscheint dies paradox, wenn man die momentane Situation der Eurythmie in Wien ansieht, denn:

- o die Ausbildung zur diplomierten Eurythmistin, zum diplomierten Eurythmisten wird kaum noch wahrgenommen oder kann, aus welchen Gründen auch immer, weniger wahrgenommen werden. (Dies scheint ein internationaler Trend zu sein.)
- o mit Sommer 2024 wird der vorerst „letzte“ Eurythmie-Student in Wien sein Diplom erhalten.
- o vereinzelte Anfragen zur Eurythmie-Ausbildung können nicht positiv beantwortet werden, da nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch aus künstlerischer/didaktischer Sicht ein Kurs eine gewisse Größe haben muss um umfassend ausbilden zu können.
- o Die erfolgreiche Eurythmie-Therapie Ausbildung mit 12 Teilnehmenden endet im Sommer 2024.

Doch die Eurythmie in Wien lebt:

- o in der engagierten Tätigkeit der Eurythmie-Lehrerinnen und Eurythmie-Lehrer in den Waldorfschulen
- o in der Bühnengruppe mit anspruchsvollem Eurythmie-Programm
- o in der Arbeit der Heil-Eurythmistinnen und Heil-Eurythmisten
- o in den vielfältigen Kursangeboten von Eurythmistinnen und Eurythmisten;

diese beinhalten neben Intensiv-Wochenenden und künstlerischen Kursen, unterstützende Eurythmie für Aus- und Fortbildungen, Sozialentwicklungsangebote und diverse Einzel-Kurse mit unterschiedlichen Aspekten.

Die Räume im 3. Stock im „Haus für Anthroposophie“ stehen für alle Aktivitäten der Eurythmie, der Sprache und der Musik zur Verfügung. Und um diese Räume wirklich weiter benutzen zu können bedarf es einer gründlichen Renovierung.

Schon in den letzten Jahren wurden der Seminarraum und der ehemalige Heil-Eurythmie-Raum in intensiver Eigeninitiative sehr schön renoviert.

Und eine Freudenmeldung gibt es zu verkünden: die kleine, etwas desolate Küche kann durch eine schon erhaltene Spende dafür und viel Eigenarbeit erneuert werden.

In diesem Sommer wollen, besser MÜSSEN wir nach mehr als 50 Jahren den Großen Saal sanieren d.h. die Wände und die Decke werden von alten Raufasertapeten befreit und neu verputzt, und einstweilen weiß ausgemalt. Die Türen und Türstöcke müssen gerichtet und gestrichen, der Boden ausgebessert und von Stolperfallen befreit werden. Das Knarren wird dadurch leider nicht gänzlich behoben werden können, doch ein neuer Boden ist im Moment unerschwinglich. Auch die Renovierung der fünf Fenster im Saal muss noch warten.

Durch die umsichtige Buchführung, die tatkräftige Mithilfe ehrenamtlich tätiger Mitglieder sowie der staatlichen Corona-Ausgleichszahlungen konnte, trotz der erhöhten Energiekosten, ein Grundstock für die Sanierung zurückgelegt werden.

Doch noch immer fehlen uns 5.000 Euro für diese notwendigen Arbeiten!

Und nun bitten wir Sie, für dieses Saalrenovierungsvorhaben, nach ihren Möglichkeiten, auf das Konto der Gesellschaft der Eurythmie-Freunde bei der BAWAG P.S.K. IBAN: AT98 6000 0000 0167 4741 zu spenden.

Die Arbeiten beginnen schon im Juni und sollen im Sommer abgeschlossen werden.

Wir hoffen, Sie in der Michaeli-Zeit in dem neu renovierten Großen Saal mit einem Eurythmie-Fest feierlich begrüßen zu dürfen.



HANDLUNGSFÄHIG IN DER GEGENWART

Der Ruf nach spiritueller Erweiterung der Willenskräfte

Ein Rückblick auf die Veranstaltung vom 15. April 2023 im Odeion in Salzburg

Nach einer künstlerischen Einleitung wurde bei der Begrüßung der im Herbst 2022 über die Schwelle gegangenen Mag.phil. Theresia Bitzner gedacht, die sich jahrzehntelang mit unermüdlichem Engagement den Aufgaben von HERMES-Österreich gewidmet hat.

Den zahlreich anwesenden Gästen wurden drei Projekte vorgestellt:

Greenhive - Technik von Morgen für Landwirtschaft von Heute – Robert Kögl-Rettenbacher hat kleine elektronische „Ameisen“ entwickelt, die in der Lage sind, im Schwarm die Sprüharbeit für Pflanzenschutz und bio-dynamische Präparate durchzuführen. Vor allem im Wein- und Obstbau können sie die tonnenschweren Traktoren ersetzen, wodurch eine verringerte Bodenverdichtung und die Sicherheit der Landwirte gewährleistet werden, da in steilen Lagen die schweren Traktoren leicht ins Rutschen geraten.

Eveline Kubik vom Waldorfindergarten Schwaz in Tirol berichtete über die immer wieder auftretenden Probleme, die laufenden Kosten rechtzeitig zu decken, da die zu erwartenden Fördergelder nur verzögert ausbezahlt werden können. Um hier zu helfen und den Fortbestand des Kindergartens zu gewährleis-

ten, wird unbürokratisch ein Kontokorrentkredit gewährt.

Die Waldorfinitiative Bethanien/Al Eizariya, die in einem besonders gefährdeten Krisengebiet Palästinas liegt, wurde von Mag. Rainald Grugger vorgestellt. Sein Vortrag zum Thema „heilende Menschenbildung - Gewaltfreiheit - Friedensfähigkeit“ war sehr umfassend und geschichtlich interessant aufgebaut. Es wurde für diese Initiative ein Spendenkonto bei HERMES-Österreich eingerichtet.

Peter Ponta, ein neues Mitglied im Beirat von HERMES-Österreich, leitete mit heiteren und ernsten, gereimten und ungereimten Gedanken, die uns von Meistern der Sprachkunst in den letzten 250 Jahren über Krieg und Frieden, Wahrheit und Freiheit geschenkt wurden, zur Mittagspause über.

MOTIV - WUNSCH - VORSATZ - ENTSCHLUSS

Am Nachmittag kamen zum Vortrag von Marcus Schneider „Handlungsfähig in der Gegenwart“ erfreulicherweise weitere Gäste und zahlreiche Studierende der Pädagogik dazu. Marcus Schneider wies in seiner herzlichen und erfrischenden Vortragsweise darauf hin, dass in unserer überfordernden Welt

eine Spiritualisierung und Erweckung des Willens dem Menschen eine neue Orientierung geben kann.

Was ist Wille? Jeder Mensch bringt bei seiner Geburt Willensimpulse aus der vorgeburtlichen Zeit mit – konzentriert und unsichtbar. Nach und nach werden diese Impulse in der eigenen

Biografie sichtbar.

Im 4. Vortrag der allgemeinen Menschenkunde Rudolf Steiners, so Marcus Schneider, sind die Ausprägungen des Willens in den verschiedenen Wesensgliedern ausgearbeitet. Der Wille, der sich im physischen Leib als Instinkt äußert, wird im Ätherleib zum Trieb und im Empfindungsleib zur Begierde. Wenn Instinkt, Trieb und Begierde in den Seelengliedern des Menschen auftreten und vom ICH ergriffen werden, dann wandelt unser ICH sie zum Motiv. Ergreifen wir unsere Entwicklung bewusst, wird in den höheren Wesensgliedern das Motiv zum Wunsch, der Wunsch zum Vorsatz, der Vorsatz zum Entschluss.

Es war sehr erfreulich, dass in diesem öffentlichen Vortrag so offen und selbstverständlich über eine notwendige spirituelle Erweiterung der Willenskräfte gesprochen wurde. Die ge-

**Videos der Veranstaltung
finden Sie auf
www.hermes-oesterreich.at
und auf unserem YouTube-
Kanal www.youtube.com/@hermes-osterreich**

samte Aufzeichnung des Vortrags finden sie auf unserer Homepage und auf unserem YouTube-Kanal, siehe Kasten.

Nach dem Vortrag von Marcus Schneider fand die Mitgliederversammlung von HERMES-Österreich

statt, bei der Herbert Bitzner als neues Vorstandsmitglied vorgestellt und einstimmig bestätigt wurde. Wir freuen uns, diese fachlich kompetente Persönlichkeit, die seit Jahrzehnten als Beirat dem Vorstand zur Seite steht, nun im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Eurythmische und musikalische Darbietungen umrahmten das Programm auf erfrischende Weise.

*Denn es müssen in Zukunftzeiten
die Menschen füreinander sein
und nicht der Eine durch den Andern.
So wird das Weltziel erreicht,
wenn jeder in sich selber ruht
und jeder jedem gibt,
was keiner fordern will.*

Rudolf Steiner, GA 44

GELD VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

HERMES-Österreich ist eine Plattform für solidarischen, transparenten und sinnvollen Umgang mit Geld – www.hermes-oesterreich.at

- Geld sinnstiftend und verantwortungsvoll für Menschen und Umwelt einsetzen
- Besicherung von zinsgünstigen Krediten für nachhaltige, zukunftsweisende und der Gemeinschaft dienende Projekte
- Schenkungsgeld ermöglicht Hilfestellungen bei Ausbildungen, Forschung, besonderen Projekten und in Notfällen.
- Die Geldgeber erfahren und entscheiden selbst, wofür ihr Geld eingesetzt wird!

Überweisungen erfolgen an:
Bankhaus Spängler & Co Salzburg
IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000
GLS-Bank Bochum
IBAN: DE66 4306 0967 0020 3318 00
Tel. +43(0)662/664737
hermes@hermes-oesterreich.at

www.hermes-oesterreich.at

Konsumenten an der Seidenstraße, assoziiert euch!

Dreigliederung - Friede - Assoziation

Text: Reinhard Apel

Separiertes Wirtschaftsleben bringt Stabilität

Wenn wir uns ein Band des Handels vorstellen, das sich von Stockholm bis Rom erstreckt, dann haben wir das Gefühl, auf eine stabile Situation zu blicken. Die Verflechtungen sind so stark, dass wir uns nur schwer dieses Handelsband vom Krieg zerfasert denken können, verbindet doch der emsige Transport und der wohlfeile Tausch die einzelnen Teile einer Handelsader. Diese Grundqualität bleibt stets im Hintergrund vorhanden, auch dann, wenn sich auf einem Handelsweg blutige Kampfszenen abspielen. Letzten Endes wird sich eine stabile Handelsroute vor allem dann friedlich ausgestalten, wenn Staaten mit ihrer Politik herausgehalten werden können. Daher fordert die Soziale Dreigliederung die vollständige Loslösung alles Wirtschaftens vom Staat und sodann das natürliche Sich - Auswachsen der Ökonomie zur Weltwirtschaft. Wird beispielsweise eine transnationale Gaspipeline sabotiert, dann geht ihr eben die „Luft“ aus. Die Sprengung von Northstream hatte es passt perfekt ins Bild ... in erster Linie politische Gründe. Für ein wirtschaftsorientiertes Denken ohne politisches Kalkül macht diese Zerstörung wenig Sinn. Amerikanische Fracking Gas Produzenten können zwar auch ein Interesse am Ausfall von North Stream haben. Imaginiert man jedoch dreigliederte Verhältnisse, dann hätten sie - schön vom Staat separiert - niemals das nötige Equipment für eine Sprengung zur Hand, weil kein Zugriff auf die Marinetaucher eines Landes vorhanden gewesen wäre. Selbstredend haben früher englische Segler die spanischen Galeonen versenkt. Da wirkte aber ebenso ein staatliches Element herein, weil England als Staat mit Spanien wetteiferte. Heute ist klar, dass das wirklich wesentliche wirtschaftliche Tun am Verkaufsort stattfindet. Degenfechten unterwegs bringt nichts ein, man verliert Zeit. Wären die drei Glieder des sozialen Lebens also reinlich voneinander geschieden, ein offener Konflikt auf einem

Handelsweg wäre schwer vorstellbar. Die wirtschaftliche Dynamik würde der kriegerischen stark entgegenwirken. Als Sidestep erwähnt: Das hier nicht behandelte weitere Glied des gesellschaftlichen Lebens, das Freie Geistesleben, würde von seiner Seite her ebenfalls einen Konflikt wie den Krieg um die Ostukraine abmildern. Denn die Medien würden dann, von der Verfassung geschützt und wirtschaftlich unbeeinflussbar, keine einheitliche Kampagne für eine der Kriegsparteien fahren. Sie wären ja wirklich frei und nur der eigenen Redaktion verpflichtet. Zurufe aus Washington, Brüssel, Berlin, Wien oder auch aus Moskau würden ungehört verhallen. Die Berichterstattung wäre umfassend und reich an Aspekten. Staat und Medien wären strikt getrennt.

Die Seidenstraße – Friede durch Handel

Sieht man im Mai 2023 auf die schmerzliche Situation in der Ostukraine mit ihren Heerscharen von Gefallenen hin, so ist die Frage, was politisch dahintersteckt nur der eine Blickwinkel. Ist Putin ein blutrünstiger Aggressor oder handelt es sich seitens Russlands um eine vergleichbar gepresste Situation wie bei Deutschland im Jahre 1914, sodass der Einmarsch in die Ukraine nur das Entweichen des Überdrucks darstellt? Falls überhaupt irgendeine Seite diesen Konflikt politisch entschärfen möchte, muss sie natürlich solche Betrachtungen anstellen. Dass die Kämpfe schon lange keinerlei territoriale Veränderung mehr erbringen, weil sie mittlerweile zum soldatenfressenden Stellungskrieg verkommen sind, sollte dann die Suche nach einer Beendigung des Konfliktes beschleunigen.

Man kann auch einen anderen Blickwinkel einnehmen, nämlich den rein wirtschaftlichen, so wie die Soziale Dreigliederung es ermöglicht. Dann wäre die Frage weniger die nach den legitimen Grenzen der Ukraine, denn das ist eine Frage des staatlich-politischen Lebens, oder wie man einordnend sagt, eine Frage des

„Produzenten werden sich Assoziationen bilden, die vor allen Dingen mit der Regelung des Preises sich zu schaffen machen werden. Es würden diese Assoziationen, die sich ihre eigene Größe geben – wenn sie zu groß sind, würden sie unübersichtlich, wenn sie zu klein sind, würden sie zu teuer –, wiederum vereinigen zu großen Assoziationen; sie werden dann sich erweitern können zu dem, was man die Weltwirtschaftsassoziatiion nennen muss. Denn das ist ja das Charakteristikon der neueren Wirtschaft, dass sie zur Weltwirtschaft geworden ist.“ Rudolf Steiner

Rechtslebens. Vom Wirtschaftsleben her betrachtet, fallen die fehlenden Handelsverflechtungen auf. Der Abriss des Handelsflusses kam interessanter Weise dadurch zustande, dass die EU den Ukrainern (noch vor 2014) nicht gestattete sowohl mit dem Westen als auch mit Russland gleichermaßen zu handeln. Dem militärischen Konflikt ging also ein Abdämpfen des Wirtschaftsdurchflusses voraus. Wäre 2022 ein steter Handelsfluss von Deutschland über Polen, die Ukraine sowie durch Russland bis nach China hin wirksam, ein so überaus blutiger Waffengang in der Ostukraine hätte sich schwerlich ereignet. Man darf sich vorstellen, dass ein russisches oder in Gottes Namen eben ein ukrainisches Krimterritorium ganz friedlich und lieblich Teil einer boomenden Seidenstraße wäre. Man muss sich also fragen, warum der Handelsfluss dort nicht ähnlich stabilisierend vorhanden war, wie zwischen Stockholm und Rom. Die Antwort lautet: Die Seidenstraße ist noch zuwenig ausgebaut.

In den letzten Beiträgen hat der Autor dargelegt, wie ein solcher Handelsfluss von West nach Ost und vice versa einen geografischen Weg nehmen würde, der identisch mit der alten Seidenroute ist, die bis in graue Vorzeit Europa mit Asien verband. Die seitens Chinas seit einiger Zeit angestrebte neue Seidenstraße folgt genau diesem Weg. Entsprechend unserer Zeit würde das Warenaufkommen der neuen Seidenstraße jenes der alten Seidenstraße im Verhältnis Elefant zu Mücke übersteigen. Denn intensiver Warenverkehr ist die Duftnote der letzten 2 Jahrhunderte und Voraussetzung modernen Wohlstands. Eine durchlaufende Handelsader stabilisiert die beteiligten Staaten. Dies vor allem dann, wenn sie am Handel wirklich teilhaben.

Der Westen, die Wirtschaftsmacht Nummer eins

Nun gibt es abgesehen von politischen Behinderungen der neuen Seidenstraße durch den Westen, noch

ein inhärentes ökonomisches Problem mit diesem Projekt. Wenn alles nach rein marktwirtschaftlichen Regeln abläuft, würde doch wieder westliches Investitionskapital den größten Einfluss haben.

Es sei hier klar betont: Nach Ansicht des Autors und seinem Verständnis nach fußend auf Rudolf Steiners Ausführungen dazu, ist es nicht allein eine gewisse Ellenbogenpolitik des einstigen britischen Empires wie auch des heutigen US-Imperiums, welche die Überlegenheit des Westens dann mehr oder weniger zufällig hervorruft. Die vorhandenen Begabungen zum gelebten Materialismus werden (wie Steiner es ausdrückt) „Diejenigen, die englisch sprechen“ in jedem Fall zum Klassenprimus unserer Zeit auf äußerem Feld machen. Selbst wenn also Mark Twain oder Ernest Hemingway im Weißen Haus regierten, wäre das prinzipiell der Fall. Und diese beiden zählen zu den besten und menschlichsten Persönlichkeiten, die Amerika bisher hervorgebracht hat. Man beachte hierbei, wie sich die innere Entwicklung der Hauptfigur in Mark Twains „Huckleberry Finn“ in einer Fahrt in die äußere Welt vollzieht. Demgegenüber kommt Aleksandr Dugins zeitgenössisches politisches Manifest „Mission Eurasien“ eben als nun Mission daher. Eine Mission ist etwas, das – besonders in Russland! - mit innerem Glaubensfeuer vorgetragen wird. Dugin fragt sich gar nicht wirklich, ob sein Aufstand der vom Westen bevormundeten Weltgebiete praktisch funktionieren würde. Aber er glaubt fest daran, weil er die innere Schwäche der westlichen Zivilisation empfindet. Es gilt aber: Ein Gleichziehen oder gar Überholen der englischsprachigen Welt in Bezug auf Technik und Produktion ist kaum möglich, weil bestimmte Wesenszüge den Westmenschen diesbezüglich nachhaltig bevorzugen. In der Beherrschung der materiellen Welt als seiner ureigenen Domäne, kann der Westen nicht besiegt werden. Soll also den Menschen, die östlich Deutschlands, Österreichs oder Finn-

lands leben, jemals ökonomische Gerechtigkeit widerfahren, dann muss ein neues Wirtschaftsmodell gefunden werden. Eines, welches nicht den Westen durch seine innere Struktur weiter bevorzugt. Kommunismus? Zu viele Nebenwirkungen. Dann gibt es da noch die Soziale Dreigliederung und

Assoziatives Wirtschaften

Assoziatives Wirtschaften bedeutet in etwa „Verbundenes Wirtschaften“. Es hat nichts von der Willkür des assoziativen Denkens. Eine Assoziation ist eine Einrichtung in welcher der Produzent, der Händler und der Konsument Absprachen treffen. Durch diese Absprachen werden Preise, Mengen, Qualität, Lieferzeiten etc. festgelegt. Die Preisfrage dabei ist vor allem die Preisfrage, also die Frage des passenden Preises. Dieser wäre im Idealfall auch der gerechte Preis. Sodann geht man einen Assoziationsvertrag für eine bestimmte Zeit ein. Das könnte beispielsweise ein halbes Jahr sein. Die Konsumenten erbringen eine finanzielle Vorleistung entsprechend ihres geschätzten Bedarfes zu Beginn der Vertragsperiode. In diesem Rahmen können sie bei der Assoziation während der Vertragslaufzeit einkaufen. Sie haben daher mit den Geldmitteln, die sie vorweg eingebracht haben, nicht die Möglichkeit, anderswo etwas zu erwerben. Der Assoziationsvertrag beinhaltet also eine Abnahmegarantie durch den Konsumenten.

Ist die partielle Aufgabe der Konsumfreiheit möglich?

Die Gretchenfrage hierbei ist, ob des Konsumenten freie Wahl des Ladens für seinen Einkauf freiwillig durch Bindung an die Assoziationsanbieter ersetzt werden kann. Mit anderen Worten: Man muss erst sehen, in welchem Ausmaß Konsumenten dabei mitmachen werden. Ein Punkt sei nochmals betont: Beim assoziativen Wirtschaften nimmt ganz besonders der Konsument eine völlig andere Position ein als heute. Er nimmt durch seine Vertreter von Anfang an an Assoziationsgesprächen teil. Er macht durch seine temporäre Abnahmegarantie den Beginn der wertschöpfenden Prozesse überhaupt erst möglich, denn ein Teil seines Einkommens ist dann für eine gewisse Zeit in einer bestimmten Assoziation gebunden.

Man sieht bereits, dass keine staatlichen Impulse in der Assoziation wirksam werden. Die staatlichen

Gesetze garantieren lediglich die Einhaltung des Assoziationsvertrages und der Staat bietet die Rahmenbedingungen wie öffentliche Sicherheit und Infrastruktur. Andererseits kann keine der drei Teilnehmergruppen an der Assoziation so ohne weiteres die andere übervorteilen. Im Assoziationsvertrag müssen sich ja alle Beteiligten einigen.

Der Konsument in der Marktwirtschaft

Im Rahmen der Marktwirtschaft ist der Konsument aus dem eigentlichen Produktions- und Handelsprozess ausgeschlossen. Er macht sich – so nimmt man an – durch die Nachfrage im Laden geltend. Denn er kann die Nachfrage verweigern, indem er nicht kauft. Allerdings leuchtet unmittelbar ein, dass es viele Produkte gibt, die man kaufen muss, und zwar zu fast jedem Preis. Die von der marktwirtschaftlichen Wirtschaftstheorie angenommene Preisdämpfung durch eine totale Konkurrenz vieler Anbieter findet in der Praxis kaum statt. Zwar hat der Konsument die Freiheit einzukaufen, wo immer er will. Aber er steht nicht den vielen, vielen Anbietern gegenüber, die den Markt völlig unterschiedlich bearbeiten. Der Fachbegriff dafür wäre das Polypol. In der Praxis bilden sich aber Oligopol. Das bedeutet wenige Anbieter haben ein fast identisches Angebot zu nahezu identischen Preisen. Es kommt zu minimaler Konkurrenz. Die wenigen Anbieter geben sich mit ihren Marktsegmenten zufrieden und wissen das informell auch voneinander. Die Segmente des Marktes verschieben sich hauptsächlich dann, wenn gleich eine ganze Handelskette bankrottgeht wie die Drogeriemarktkette Schlecker 2012. Wer könnte denn in Wien behaupten, dass ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Angebot der verschiedenen Anbieter im Lebensmitteleinzelhandel besteht. Man weiß nur, dass eine bestimmte Kette immer etwas billiger ist. Ähnlich ist es in vielen Sparten, so bei Tankstellen, Möbelhäusern und in der Bekleidungsbranche. Es ist also eine wesentliche Einsicht zu verstehen, dass die liberale Marktwirtschaft die deutliche Neigung hat, ihre theoretischen Prinzipien in der Praxis nicht einzuhalten. Diese Prinzipien würden ja besagen, dass die Nachfragenden immer den zu hohen Preis der Anbieter im Zaum halten können, auf Grund der starken Konkurrenz der Anbieter untereinander. Dem ist nicht so! Folglich finden wir in der gegenwärtigen Inflationskrise nirgendwo den

Versuch von Anbietern irgendeiner Ware, die Konkurrenten dadurch zu übertrumpfen, dass man die Preise so niedrig wie nur irgend möglich ansetzt.

Weiters hat kaum ein Anbieter lediglich eine Inflationsanpassung der Preise vorgenommen. Die meisten Anbieter haben auch noch willkürliche Profite eingepreist, quasi unter dem Deckmantel der allgemeinen Inflation. Solche Profite bewirken Preise, die sich nicht mehr allein aus höheren Kosten herleiten, sondern die Preissteigerung enthält noch einen zusätzlichen Aufschlag. Was nun tun, wenn es alle machen? Dann ist die Marktdynamik zahnlos. Wie soll man denjenigen Anbieter, der keine verdeckten Aufschläge vornimmt, durch erhöhte Nachfrage bevorzugen, wenn man entweder nicht weiß, wer das ist oder es ihn gar nicht gibt? Wie könnten dann die Konsumenten im Jahre des Herrn 2023 durch ihr Kaufverhalten innerhalb des liberalen Marktsystems auf die enorme Inflation Einfluss nehmen? Sie können es in der Praxis einfach nicht. Sie können es nicht, obwohl Adam Smith sich das einstmals so vorgestellt hat, als er seine Grundkonzeption der „Unsichtbaren Hand“ vorlegte. Die Konzeption jener im freien Markt waltenden „Unsichtbaren Hand“, die angeblich alles von allein durch Angebot und Nachfrage zum Besten wendet.

Wir sehen also, dass die Marktwirtschaft per se schon das Problem der fehlenden Angebotsvielfalt in der Praxis herausbildet. Der Produzent und weiters der Händler haben dadurch in der Regel die weitaus besseren Karten als der Endverbraucher.

Die Lenkungsfunktion des Konsumenten – gerechte Preise

Dem soll durch Dreigliederung nicht etwa politisch gegengesteuert werden. Das bedeutet wiederum, dass ein Umstellen auf assoziatives Wirtschaften gar nicht wirklich ein politisches Programm ist. Die Assoziationen von oben mit einem Verbot der Marktwirtschaft hätte immer einen autoritären Charakter. Die Freunde der Marktwirtschaft würden ohnehin so laut „Kommunismus!“ rufen, dass man nicht weit kommt. Vielmehr soll der Abnehmer sich dazu durchringen, freiwillig an einer Assoziation teilzuhaben. Die Konsumenten können dann nämlich dem zu teuren Anbieter organisiert und nachhaltig davonlaufen. Heute passiert das wie

gesagt einfach nicht. Sie können weiters durch ihre Bereitschaft zur Nachfragebindung einen neuen Anbieter suchen, den die Abnahmegarantie anzieht. Sie könnten sogar einen neuen Anbieter berufen, also schaffen. Dieses „Den Anbieter suchen“ steckt bis zu einem gewissen Grad schon heute in den CSA Initiativen der solidarischen Landwirtschaft. Für den Wiener Raum wäre ein Beispiel der Verein Gela Ox (Solidarische Landwirtschaft Ochsenherz) bei Gänserndorf.

Zuweilen ist allerdings auch der Abnehmer ein ordentlicher Ausbeuter. Dann nämlich, wenn bestimmte Produkte nicht so billig sein können, wie der Markt es erlaubt, ohne dass die Produzenten verarmen. Solche (kleinen) Produzenten wären etwa die Kaffeebauern des globalen Südens. Eine Gegenströmung dazu ist Fair Trade, deren Betreiber sich dieses Problems bewusst sind. Was hierbei klar wird, ist, dass der Konsument sich seiner Lenkungsfunktion bedienen soll. Befeuert er mit seinem Konsum den Kapitalismus, dann bleibt CSA, Fair Trade und schier alles, was zarte assoziative Züge trägt, eine Randerscheinung. In unseren Breiten wird es vermutlich nicht so ganz leicht fallen den geliebten liberalen Markt freiwillig aufzugeben, ihn durch die Bildung von Assoziationen auszutrocknen. Denn viele Menschen dürfen sich zumindest vage Hoffnungen machen irgendwann auch Gewinner in liberalen Wirtschaftsstrukturen zu sein.

Die nachhaltige Seidenstraße

Entlang der Seidenstraße nach Osten hin und besonders in den slawischen Gebieten allerdings da könnte die Einsicht reifen, dass man ohnehin zum Verlierer im globalen Wettbewerb bestimmt ist. Wenige Oligarchen ausgenommen. Der slawische Osten kann sich bei assoziativem Abnehmerverhalten einen angemessenen Wohlstand erwirken.

War die Seidenstraße in alter Zeit ein Weg, auf dem sich wunderbar Handelsabschnitt an Handelsabschnitt reihte, so kann eine nachhaltige Seidenstraße in Zukunft der Weg werden, auf dem nur wenige Ranken der westlichen Hedgefonds wuchern. Denn alles würde moderiert und ausgeglichen von einem Band ineinander verschlungener Assoziationen, deren partizipierende Konsumenten Ungerechtigkeit Schritt für Schritt überwinden.

Pflege der Demokratie

Die bürgerinitiierte Volksabstimmung

Text: Reinhard Apel

Was kann der Bürger tun, wenn er den Eindruck hat, seine demokratische Regierung wendet sich gegen ihn und die nächsten wichtigen Wahlen sind weit entfernt? Er kann eine Petition unterschreiben, er kann ein Volksbegehren unterstützen, er kann von seinem Demonstrationsrecht Gebrauch machen. All diese Möglichkeiten sind real gesehen eine Art von Appell an die gewählten Abgeordneten. Was, wenn diese aber nicht zuhören?

Die Macht des Abgeordneten

Des Bürgers relative Ohnmacht gründet sich darauf, dass er seinen Willen durch freie und geheime Wahlen auf die Abgeordneten seiner Wahl übertragen hat. Sie repräsentieren den eigentlichen Souverän in der Demokratie, den Bürger. Während einer Legislaturperiode liegt die eigentliche staatliche Macht bei ihnen, den Abgeordneten. Sie müssen diese in geordneten Verfahren anwenden und ihre Allmacht ist durch die Verfassung eingeschränkt. Aber in diesem Rahmen haben Sie das letzte Wort. Die Volksvertreter haben die vom Bürger auf sie übertragene Gestaltungsmacht ihrerseits in eine möglichst stabile Mehrheit von Abgeordneten im Parlament umgemünzt.

Die politische Partei

Abgeordnete organisieren sich traditionell in Parteien, Dadurch bemerken wir in der Regel nicht, dass laut Verfassung die Abgeordneten als unsere Repräsentanten die eigentlichen Träger der Macht sind. Es werden Abgeordnete meist Parteimitglieder bevor sie auf einer Liste zur Wahl stehen. Oft machen sie erst in einer Partei Karriere, erhalten politische Grundkenntnisse und erwerben Erfahrung. Dadurch sind sie die Unterordnung unter die Agenda der Partei gewohnt. Die politische Partei erhält aber die reale Macht nur durch „ihre“ Abgeordneten. Wiewohl historisch gewachsen schieben sich die Parteien sozusagen zwischen den Bürger und seine Abgeordneten. Der Bürger lernt zwischen Parteiprogrammen auszuwählen und weiß zumeist gar nicht mehr, dass es in seiner

Macht läge Abgeordnete auch unabhängig von einer Partei zu berufen.

Wege des Einflusses

Petition, Demonstration und so weiter richten sich also an die Abgeordneten mit dem Appell, eine andere Politik zu machen. Dass dies selten geschieht, liegt eben daran, dass die Abgeordneten an ihre jeweilige Partei gebunden sind (Klubzwang). Sie sind dadurch gehalten, der Parteiführung zu folgen und das Volk ggf. zu ignorieren. All dies wird dadurch abgemildert, dass einerseits die Parteiführung darauf pochen darf, man habe ja ihrer allseits bekannten Agenda zugestimmt. Andererseits ist der zu großen Willkür einer Regierung dadurch Einhalt geboten, dass die Oppositionsrolle andere Parteien dazu ermutigt, den Unmut der Bürger aufzugreifen. Wird dieser zu groß, werden die an der Macht befindlichen Parteien eben abgewählt. So weit so gut.

Corona- und Ukraine Krise fallen aus dem Rahmen

Während der Coronakrise und der aktuellen Ukrainekrise funktioniert das Spiel des Ausgleichs in der repräsentativen Demokratie nicht mehr richtig. Denn:

- Es ist durch den sogenannten „Nationalen Schulterchluss“ aller moderaten Parteien und Verbände die Oppositionsrolle in ihrer Wirksamkeit nahezu aufgehoben.
- Die Medien erzählen wegen jenes „Nationalen Schulterchlusses“ nur mehr eine Sichtweise, nämlich die der amtierenden Regierung. Dadurch wird der öffentliche Diskurs extrem eingeschränkt. Dieser gehört aber zu einer funktionierenden Demokratie unbedingt dazu (Siehe dazu die Buchbesprechung „Die Vierte Gewalt“).
- Die oben genannten politischen Themen, sind in den letzten Nationalratswahlen eindeutig nicht ab-



REFERENDUM

gestimmt worden. Es gab sie nämlich noch gar nicht. Dadurch kann keine Partei in Österreich von sich behaupten, ihre Abgeordneten seien inhaltlich für die Politik gewählt, die sie dann umgesetzt haben.

Vor allem bezüglich des letzten Punktes liegt die Abnormität vor, dass somit der Wille der Österreicher bezüglich der Corona- und desgleichen der Ukraine Politik eben nicht in die maßgeblichen Wahlen eingeflossen ist. Dennoch sind die Abgeordneten zum Parlament formell legitimiert, Ihre Politik zu machen. Der Wähler hat ja die allgemeine Gestaltungsmacht auf sie übertragen. Er wird nunmehr von Ihnen regiert. Die Macht der Abgeordneten ist in den genannten zwei Punkten also zwar „technisch korrekt“ zu Stande gekommen, aber inhaltlich nicht definiert. Das ist normalerweise nicht der Fall.

Meine Partei – Mein Wille

Wer beispielsweise eine konservative Partei wählt, weiß üblicherweise, dass Sozialleistungen gekürzt werden könnten. Mindestens kann sich der Wähler sagen, dass das Parteienwesen zwar durch das Themenbündel, dass eine politische Partei vertritt, seinen Willen nicht genau abbildet, aber er darf doch glauben, dass die Partei seiner Wahl, nicht geradezu das Gegenteil seines Willens verwirklichen wird. So er-

ging es aber dem Autor in den letzten Jahren. Nicht in seinen kühnsten Träumen hätte er angenommen, dass die Grüne Partei – von ihm gewählt für Umwelt und Soziales – so weit gehen würde, die Interessen von Pharmafirmen mit einer Impflpflicht zu stützen. Desgleichen dass die Grünen – nicht zuletzt aus der Friedensbewegung der 80er Jahre hervorgegangen – nun einen Abnutzungskrieg am Ostrand Europas mittragen und die Neutralität Österreichs aushöhlen würden. Nicht nur einmal hat sich der Autor gewünscht, seine Stimme zurückziehen zu dürfen. Abgesehen davon, dass auch dies eine interessante Idee wäre, nämlich unter bestimmten, klar definierten Umständen, einer Partei auch innerhalb einer Legislaturperiode die eigene Stimme wieder entziehen zu können, kam ihm als das, was es vor allem gebraucht hätte, die Direkte Volksgesetzgebung in den Sinn.

Direkte Volksgesetzgebung vs. Volksabstimmung in Österreich

All die Petitionen, die während der Coronazeit eingebracht wurden, hätten eine ganz andere Wertigkeit, wenn aus ihnen in einem geordneten Verfahren und verfassungsmäßig verankert eine Volksabstimmung von unten hervorgehen könnte. Dies natürlich erst, wenn eine entsprechende Anzahl von Unterschriften etwa für ein vorangehendes Volksbegehren (zzt. 100.000 Stimmen) vorhanden war. Der Repräsentant darf sich nicht gegen den erklärten Willen des eigentlichen Souveräns (des Staatsbürgers) wenden, daher gilt: Das Ergebnis einer Volksabstimmung muss unmittelbar Gesetzeskraft erlangen. Nun ist dies zwar in Österreich so, aber gegenwärtig gibt es eine Volksabstimmung nur dann, wenn die Abgeordneten sie initiieren, wenn sie also “von oben” angeregt wird. An dieser Stelle möge der Leser nicht direkt weiterlesen, sondern sich fragen, wie oft wir wohl in Österreich solche von oben initiierten Volksabstimmungen gehabt haben. Die Antwort; zweimal. Man möchte sagen; „eh klar“. Denn die Führung einer Politischen Partei hat wenig Lust, sich vom Bürger einige ihrer Regierungsbeschlüsse separat genehmigen zu lassen. Der Gesinnung eines aufrechten Demokraten widerspräche dies jedoch nicht. Genau genommen gab es

überhaupt nur eine einzige vom Parlament wirklich freiwillig losgetretene Volksabstimmung in Österreich, nämlich die über die Kernenergie von 1978. Ihr Ergebnis war eben dieses unerwünschte Konterkarieren der Regierungslinie, das man so gar nicht lieb unter den Abgeordneten, nämlich ein „Nein“. Die zweite Volksabstimmung, die von 1994 über den Beitritt zur Europäischen Union, war von der Verfassung fast zwingend nahegelegt, weil Österreich Teile seiner Souveränität an Brüssel abtreten sollte.

Volksbegehren?

Die wesentlich häufiger auftretenden Volksbegehren haben keine Gestaltungsmacht. Wenn die Regierungsmehrheit den Inhalt des Begehrens nicht in ihre Entschlüsse einfließen lassen will, dann tut sie es einfach nicht. Das ist ihr verfassungsmäßiges Recht. In der Corona- wie der Ukraine Krise blieben die Instrumente der Direkten Demokratie in Österreich dahingehend stumpf, dass auch eine mögliche Mehrheit der Menschen in Österreich gegen die Corona Linie der Bundesregierung sich nicht wirksam geltend machen konnte. Noch einmal sei betont, wie die Corona Politik der Regierung in Österreich in keiner Weise von der Bevölkerung durch Abstimmung gestützt war. Wenn nun eine Regierung so offensichtlich ihre plötzlich völlig neue Agenda durchbringen will, dass sie sogar die parlamentarische Opposition ins Boot holt, wenn sie eine Medienkampagne lostritt und die Rationalität von Bürgern in Zweifel zieht, die Ihrer Linie nicht folgen wollen, wenn die Bürger aber die Handlungen jener Regierung ganz einschneidend zu spüren bekommen, dann wird sie gerade nicht auf die mahnende Stimme eines Volksbegehrens gegenläufigen Inhalts hören. Demonstrationen kann sie aussitzen und eine Volksabstimmung von oben wird eine Regierung in dieser Lage nicht initiieren. Sie weiß ja aus Umfragen, dass die Stimmung der Bevölkerung sie nicht unbedingt stützt. Sie hat sich fest vorgenommen, auf die unvernünftigen Staatsbürger lieber nicht zu hören, weil die Regierung sich als gütigen Vater sieht, der die bequeme und murrende Bevölkerung mit der gebotenen Entschlossenheit über schmale Steige in Sicherheit zu bringen hat.

Zwei Lehrbeispiele für Direkte Volksgesetzgebung

Es wirken die Coronakrise und die aktuelle Ukraine-Krise nach Ansicht des Autors wie Lehrbeispiele aus

einem Handbuch für Direkte Demokratie. Handelt es sich doch um Themen die

- Alleinstellungscharakter haben, also leicht aus allem Anderen herausgehoben und angeschaut werden können,
- Absolut dominant und für alle Bürger des Landes von großer Bedeutung sind, weil Politik A ganz andere und sehr fühlbare Folgen hat als Politik B (zum Beispiel Sanktionen > Inflation),
- Der Wille der Staatsbürger nicht inhaltlich bei Wahlen auf die Repräsentanten übertragen werden konnte, also „demokratietechnisch“ gar nicht bekannt ist,
- Die Themen so plötzlich aufgetreten sind, dass sie nicht aus Tradition in ihrer Behandlung bestimmten Parteien zugeordnet werden können.

Die beiden genannten Krisen sind aus Sicht des Autors so unglaublich klare Beispiele für die Sinnhaftigkeit der Direkten Volksgesetzgebung durch Volksabstimmung, wie sie niemand besser als vorgestelltes Bild hätte konstruieren können. Sie erklären auch, warum und wann die Ergänzung der Repräsentativen Demokratie durch Direkte Volksgesetzgebung sinnvoll und geboten ist.

Es ist noch anzumerken ...

Die Idee der Direkten Volksgesetzgebung wurde in den 80er-Jahren am Internationalen Kulturzentrum in Achberg in einer speziellen Variante entwickelt. Dieses Zentrum ist einer der Hauptträger der Dreigliederungsbewegung. Vom Autor wird die Idee hier lediglich referiert und mit den letzten zwei großen Politischen Krisen zur Korrelation gebracht.

Die Gruppe, welche die Idee der Direkten Volksgesetzgebung durch Jahre aufopferungsvoll in Österreich vertreten hat, die mit Achberg verbundene IG Eurovision, steht der offiziellen Politik in den beiden genannten Krisen eher positiv gegenüber. Sie soll mit diesem Beitrag nicht für eine Kritik an der offiziellen Corona- und Ukraine - Politik vereinnahmt sein. Auf ihrer Website www.volksgesetzgebung.at findet sich eine verständliche Darstellung der 3-stufigen Volksgesetzgebung.

Vergessen wir nicht auf unsere anthroposophischen Buchhandlungen!
Sie brauchen **JETZT** unseren Einkauf!



BUCHHANDLUNG
ZUM GLÄSERNEN DACH



**Buchhandlung
für Anthroposophie**

Burggasse 40/2, 1070 Wien
Tel.: +43 1 523 83 97
g@glaesernesdach.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10:00 – 18:00 Uhr
jeder erste Samstag im Monat
10:00 – 17:00 Uhr

www.glaesernesdach.at



Richard David Precht, Harald Welzer Die Vierte Gewalt

Richard David Precht gilt als der bekannteste deutsche Philosoph der Gegenwart. Durch populäre Bücher und Auftritte im deutschen Fernsehen ist der smarte, gut aussehende, profund gebildete und sehr redegewandte Precht einem einschlägigen Publikum bekannt. Er macht Lust auf Erkenntnis und wendet seine Fähigkeiten gerne im Erfassen der Zeitereignisse an. Aus einer deutlich linksorientierten Familie kommend, wo alles ergründet und diskutiert wurde, entwickelte sich Precht zu einer erfreulich unverwechselbaren öffentlichen Persönlichkeit. Durch ihn fühlt man es wieder ein wenig, dieses Deutschland der Dichter und Denker.

Richard David Precht und seinem Co Autor Harald Welzer ist aufgefallen, wie während der Migrations-, der Corona-Krise und der sofort nachfolgenden Ukraine-Krise die Medien ihre Aufgabe für die Demokratie nicht mehr richtig erfüllten. Früher war der Diskurs in den Medien offener und enthielt ein farbiges Spektrum von Ansichten, die auch gegensätzlich sein durften. Dadurch hatten die Menschen eine bessere Grundlage für ihr Urteil und für ihr Wahlverhalten. Besonders betonten die Autoren, dass die Demokratie ohne den freien Diskurs ausgehöhlt wird. Eigentlich der allgemeinen Corona Politik abgeschlossen gegenüberstehend, erkannten die Autoren, dass in den Medien eine massive Kampagne zugunsten der jeweiligen Regierung an die Stelle des Spiels der Meinungen getreten war. Diesen Vorgang belegen sie detailliert, erörtern seine Bedenklichkeit und fordern dazu auf das Medienwesen erneut zu diversifizieren. Insbesondere sollen die Medien die Politik des Staates wieder kritisch begleiten, statt als PR Agentur des Staates zu fungieren. Zudem mögen sich Qualitätsmedien nicht wie Twitter verhalten.

Die Autoren wurden für ihre Thesen heftig kritisiert und haben den Sturm bisher mutig geritten (Zum Beispiel auf der Frankfurter Buchmesse 2022). Es fehlt ihnen eigentlich gar nicht so viel bis zur Forderung nach einem wirklich freien Medienwesen. Das entspräche dann dem Freien Geistesleben der Sozialen Dreigliederung. Ein interessantes Buch, das Wellen geschlagen und Bewusstsein geschaffen hat. Der im Buch vorkommende Ausdruck „Cursor des gefühlten Anstandes“ gehört prämiert.

Reinhard Apel

Verlag S. Fischer
ISBN 9783 1039 75079
EUR 22,70

Aktuelle Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Kurse

Juni – September

Deutschland

DO, 15.6. – 17.6.

Bitte Zeit erfragen

6. Baumstudientage am Grünen Goetheanum

Tagung, Andrea Leubin und Barbara Richtarski

Bäume und ihre Bildkräfte. Malen, Eurythmie, Goetheanistische Betrachtung, Referate, Literatur und Gespräch am abendlichen Feuer. Abschluss: SA, 17. Juni, 17 Uhr: 'Das kalte Herz' von Wilhelm Hauff – Freiluftaufführung des LiteraTheaters Badenweiler mit Martin Lunz und dem Licht-Eurythmie-Ensemble Arlesheim. Leitung: Thomas Sutter. Info: www.gruenes-goetheanum-lichtberg.de. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: baumstudientage@gmx.ch.
Grünes-Goetheanum-Lichtberg, Lichtberg bei Riedelbach, 61276 Weilrod im Taunus

Österreich

SA, 17.6.

17.00 – 23.30 Uhr

Die Lange Nacht der Demeter-Höfe 2023

Informationsveranstaltung

Die Demeter-Höfe laden wieder herzlich dazu ein, hinter die Kulissen zu schauen und Demeter-Raritäten zu verkosten. Demeter-Bäuerinnen und -Bauern aus ganz Österreich zeigen ihren persönlichen Zugang zu Demeter. **Kontakt:** info@demeter.at, 01 8794701, www.demeter.at.

Österreich

Kroatien

DO, 13.7. – 15.7.

DO, 16.00 – SA, 13.00 Uhr

Anthroposophie, ein Kulturimpuls der Zukunft

Tagung

Michaelische Begegnungskultur in Krisenzeiten. Die Teilnahme ist limitiert auf 50 Personen. Unterkunft und Verpflegung: hotelkraj@tehnix.com, www.hotelkraj.com.hr. **Kontakt:** stocker@anthroposophische-gesellschaft.org.

Centar Rudolfa Steinera, Prvomajska 4 sowie Gemeinde und Grünflächen, 40320 Donji Kraljevec

Schweiz

DI, 12.9. – 17.9.

Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion am Goetheanum

Symposium

für Therapeuten und Ärzte. Sich den Leib vertraut machen. Immunsystem und Autoimmunerkrankungen. **Kontakt:** goetheanum.ch/de/veranstaltungen/ms-jahreskonferenz.

Goetheanum, Großer Saal, Rütliweg 45, 4143 Dornach/CH

Burgenland

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Bitte Zeit erfragen

Herzliche Einladung zu erquicklichen Gesprächen in meinen „Garten der Gespräche“

Kontakt: 03363 79248.

Csanits Emmerich, Günserstraße 43c, 7471 Rechnitz

DIENSTAG

19.00 Uhr

Lesekreis der freien Gruppe Neudörf

Kontakt: 02627 45017, 0664 73135491.

Freie Gruppe Neudörf, Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen

MITTWOCH

09.00 – 11.00 Uhr

Info-Café für Eltern und Kinder

Informationsveranstaltung, Petra Rasl

Das Elterncafé findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt und wird ausschliesslich von Sonnenland-Eltern für interessierte oder auch Sonnenland-Eltern veranstaltet. In gemütlicher Atmosphäre, bei einem herrlichen Kaffee findet hier der Austausch statt. Termine bitte erfragen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 06888 287726, office@sonnenlandschule.at.

Web: www.sonnenlandschule.at

Sonnenlandschule, Ingenieur Hans Sylvesterstraße 7, 7000 Eisenstadt

Kärnten

MO, 19.6.

16.00 Uhr

Märchenbühne „Hänsel und Gretel“

Figurentheater

für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Eintritt 11 Euro pro Nase. **Kontakt:** 0681 81484481, office@waldorf-villach.at.

Waldorfschule Villach, Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach

MI, 21.6.

18.00 Uhr

Einstimmung zu Johanni

Zweigabend

„Johanni-Imagination“ Arbeitsgrundlage Rudolf Steiner GA 229, "Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen", Vortrag vom 12. Oktober 1923. **Kontakt:** Erika Zauner, Tel. 04242 42953, zauner.erika@aon.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig, Trattengasse 18-20, 9500 Villach

19.00 Uhr

Einstimmung zu Johanni

Zweigabend

Die Johanni-Imagination. Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen. Rudolf Steiner, GA229, Vierter Vortrag, Dornach, 12. Oktober 1923. **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

SA, 16.9.

08.00 – 12.30 Uhr

Jugendkurs: Metallprozesse und Ätherleib - der Mensch, ein sieben-gliedriges Metall

Kurs, Dr. med. Mario Mayrhofer, Klagenfurt

Die untersonnigen Planeten Mond (Silber), Merkur (Quecksilber), Venus (Kupfer).

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 04255 39327, lukas-verein@gmx.at. Organisation: Lukas Verein, 9602 Thörl-Maglern, Maglern 60.

Lukas Verein für Gesundheitsförderung, Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern

Kärnten

FR, 22.9. – 23.9.

FR, 18.00 – SA, 16.00 Uhr

Ich als Leib, Seele und Geist - Spiritualität für eine neue Menschlichkeit

Seminar mit Gespräch, Dr. Salvatore Lavecchia, Würzburg

Seminar 1: Ein Organismus für die Gegenwart des Ich - Wesen und Bedeutung der menschlichen Sinne. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 04255 39327, lukas-verein@gmx.at . Organisation: Lukas Verein, 9602 Thörl-Maglern, Maglern 60.. **Organisator:** Bildungsinitiative Lukas Verein, 9602 Thörl-Maglern, Maglern 100.

Lukas Verein im Sternbau, Maglern 100,
9602 Thörl-Maglern

DI, 26.9.

18.00 – 21.00 Uhr

Wie kann der moderne Mensch der Tumor- erkrankung vorbeugen?

Seminar, Dr. med. Mario Mayrhofer

Gesichtspunkte aus der geisteswissenschaftlichen Forschung Rudolf Steiners. Im Zuge der rasanten Zunahme der Tumorerkrankungen müssen wir nicht nur die Frage nach effizienten Therapiemöglichkeiten stellen, sondern auch die Frage nach der Prophylaxe. **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407. **Organisator:** Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig.

Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt

MI, 27.9.

18.00 Uhr

Einstimmung zu Michaeli

Zweigabend

„Die Michael-Imagination“, Arbeitsgrundlage: „Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“, Rudolf Steiner, GA 229, Vortrag vom 5. Oktober 1923. **Kontakt:** Erika Zauner, 04242 42953.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Paracelsus-Zweig, Trattengasse 18-20, 9500 Villach

19.00 Uhr

Einstimmung zu Michaeli

Zweigabend

Die Michael-Imagination; Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen; Rudolf Steiner, GA 229, Erster Vortrag, Dornach, 5. Oktober 1923. **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Die Märchenbühne Klagenfurt Figurentheater

2 Aufführungen pro Woche. Spielplan unter: www.maerchenbuehne.info. **Kontakt:** office@maerchenbuehne.info, 0677 61397972. **Web:** www.maerchenbuehne.info

Die Märchenbühne, Europahaus, Reitschulgasse 4
9020 Klagenfurt

Kärnten

Jugendkurs in anthropo- sophischer Heilkunde

Der Lukas Verein in Thörl-Maglern bietet einen kostenlosen Basiskurs in anthroposophisch erweiterter Heilkunde exklusiv für junge Menschen zwischen 15 und 25 Lebensjahren, die Medizin oder Pharmazie studieren oder eine therapeutisch-pflegerische Ausbildung beginnen, an. Wir freuen uns auf deine Zuschrift unter lukas-verein@gmx.at oder ruf uns einfach an +43 4255 39327. **Kontakt:** lukas-verein@gmx.at, 04255 39327.

Lukas Verein für Gesundheitsförderung, Maglern 60,
9602 Thörl-Maglern

MONTAG

17.15 Uhr

Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge

Arbeitsgruppe

Rudolf Steiner, GA 236, Zweiter Band. 17 Vorträge gehalten in Dornach vom 6. April bis 26. Juni 1924. **Kontakt:** lukas-verein@gmx.at, 04255 39327.

Lukas Heil-Betriebsstätte GmbH, Projekt ISOREL®,
Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern

18.30 – 19.30 Uhr

Eurythmie für Erwachsene

Eurythmikurs, Christina Priesemann

Kosten: 12,- Euro / Abend. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0677 6187068 (Christina Priesemann).

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

DIENSTAG

18.00 – 21.00 Uhr

Meditation

Übungsgruppe, Laszlo Böszörményi
(Vertretung: Hermine Gauglhofer)

1x monatlich nach Absprache.

Kontakt: Hermine Gauglhofer, 0677 61188293.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

MITTWOCH

18.00 Uhr

Anthroposophie als Kosmo- sophie, Wesenszüge des Menschen im irdischen und kosmischen Bereich

Zweigabend

GA 208, Vorträge gehalten in Dornach vom 21. Okt. bis 13 Nov. 1921. Sommerpause vom 5. Juli bis 13. Sept. 2023. **Kontakt:** 04242 42953, 0664 73888337, Erika Zauner.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Paracelsus-Zweig, Trattengasse 18-20, 9500 Villach

18.30 Uhr

Eurythmie vor dem Zweigabend

Christina Priesemann

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

Kärnten

19.00 Uhr

Über die Weihnachtstagung als lebendigen Geistimpuls

Zweigabend

Ab 13.9.2023. Die Vertiefung des Christentums durch die Sonnenkräfte Michaels. Rudolf Steiner, GA 240, 1. Vortrag, Torquay, 12. August 1924.

Kontakt: Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

20.00 Uhr

Die Anthroposophischen Leitsätze

Arbeitsgruppe, Gerhard Prinz

Rudolf Steiner, GA 26. **Kontakt:** 0650 8828982, gabriele.rass@aon.at.

Lesekreis Gerhard Prinz, Sankt Jakob Str. 39,
9400 Wolfsberg

FREITAG

17.30 – 18.30 Uhr

Eurythmie für Erwachsene

Eurythmikurs, Letizia Aguilar

nach Möglichkeit (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen). Kosten: € 12,- pro Einheit. ACHTUNG: ab April voraussichtlich Änderung von Datum, Zeit und Örtlichkeit, nähere Informationen: Frau Rom, Tel. 0660 3134506 oder 0676 9312010.

Organisator: Gemeinschaftswerk Villach.

Kindergarten Landskron, Schillerstraße 2a, 9500 Villach

SONNTAG

10.00 – 16.00 Uhr

ThemenRaum. Elementarwesen

Arbeitsgruppe, Katharina Schorer

1x monatlich, jeden ersten Sonntag. Suchen und Pflegen einer achtsamen Beziehung zu den Wesen der elementaren Welt. **Kontakt:** 04227 20206, kontakt@menschundkultur.at (Info und Anmeldung). **Web:** www.menschundkultur.at

Organisator: Mensch und Kultur.

Kärnten, Bitte Ort erfragen. Klagenfurt und Umgebung

Niederösterreich

SA, 24.6. – 24.6.

SA, 09.00 – SA, 17.00 Uhr

Varroa Praxistag / Bienen Spezialkurs

Fortbildung, Wolfgang Schmidt
und IM Roland Berger

Wir besprechen und üben praktisch die Verwendung der verschiedenen Methoden der Varroabehandlung. Die richtige Befallsdiagnose und Behandlung der Bienenvölker ist heute entscheidend für gesunde Bienenvölker. **Kontakt:** office@apis-z.at, 0699 12564605. **Web:** www.apis-z.at/veranstaltungen/bienenspezialkurse/278-varroa-praxistag-4

APIS-Z / Melarium, Wasserzeile 13, 3400 Klosterneuburg

Niederösterreich

16.00 – 20.00 Uhr

Johanni Sommertanzfest

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Johanni – Sommer Tanz Fest. Wir freuen uns, dass „Willi G. Crazy feat. Christoph Szabo“, sowie die „Musikkapelle Heiligenkreuz“ an diesem Fest für uns spielen! Für nähere Informationen und Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Kontakt: 02239 580874, 0676 844360703. **Web:** www.dg-wienwald.at **Organisator:** DG Event **Dorfgemeinschaft Breitenfurt, Hauptstraße 99/Georg Sigl-Straße 9, 2384 Breitenfurt**

SA, 1.7.

09.00 – 17.00 Uhr

Schöpferisch mit Farbe**Kurs,** Stefanie Wilhelm

Malkurs. Keine Vorkenntnisse nötig. **Kontakt:** 0670 552 38 21, stefanie-wilhelm@gmx.at.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

DO, 3.8. – 6.8.

DO, 17.10 – SO, 12.10 Uhr

Allwandler**Die Erdenmondensphäre****Seminar,** C.M. Jansa

Näheres unter wfgw.diemorgengab.at/WfGWaktu.htm. **Kontakt:** 01 8764622 (Irene Risavy), wfgw@diemorgengab.at. **Web:** wfgw.diemorgengab.at **Organisator:** Werkstatt für GeistesWissenschaft.

Hotel Ottenstein, Peygarten-Ottenstein 60, 3532 Rastenfeld

FR, 25.8. – 27.8.

FR, 17.00 – SO, 15.00 Uhr

Seminarreihe Biodynamische Landwirtschaft 2022/23

in vier Modulen. 4. Modul: Das (Haus)Tier, das dem Menschen in seiner Entwicklung hilft! **Kontakt:** Mag. Waltraud Neuper; lehr-forschungsgemeinschaft@gmx.at, 0680 1122424, www.biodynamisch-lehren-forschen.at. **Web:** www.biodynamisch-lehren-forschen.at **Organisator:** Lehr- und Forschungsgem. für biodyn. Lebensfelder in Koop. BOKU, Demeter Ö, BioAustria, respectBIODYN.

Kloster Laab im Walde, Klostergasse 7-9, 2381 Laab im Walde

SA, 16.9. – 16.9.

SA, 15.00 – SA, 18.00 Uhr

Disco by FireflyClub

Inklusiven Party im Stella Nova Saal in der Dorfgemeinschaft Breitenfurt. Unsere Firefly DJs aus NO freuen sich, Euch wieder begrüßen zu dürfen, um mit Euch einen tollen Abend zu verbringen. Gute Musik und Stimmung sind garantiert! On decks: Firefly Club's Allstars NO. **Kontakt:** 02239 580874, 0676 844360703. **Web:** www.dg-wienwald.at **Organisator:** DG Event

Stella Nova Saal der DG-Breitenfurt, Rudolf Steiner G. 1, Ecke Hauptstraße, 2384 Breitenfurt

Niederösterreich

Arbeitsgruppen, Kurse etc.**UNREGELMÄSSIG****Der bäuerliche Wald****Veranstaltung,** Karl Büchel und Hubert Renner

Online Seminarreihe mit Karl Büchel zum bäuerlichen Wald. >Die Leistungen des Waldes und der Bäume für alle/ die Erde, Dauerkultur >Naturgemäße Waldwirtschaft, >Bäume und Wald im Landw. Kurs, Organe des Waldes >Tätigwerden im Wald > Vielfältiger Mischwald > Erfahrungen zur bio-dyn. Präparatbearbeit > Aktuelle Probleme. Zwiesgespr https://www.demeter.at/wp-content/uploads/2021/06/2021101516_In-foblatt_Herausforderung-baeuerlicher-Wald.pdf. **Kontakt:** weiterbildung@demeter.at.

Niederösterreich

MONTAG

15.30 – 17.00 Uhr

Mutter-Kind Spielgruppe von 1,5 bis 3 Jahren**Spielgruppe****Kontakt:** 02252 77202.

Waldorfkindergarten Bad Vöslau, Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau

DIENSTAG

09.30 – 11.00 Uhr

Spielgruppe für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren**Spielgruppe**

Kosten: 5er Block € 60,-. Schnupperstunde ist kostenlos. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 02236 25744.

Waldorfkindergarten Mödling, Parkstrasse 23, 2340 Mödling

16.00 – 17.30 Uhr

Mutter-Kind Spielgruppe**Spielgruppe,** Christina Grabner-Wolfsbauer

für Kinder ab 1 Jahr. Kosten: € 14,- pro Einheit oder 5er Block um € 60,-, mit biologischer Jause. Einstieg jederzeit möglich. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 02256 6218124, 0650 2312388, landschule@waldorf-schoenau.at.

Waldorfkindergarten Schönaun, Kirchengasse 14, 2525 Schönaun a. d. Triesting

19.00 Uhr

Lesekreis der freien Gruppe Neudörfli**Arbeitsgruppe****Kontakt:** 02627 45017, 0664 73135491.

Freie Gruppe Neudörfli, Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen

19.00 Uhr

Theosophie**Arbeitsgruppe,** Helmut Kressin

Einführung in übersinnliche Weltenkenntnis und Menschenbestimmung, Rudolf Steiner, GA 9 (TB 615). **Kontakt:** h.baumkress@aon.at, 0676 6564947.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Grabmandlgasse 14, 3400 Klosterneuburg

Niederösterreich

DONNERSTAG

jeweils 18 – 21 Uhr

Kunst&Musik**Aufführung**

am 1.6., 5.10., 14.12.2023.

Kontakt: office@dg-breitenfurt.at.

Stella Nova Saal der DG-Breitenfurt, Rudolf Steiner G. 1, Ecke Hauptstraße, 2384 Breitenfurt

14.00 – 16.00 Uhr

Offenes Atelier – Aquarellmalen**Kurs,** Stefanie Wilhelm

ab 15. Juni 2023. **Kontakt:** 0670 552 38 21, stefanie.wilhelm@sonnenblumenhof.at.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

15.30 – 18.00 Uhr

Schulkinderwerkstatt**Arbeitsgruppe**

Termine auf Anfrage. **Kontakt:** 02252 77202 (12.30-13.30, Termine auf Anfrage).

Waldorfkindergarten Bad Vöslau, Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau

FREITAG

FR, 17 – SO, 15 Uhr

Biodynamischer Lehrgang 2022/2023**Seminar**

Dieser Lehrgang will die biologische und biodynamische Landwirtschaft verbinden, Wissenschaft, Forschung und Praxis zusammenführen, ökologische und ökonomische Horizonte erweitern – Verständnis in die Naturzusammenhänge vertiefen. Einblicke in die Anthroposophischen Lebensfelder wie Pädagogik, Medizin, Sozialtherapie und Kunst können die fein verzweigten, vielfältigen Verbindungen zur Landwirtschaft sichtbar machen. **Kontakt:** Mag. Waltraud Neuper; lehr-forschungsgemeinschaft@gmx.at, 0680 1122424, www.biodynamisch-lehren-forschen.at. **Web:** www.biodynamisch-lehren-forschen.at **Organisator:** Lehr- und Forschungsgem. für biodyn. Lebensfelder in Koop. BOKU, Demeter Ö, BioAustria, respectBIODYN.

Kloster Laab im Walde, Klostergasse 7-9, 2381 Laab im Walde

Oberösterreich

FR, 16.6. – 18.6.

FR, 19.00 – SO, 12.00 Uhr

Die rhythmische Signatur der Pflanze unter den kosmischen Einflüssen**Seminar mit Gespräch,** Dr. med. Albrecht Warning

Vortrag und Seminar über das Verständnis der Pflanzenwelt, auch in Verbindung mit Metallen in ihrer gesetzmäßigen Bildung und Form sowie deren Anwendungsmöglichkeiten. **Kontakt:** Notburga Hammerschmid, notburga.hammer@drei.at, Edeltraud Hopperwieser, hopferwieser.e@gmx.at. **Web:** www.therapeutikum-linz.at **Organisator:** Ita Wegman Therapeutikum.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/II, 4020 Linz

FR, 23.6.

19.00 – 21.30 Uhr

**Zuhören –
die Kunst der Schwelle****Vortrag,** Reinhild Prass

Zentrum für Hörkunst - Audiopädie. **Kontakt:** Martin Maier-Hangler, 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at. **Web:** www.therapeutikum-linz.at **Organisator:** Ita Wegman Therapeutikum.

Arbeitsgemeinschaft für anthroposophisches Heilwesen, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

DO, 29.6.

16.00 – 17.00 Uhr

**Märchenpuppenspiel
„Rapunzel“****Figurentheater,** Barbara Richtarski

Rapunzel ist ein weitverbreitetes altes Märchen, mit ganz eigenem Zauber und einem Körnchen Weisheit.

Theater Kornspeicher Wels, Freilung 15, 4600 Wels

SA, 8.7.

ganztags

Chirophonetik-Kurs 2023

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0650 8081005; s.proier@eduhi.at. **Web:** www.chirophonetik.at **Organisator:** ArbGem. für Chirophonetik „Alfred-Baur-Schule“, Gallneukirchen.

Freie Waldorfschule Linz, Baumbachstrasse 11, 4020 Linz

SO, 16.7. – 21.7.

SO, 17.00 – FR, 13.00 Uhr

**Heilsames Singen nach der
Methode „Der Schule der
Stimmthüllung“****Chorprobe,** Martin Maier-Hangler MSC

Dieses Singen wurde von Valborg Werbeck-Svärdström im Einklang mit der Anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners entwickelt. Es werden sowohl schwingend-bewegte als auch plastisch-formende Gesangsübungen gemacht. Im Umgang mit diesen Polaritäten wird die hygienische und heilende Wirksamkeit spürbar. Im Wesentlichen wird an einzelnen Elementen (Klang und Laut) gearbeitet. Außerdem wird viel Gesungen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at. **Organisator:** Maier-Hangler Martin, Wien.

Klangturm Steinmühle, Pfaffendorf 2, 4212 Neumarkt

SA, 16.9.

ganztags

Chirophonetik-Kurs 2023

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0650 8081005; s.proier@eduhi.at. **Web:** www.chirophonetik.at **Organisator:** ArbGem. für Chirophonetik „Alfred-Baur-Schule“, Gallneukirchen.

Freie Waldorfschule Linz, Baumbachstrasse 11, 4020 Linz

FR, 22.9.

18.00 – 21.30 Uhr

**Hilfreiche Auseinander-
setzung mit dem Bösen –
Polarisierende und
versöhnende Kräfte****Seminar mit Vortrag,** Anton Kimpfler, Freiburg (D) und Walter Waldherr, Linz

Ob es nun krankheitsmäßige, soziale oder auch spirituelle Probleme sind, können oft gegensätzliche Einstellungen aufeinandertreffen. Viel zu schnell wird dann angeklagt und gestritten, anstatt besser zu begreifen, womit wir es zu tun haben. Erst auf dieser Basis lässt sich zur friedlichen Verständigung finden. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0699 17273742, walter-wald@gmx.at (Walter Waldherr).

Kreuzpunkt-Gruppe für soziale Entwicklung e.V., Gruppe auf sachl. Feld der Allgem. Anthr. Ges., Südtirolerstr. 16, 4020 Linz

**Arbeitsgruppen,
Kurse etc.****UNREGELMÄSSIG****„Die 5 platonischen Körper“
mit Barbara Richtarski bauen****Arbeitsgruppe**

Ikosaeder, Pentagondodekaeder. Tage und Uhrzeit bitte erfragen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0680 5552213 (Barbara Richtarski).

Märchenkalender Wels, Fischergasse 17, 4600 Wels

Bitte Zeit erfragen

Siegelzeichnen**Kurs,** Barbara Richtarski

„Venussiegel“ **Kontakt:** 0680 555221.

Oberösterreich, Ort bitte erfragen

Montag

16.30 – 18.30 Uhr

**Anthroposophische Leitsätze
(GA 26) und Projektive
Geometrie****Arbeitsgruppe,** Uta Klaus

Kontakt: 0732 665835 (Uta Klaus).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfgasse 11/II, 4020 Linz

18.15 – 19.15 Uhr

Eurythmikurs

Ingrid Donnerer - Dipl. Eurythmistin & Therapie

Gemeinsames freudiges Bewegen.

Kontakt: 0664 1537530.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

19.00 Uhr

Lebenswerkstatt**Zweigabend**

An diesen Abenden werden gemeinsam lebenspraktische Themen erarbeitet und erübt auf Grundlage der Anthroposophie. Aktuelles Thema: Der heilsame Umgang mit den Niedergangskräften.

Kreuzpunkt-Gruppe für soziale Entwicklung e.V., Gruppe auf sachl. Feld der Allgem. Anthr. Ges., Südtirolerstr. 16, 4020 Linz

DIENSTAG

09.00 – 11.00 Uhr

Chorsingen**Kurs,** Martin Maier-Hangler

Schule der Stimmthüllung für Chorsänger. **Kontakt:** 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at. **Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz**

10.30 – 11.45 Uhr, oder 19.30 – 20.45 Uhr

**Dynamisches
Tierkreiszeichnen****Kurs,** Ina Walther

monatlich. **Kontakt:** +49 8051 6404108, ina.walther@therapeutikum-linz.at.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

15.30 – 17.15 Uhr

Heilsames Singen**Kurs,** Martin Maier-Hangler

Schule der Stimmthüllung für Anfänger und Menschen die gerne singen wollen.

Kontakt: 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

15.30 – 17.00 Uhr

Malgruppe für Erwachsene

Roswitha Wallner, Kunsttherapeutin

Kontakt: 0662 660031, 0650 6217670.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

16.30 – 18.30 Uhr, 11.4., 9.5., 6.6.2023

**Goethenistische
Arbeitsgruppe**

Barbara Richtarski

„Bäume verstehen lernen“ von Jan Albert Ris-pens. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0680 5552213 (Barbara Richtarski).

Dr. Menzl, Südtirolerstraße 16, 4020 Linz

18.30 – 19.15 Uhr

Eurythmie

Eurythmikurs, Regina Wolfesberger

Vor dem Zweigabend.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfgasse 11/II, 4020 Linz

19.30 Uhr

**Menschenwesen,
Menschenschicksal und
Weltentwicklung****Zweigabend**

GA 226. Beginn im Herbst: 12.9.2023.

Kontakt: keplerzweig.linz@gmx.at.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfgasse 11/II, 4020 Linz

MITTWOCH

14.00 – 16.00 Uhr

**Spielgruppe
für Kinder ab 2 Jahren****Spielgruppe**

Kontakt: 0660 6536366.

Waldorfkindergarten Steyr-Fabrikinsel, Fabrikinsel 1, 4400 Steyr

Oberösterreich

18.30 Uhr

Eurythmie an der Landesmusikschule Vöcklamarkt

Eurythmiekurs, Doris Christina Neureiter

18.30 bis 19.20 Uhr. Schnuppern jederzeit möglich. Info: 07684 20209 oder eurythmie@aon.at (Doris Christina Neureiter).

Landesmusikschule Vöcklamarkt, Wultingergasse 20, 4870 Vöcklamarkt

19.30 Uhr

Anthroposophie. Grundlagen- und Studienarbeit

Vortrag mit Lichtbildern

14-tägig, 19-21 Uhr. Teilnahme auf Anfrage möglich. **Kontakt:** Achim Leibling, 07232 3672.**Web:** www.loidholdhof.org

Loidholdhof, Achim Leibling, Oberhart 9, 4113 St. Martin

19.30 Uhr

Anthroposophischer Ärztarbeitskreis

Arbeitsgruppentreffen, Dr. Marianna Menzl-Steinbrecher

Zweimal pro Monat in der Ordination Dr. J. Hoflehner. **Kontakt:** 0732 661840, ordination@hoflehner.com.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

DONNERSTAG

18.00 – 19.30 Uhr

Der innere Aspekt des sozialen Rätsels

Arbeitsgruppe, Elvira Barta

Iuziferische Vergangenheit und ahrimanische Zukunft. 2. und 4. Donnerstag im Monat. **Kontakt:** 0732 701159 (Elvira Barta).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/II, 4020 Linz

FREITAG

17.00 – 20.00 Uhr, 2.6., 23.6.2023

Chorsingen in der erweiterten Tonalität

Chor, Einstudierung Herbert Bitzner, Salzburg

Kontakt: 0732 665835 (Uta Klaus).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/II, 4020 Linz

17.00 – 19.00 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?

Arbeitsgruppe, Elisabeth Corrêa

14-tägig. Rudolf Steiner, GA 10.

Kontakt: 07215 2361, correa@aon.at.

Oberösterreich, Ort bitte erfragen

18.00 Uhr, Do, 18.6.2023

Eurythmie

Eurythmiekurs, Andreas Ernst

Weitere Termine bitte erfragen.

Kontakt: 0699 1 0941528.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/II, 4020 Linz

Salzburg

MO, 3.7.

19.30 Uhr

Johanni Imagination**Zweigabend**

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SA, 22.7. – 28.7.**Lasst uns die ULME lieben**

Fortbildung

Der 5te Schritt im Baumkreis. Goetheanistische Lebenskunde. Mit Beobachtungen und Zeichenübungen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: Christine Cologna, 06235 20255.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

FR, 18.8. – 20.8.

FR, 15.00 – 50, 12.00 Uhr

Tagung der Sektion bildender Künste ÖsterreichsÜbernachtungsmöglichkeiten gibt es bei Rosa Leitner, 0677 64263783, in Hintersee (inkl. Frühstück p.p. 30,-€), oder im Rudolf Steiner Bau in Salzburg mit Schlafsack. Bitte direkt organisieren. An der Tagung können auch nicht Hochschulmitglieder teilnehmen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: bis 9. August 2023, willi.grass@chello.at, 0699 1 723 2000.

IOA-Raphael Studienstätte, Seestraße 14, 5303 Thalgau

FR, 8.9. – 10.9.

Bitte Zeit erfragen

8. Arbeitstreffen der Sektion für Bildende Künste ÖsterreichFür Künstler und Kunstinteressierte. Künstlerisches Üben, Textarbeit, Ausstellung, Bildbetrachtung, Eurythmie, Hochschularbeit. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: SBKÖe.Forum@gmx.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

FR, 15.9. – 16.9.

FR, 19.30, SA, 09.30 bis 17.00 Uhr

Die menschliche Begegnung in der Dreigliederung des sozialen Organismus

Seminar mit Vortrag, Ina Walther

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0662 877730, office@kulturwerkstatt-salzburg.eu.

Kulturwerkstatt Salzburg, Begegnung und Bildung, Bayerhamerstr. 33, 5020 Salzburg

MO, 18.9.

19.30 Uhr

Ludwig Jacobowski

Vortrag, Andrea Hitsch

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

FR, 22.9.**Mitgliederversammlung des Vereins Raphael Hain Arboretum am Fuschlsee****Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: Christine Cologna, 06235 20255.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

Salzburg

Fr, 19.30, Sa, 9.30 bis 12.30

Vom Historismus über den Jugendstil zur klassischen Moderne

Seminar mit Vortrag, Arnulf Bastin

Kulturgeschichte im Spiegel der Architektur Teil IV. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0662 877730, office@kulturwerkstatt-salzburg.eu.

Kulturwerkstatt Salzburg, Begegnung und Bildung, Bayerhamerstr. 33, 5020 Salzburg

SA, 23.9.

09.00 – 17.00 Uhr

Michaels Wirken

Seminar, Christine Cologna

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: Christine Cologna, 06235 20255.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

SO, 24.9.

09.00 – 17.00 Uhr

Die Rhythmen der Grundsteinmeditation

Seminar, Christine Cologna

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: Christine Cologna, 06235 20255.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

MO, 25.9.

19.30 Uhr

Michaelimagination**Zweigabend**

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Arbeitsgruppen, Kurse etc.**MONTAG**

17.00 Uhr

Pädagogische Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppentreffen, Regina Taxacher

Allgemeine Menschenkunde. Nicht in den Schulferien. **Kontakt:** Regina Taxacher, 0662 885337.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

18.00 Uhr

Eurythmiekurs

Astrid Walter

(nicht in den Schulferien). **Kontakt:** Astrid Walter, 0664 9143327.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

19.30 Uhr

Pädagogischer Jugendkurs, GA 217**Zweigabend**

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Salzburg

DIENSTAG

10.30 Uhr

Eurythmikurs für Senioren und Anfänger

Astrid Walter

Rudolf Steiner-Schule Salzburg, Waldorfstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied

MITTWOCH

09.00 – 10.00 Uhr

Seelenkalender, Tierkreis, Gedenktage

Arbeitsgruppe

JOA-Raphael Arbeitsgruppe auf künstlerisch-erkenntnistmässiger Arbeitsweise. Arbeit am Anthroposophischen Kalender 22/23.

Kontakt: 06235 20255 (Christine Cologna).

IOA-Raphael Arbeitsgruppe auf künstlerisch-erkenntnistmässiger Arbeitsweise, Seestraße 14, 5303 Thalgau

10.30 – 12.00 Uhr

Warum wird man Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft?

Arbeitsgruppe

Sergej Prokofieff. **Kontakt:** 06235 20255 (Christine Cologna).

IOA-Raphael Arbeitsgruppe auf künstlerisch-erkenntnistmässiger Arbeitsweise, Seestraße 14, 5303 Thalgau

18.00 Uhr

Nationalökonomischer Kurs

Arbeitsgruppe

Rudolf Steiner, GA 340, 14 täglich: 14., 28. Juni, 6., 20. Sept., 4., 18. Okt., 15., 29. Nov., 13. Dez. 2023. **Kontakt:** hermes@hermes-oesterreich.at.

Hermes-Österreich, Geistgemäße Geldgebarung, Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang bei Salzburg

18.00 Uhr

Pädagogik

Arbeitsgruppe, Dorothea Hitsch

14-tägig. Der pädagogische Wert der Menschenerkenntnis und der Kulturwert der Pädagogik, GA 310. **Kontakt:** Dorothea Hitsch, 0664 5010629.

Rudolf Steiner-Schule Salzburg, Musikraum, Waldorfstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied

19.30 Uhr

Die Geheimwissenschaft im Umriss, GA 13

Arbeitsgruppe, Peter Semperboni

Kontakt: 0676 5169219, Peter Semperboni.

Arbeitsgruppe Feldkirchen, Revier Renzlhäuser 4, 5143 Feldkirchen

19.30 – 21.00 Uhr

Grundlagen der Anthroposophie

Arbeitsgruppe, Mag. Friederike Huter

Gesprächsgruppe, offen für alle Menschen, die Interesse an den grundlegenden Inhalten der Anthroposophie haben. **Kontakt:** F. Huter, 0664 73099756.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Salzburg

DONNERSTAG

09.45 Uhr

Laut- und Toneurythmikurs

Eurythmikurs, Dorothea Hitsch

Kontakt: Dorothea Hitsch, 0664 5010629.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

14.00 Uhr

Karmavorträge

Arbeitsgruppe, Katharina Lindinger

Kontakt: Katharina Lindinger, 0664 1777013.

Die Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung, Josef Waachstraße 10, 5020 Salzburg

16.30 Uhr

Malgruppe

Arbeitsgruppe

Kontakt: 0650 4229922,

Anmeldung: Karin Unterburger.

Hopferwieser, Dr. med. Herbert, Wolf-Dietrich-Straße 2, 5020 Salzburg

FREITAG

09.00 – 17.00 Uhr

Baumrinden und Gartenpflege

Arbeitsgruppe

Termine auf Anfrage. **Kontakt:** 0662 480139, Rosina Lainer.

Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

17.00 Uhr

Malgruppe

Arbeitsgruppe

17 - 18 und 18 - 19.30 Uhr. **Kontakt:** 0650 4229922, Anmeldung: Karin Unterburger.

Hopferwieser, Dr. med. Herbert, Wolf-Dietrich-Straße 2, 5020 Salzburg

18.00 Uhr

Theosophie, GA 9

Arbeitsgruppe, Dorothea Hitsch

Kontakt: Dorothea Hitsch, 0664 5010629.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SAMSTAG

SA, 9 - 50, 18 Uhr

Das 1. Goetheanum, Die 12 Farben im Tierkreis

Arbeitsgruppe, Christine Cologna

Ein malerischer Weg durch den Tierkreis im Jahreslauf. 3./4. Juni „Stier“, 1./2. Juli „Zwilling“, 5./6. August „Krebs“, 2./3. September „Löwe“, 7./8. Oktober „Jungfrau“, 4./5. November „Waa-ge“, 9./10. Dezember 2023 „Skorpion“.

Kontakt: 06235 20255, Christine Cologna.

IOA-Raphael Studienstätte, Seestraße 14, 5303 Thalgau

Bitte Zeit erfragen

Eurythmiefortbildung

Fortbildung, Volker Frankfurt

26./27. Mai, 30. Juni/1. Juli 2023. Weitere Termine bitte erfragen.

Kontakt: dorothea.hitsch@gmail.com.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Salzburg

SONNTAG

14.30 Uhr

Lasst uns die Bäume lieben ... Kurs

Eine Begehung am Fuschlsee – Arboretum, für Baumliebhaber und solche die es werden wollen. 16.7., 1.10., 17.12.2023. Dauer jeweils etwa eine Stunde. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: Ute Golth, 0650 6305022, utegolth@protonmail.com.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

Steiermark

SO, 25.6.

16.00 Uhr

Konzert des Open Studio Orchestras

Kontakt: office@wsk-graz.at, 0316 302434.

Organisator: Waldorfschule Karl Schubert.

Kammersäle Graz, Strauchergasse 32, 8020 Graz

SA, 1.7.

10.30 – 12 Uhr: Schulfest
12 – 17 Uhr: Sommerfest

Schulfest und Sommerfest

Kontakt: office@wsk-graz.at, 0316 302434.

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergarten, Riesenstraße 351, 8010 Graz

DI, 12.9.

18.00 – 19.30 Uhr

Rudolf Steiner und Peter Deunov: Anthroposophie und Weiße Bruderschaft über den neuen Menschen

Veranstaltung, Harrie Salman

Buchpräsentation: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erschienen in Europa zwei große Geisteslehrer. Sie sind die Herolde einer neuen Kultur, mit der sich jeder verbinden kann, der einen inneren Verwandlungsprozess durchlaufen möchte. Es waren der Österreicher Rudolf Steiner (1861-1925), der Begründer der anthroposophischen Bewegung, und der Bulgare Peter Deunov (1864-1944), der Gründer der Schule der Weißen Bruderschaft.

Kontakt: sabrina.wendtn@gmail.com.

Organisator: Haus der Anthroposophie Graz.

Freie Waldorfschule Graz, St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz

20.00 – 21.30 Uhr

„Anthroposophie und die moralische Phantasie“, der Impuls der Weihnachtstagung in der aktuellen Lage der Zeit.

Vortrag, Harrie Salman

Kontakt: sabrina.wendtn@gmail.com.

Organisator: Haus der Anthroposophie Graz.

Freie Waldorfschule Graz, St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz

Steiermark

SO, 24.9.

16.00 – 19.00 Uhr

Freudige und leidvolle Seiten unseres Lebens - wie hängt beides zusammen?**Vortrag und Gespräch,** Anton Kimpfler

Mit Martin Gmeindl und Anton Kimpfler. Musikalische Begleitung durch Marlis Gmeindl und Evmarie Herold. **Web:** anthroposophie-graz.at **Organisator:** Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz, Haus der Anthroposophie.

IWZ - Ita Wegmann Zentrum im Rosenhof, St. Peter Hauptstraße 28, 8042 Graz

Arbeitsgruppen, Kurse etc.**UNREGELMÄSSIG****Biographiearbeit****Kurs**

Ursula Kothny, Biographiearbeit
Info: 03113 8851, ursula.kothny@aon.at.

Steiermark

Eurythmie und Heileurythmie**Kurs**

Evelyn Leitner, 0650 551 23 22.

Steiermark

Eurythmie und Sprachgestaltung**Kurs**

Zorica Simona, +38 62 47 12522,
simona.zorica@gmail.com.

Steiermark

Heileurythmie**Kurs**

Mareike Kaiser, 650 6819505,
mareike.kaiser@gmx.at.

Steiermark

Kinder- und Heileurythmie**Kurs**

Franziska Frischknecht, 0316 492666,
0676 6886141, ffrischknecht@gmx.at.

Steiermark

Malen, Maltherapie**Kurs**

Reena Rothe, Malen, Maltherapie: 03117 2332,
reena.rothe@gmx.at.

Steiermark

Plastizieren, Steinhauen, künstlerische Therapie**Kurs**

Karl Heinz Knigge, Werklehrer, Bildhauer, künstlerische Therapie: 0316 689982.

Steiermark

Zweigbibliothek

Dr. Susanne Mang, 0699 1 7150236. **Kontakt:**
susannamastalier@gmx.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz,
Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

Steiermark

DIENSTAG

20.00 Uhr

Ärztzirkel**Arbeitsgruppe**

14-tägig. R. Steiner, GA 314, Physiologisch-Therapeutisches auf Grundlage der Geisteswissenschaft. **Kontakt:** 0316 327017, rspaed@anthromed.at (Reinhard Schwarz).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz,
Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

MITTWOCH

18.00 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten**Zweigabend**

Rudolf Steiner, GA 10
Kontakt: Eva Höck, 0316 309299.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz,
Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.30 Uhr

Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen**Zweigabend**

Rudolf Steiner (GA 16). **Kontakt:** r_neuwirt@hotmail.com, 0650 2782781, 0316 3270172 (Almut Schwarz). **Web:** www.anthroposophie-graz.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Peter
Rosegger Zweig, Riesstraße 351, 8010 Graz

DONNERSTAG

17.30 Uhr

Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgruppe

14-tägig. **Kontakt:** 0676 5448809 (Hubert Winter).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgruppe, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.00 Uhr

Landwirtschaftsgruppe**Arbeitsgruppe**

14-tägig. **Kontakt:** 0676 5448809 (Hubert Winter), 03579 21046 (Waltraud Neuper).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz,
Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.30 Uhr

Anthroposophische Arbeit am Edlerhof, Edelschrott**Arbeitsgruppe**

Kontakt: 03144 3545 (Doris Edler, Termine auf Anfrage).

Edler Doris, Hofgemeinschaft Demeterhof Wolkartsima,
In den Auen 543, 8583 Edelschrott

FREITAG

Nachmittag, Bitte Zeit erfragen

Neue berufsbegleitende Ausbildung zur Heilpädagogik

Wöchentlich stattfindender Lehrgang in 7 Modulen, reichhaltiges Angebot an künstlerischen Fächern sowie der Menschenkunde. Module sind auch einzeln buchbar. Dauer 2 Jahre. Info unter: www.rssg.at. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0664 73630020, mail@rssg.at.

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergarten, Riesstraße 351, 8010 Graz

Steiermark

08.00 – 12.00 Uhr

Pädagogisch-künstlerisch-handwerkliches Arbeiten**Arbeitsgruppe**

Offen für Eltern und Interessierte! Materialkostenbeitrag erbeten. **Kontakt:** 0650 9003005, ita.lernpeiss@gmx.at.

Freie Waldorfschule Graz, St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz

16.00 – 18.15 Uhr

Arbeitskreis Dreigliederung**Arbeitsgruppe,** Rudolf Neuwirt

Monatlich (letzter Freitag). „Die Frage der Gesundheit in einer dreigliederten Gesellschaft“ Diese Frage betrifft uns alle in dieser schwierigen Zeit. – Was ist Gesundheit? – Was ist Krankheit? – Was sagen uns krankmachende Prozesse? Für diese Fragestellungen wollen wir die drei Sphären des sozialen Organismus betrachten. Wir müssen in allen drei Sphären neue Kräfte schaffen, um gesundend auf den Menschen, auf Umwelt und Erde zu wirken.

Kontakt: r_neuwirt@hotmail.com, 0650 2782781.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Graz,
Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.30 Uhr

Forumabend**Arbeitsgruppe**

Arbeitsgrundlagen sind Vorträge der GA 136 „Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen“.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Forum2001,
Leechgasse 14, 8010 Graz

Tirol**Arbeitsgruppen, Kurse etc.****DIENSTAG**

18.15 – 20.00 Uhr

Die Kernpunkte der sozialen Frage**Arbeitsgruppe,** Dr. Walter Briem

in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft. 14-tägig. **Kontakt:** kontakt@waldorf-kufstein.at, 05244 63949 (Michaela Dankl).

Freie Waldorfschule Kufstein, Sterzingerstraße 12a, 6330 Kufstein

19.30 Uhr

Meditative Betrachtungen zur Heilkunst**Zweigabend**

Karl Draxl, Zweigleiter

Rudolf Steiner, GA 316. **Kontakt:** 0677 63998584,
draxlkarin@hotmail.com, johannimglueck@gmail.com.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig
Innsbruck, Mühlauer Platz 2, 6020 Innsbruck

Tirol

SONNTAG

19.00 – 20.00 Uhr

Meditation in unserer Zeit

Arbeitsgruppe

Meditationsbriefe von Heinz Grill. Aktuelle Themen in einem modernen Format für alle Menschen, die das Zeitgeschehen mitgestalten wollen. **Kontakt:** lisa.payr@web.de, 0650 4455988.

Haus am Marktanger, Marktanger 1, Top 7, Praxis Ina Winkler, 6060 Hall

Vorarlberg

FR, 23.6.

18.00 Uhr

Präparatetreffen

Arbeitsgruppentreffen

Brennnessel und Baldrian verarbeiten. **Kontakt:** 05550 2520. **Organisator:** Bio-Dynamische Arbeitsgruppe Vorarlberg.

Rainer Burtscher, 129, 6721 Thüringerberg

19.30 – 21.30 Uhr

GWG: Lebensprozesse: Was Gene nicht können

Gespräch, Claude-Mario Jansa

Web: www.diemorgengab.at **Organisator:** B. Forster, 6973 Höchst.

Treffpunkt an der Ach, Höchststraße 30, 6850 Dornbirn

DO, 27.7. – 28.7.

DO, 09.00 – FR, 12.00 Uhr

Kinderkunst Vorarlberg

Workshop, Egmont Hartwig

"Einführung in die Malerei mit Ölfarben - Thema Tiere"- kindgerechte Einführung in die Ölmalerei, mit wasser- und ölverträglichen Ölfarben, ohne Lösungsmittel. (Altersgruppe: 8-12 Jahren). Kursbeitrag: EUR 60,- (Leinwand EUR 5,-).

Kontakt: Anmeldung unter: info@waldorfschule-rheintal.at, +43 677 630 676 69.

Web: www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal, Churerstraße 24, 6840 Götztis

DO, 3.8.

09.00 – 12.00 Uhr

Kinderkunst Vorarlberg

Workshop, Miriam Schwab

"Bunte Collagen" aus Papier und Servietten - danach wird ein einfaches, individuelles Motiv mit Acrylfarben auf diesem Untergrund aufgetragen. (Altersgruppe: 8-12 Jahre, Kursbeitrag: EUR 30,-). **Kontakt:** Anmeldung unter: info@waldorfschule-rheintal.at, +43 677 63067669.

Web: www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal, Churerstraße 24, 6840 Götztis

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

MONTAG

19.30 Uhr

Der alte Johannes

Zweigabend

Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den drei anderen Evangelien, Rudolf Steiner, GA 112. **Kontakt:** inge@purrucker.at, 05574 45044 (Norbert Melter).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Columban-zweig, Ehre-Guta-Platz 5, 6900 Bregenz

Vorarlberg

MITTWOCH

15.00 – 17.00 Uhr

Spielnachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Informationsveranstaltung

Wir spielen, singen, basteln und genießen gemeinsam eine feine Jause. Zum Abschluss: Puppentheater. Wir bitten um Anmeldung und eine erwachsene Begleitperson. Monatlich. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0677 62073793, info@waldorfschule-rheintal.at. **Web:** www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal und Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, 6842 Koblach

Wien

FR, 16.6.

18.00 – 21.00 Uhr, rund 20 Minuten Pause

Gen-Klaviatur - Lebensprozesse im Physischen

Vortrag und Gespräch, C.M. Jansa

Näheres unter wfgw.diemorgengab.at/WfGWaktu.htm. **Kontakt:** 01 8764622 (Irene Risavy), wfgw@diemorgengab.at. **Web:** wfgw.diemorgengab.at

Werkstatt für Geisteswissenschaft, Liechtensteinstr. 43 (Arbeitskreis f. Anthropos. Geistesstreben), 1090 Wien

SO, 18.6.

14.30 Uhr, +16.00 Uhr

Peter und der Wolf 4+

Figurentheater

Ein musikalisches Märchen nach Sergej Prokofjew. Musik - Puppenspiel - Tanz, in Kooperation mit dem Ensemble Alegria.

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

MI, 21.6.

18.30 Uhr

Johanni-Aufführung

Eurythmie-Ensemble und Sprechchor

Kontakt: info@eurythmie-wien.at, 0677 61757750. **Organisator:** Schule für Eurythmie.

Haus der Anthroposophie - Festsaal, Tilgnerstraße 3, 1. Stock, Festsaal, 1040 Wien

DO, 22.6.

18.00 Uhr

„Häuptling Abendwind“

Theateraufführung, Ursula Riedinger

Abschlussstück der 8. Klasse. **Kontakt:** f.eymann.schule@aon.at, 01 / 8773191. **Web:** www.waldorf-hietzing.at

Friedrich-Eymann-Waldorfschule, Feldmühlgasse 26, 1130 Wien

19.00 Uhr

Gemeinsamer Zweigabend der Wiener Zweige zu Johanni

Zweigabend

"Sinneswandel - die Botschaft Johannes des Täufers". Zur Individualität des Johannes und der Aktualität des Rufes nach dem Geiste. Zur Vorbereitung: R. Steiner: Das Johannesevangelium GA 103 / Vortrag vom 22. Mai 1908 Hamburg.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben, Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

Wien

SA, 24.6.

09.00 Uhr

Öffentliche Schulfeier und anschließend: SOMMERFEST

Kontakt: 01 8881275, office@waldorf-mauer.at. **Web:** www.waldorf-mauer.at

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

BenefizKulturKino zeigt „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ (Eine Komödie von Lena Koppel)

Aufführung, Horst Berg

Theaterkarriere geplatzt, Freundin weg! Das Arbeitsamt bietet Alex einen Job in einem Heim für Menschen mit Behinderungen an. (Mit dem Ensemble des Glada Hudik-Theaters) 2011; 97min. Eintritt frei, Spenden gehen an die Ärzte ohne Grenzen und/oder andere Hilfsorganisationen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: freiraum23@aon.at, 0664 73879623. **Web:** www.freiraum23.at

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

DO, 29.6.

14.00 Uhr

Sommerfest

Schulfeier, Ursula Riedinger

Kontakt: f.eymann.schule@aon.at, 01 8773191. **Web:** www.waldorf-hietzing.at

Friedrich-Eymann-Waldorfschule, Auhofstraße 49, Schulhof GEPs, Feldmühlgasse 26, 1130 Wien

DO, 29.6.

19.00 Uhr

Lesung der Johanni-Imagination

Zweigabend

Textgrundlage: Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen, GA 229, **Kontakt:** 0677 61024181

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

SA, 1.7.

19.00 – 21.00 Uhr

BenefizKulturKino zeigt: "Carmina - Es lebe der Unterschied!" (Sebastian Heinzel)

Aufführung, Horst Berg

Der Film zeigt ein internationales Tanzprojekt: Über 300 Menschen mit und ohne Behinderungen, Real- und Förderschüler, professionelle Tänzer und Laien bringen unter der Leitung von Royston Maldoom Carl Orffs "Carmina Burana" auf die Bühne. 2014; 70/90min. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: freiraum23@aon.at, 0664 73879623, 01 889463611.

Web: www.freiraum23.at

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

Wien

MO, 7.8. – 26.8.

Eurythmie-Therapie-Ausbildung

www.eurythmie-wien.at/eurythmie-therapie/.
Kontakt: Mareike Kaiser, eurythmie-therapie@eurythmie-wien.at.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

FR, 8.9. – 9.9.

FR, 10.00 – SA, 18.30 Uhr

Jahrestagung und Generalversammlung 2023 der Allg. Anthr. Ges. Landesgesellschaft in Österreich

FR, 10 bis 13 Uhr: Künstlerischer Auftakt.
Vortrag: 10 bis 13 Uhr: Künstlerischer Auftakt und Vortrag: "Anthroposophie und die Kraft der moralischen Phantasie", Dr. Harrie Salman, anschließend Diskussion. SA, 15 bis 18.30 Uhr: Generalversammlung. **Kontakt:** buero@anthroposophie.or.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

FR, 8.9. – 10.9.

FR, 18.00 – SO, 15.00 Uhr

Biografiearbeit und Eurythmie, Basisseminar I

Christine Allsop (Eurythmistin), Eva Rosann (Sozialtherapeutin), Elke Strobl (Biografieberaterin)

In großen Bögen betrachten wir unser Leben. Unser Leben beinhaltet Widerstände, Lernmomente, Chancen. Jedes Leben ist einzig und großartig. In Kleingruppen und mit verschiedenen Arten des künstlerischen Ausdrucks blicken wir auf die Wege des Lebens zurück und erhalten so die Möglichkeit vorausschauend zu gestalten. Wenn vorhanden Gymnastikschuhe mitbringen. Kosten € 160 pro WoEnde.

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: Elke Strobl, 0650 2017691, elke_strobl@aon.at.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

FR, 15.9.

18.00 – 21.00 Uhr, rund 20 Minuten Pause

Iran und Turan - Göttliche Liebe und Zorn

Vortrag und Gespräch, C.M. Jansa

Näheres unter wfgw.diemorgengab.at/WFGWaktu.htm. **Kontakt:** 01 8764622 (Irene Risavy), wfgw@diemorgengab.at. **Web:** wfgw.diemorgengab.at

Werkstatt für Geisteswissenschaft, Liechtensteinstraße 43 (Arbeitskreis f. Anthropos. Geistesstreben), 1090 Wien

DO, 12.10.

19.00

Lesung der Michael-Imagination

Zweigabend

Kontakt: 0677 61024181

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben
Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

Wien

MI, 4.10.

18.30

Eurythmie zu Michaeli

Eurythmieaufführung

Kontakt: info@eurythmie-wien.at

Veranstalter: Schule für Eurythmie Wien

Haus der Anthroposophie - Festsaal
Tilgnerstraße 3, 1. Stock, Festsaal, 1040 Wien

19.30

Gemeinsamer Zweigabend der Wiener Zweige zu MICHAELI

Zweigabend

Thema: „Die Michael-Imagination, geistige Meilenzeiger im Jahreslauf“, Stuttgart, 15. Oktober 1923, GA 229

Anthroposophische Gesellschaft in Wien
Empedokles Zweig
Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Bitte Zeit erfragen

Anthroposophische Kunsttherapie, 3-jährige berufsbegleitende Ausbildung

Schöpferisch statt erschöpft sein. Beginn der Ausbildung: September 2022. www.aktha.at.
Kontakt: oevaoak11@gmail.com.

LebensArt Sozialtherapie, Mauer, Am Hasensprung 16-19, 1230 Wien

Ausbildungskurse in Waldorfpädagogik

Kontakt: 01 8773191.

Goetheanistisches Konservatorium und Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht, Feldmühlg. 26, 1130 Wien

Biologisch-Dynamischer Gartenkreis

Arbeitsgruppe, Isolde Glück-Zimmermann, Gerti Drapela

Treffen auf Anfrage, Termine bitte erfragen.

Kontakt: isolde.glueck@gmx.at, 02773 46762, gertrude.drapela@aon.at, 01 5866346.

Arbeitsgem. f. biol.-dynam. Wirtschaftsw. im Hausgarten, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Eurythmie Therapie

Veranstaltung, Lucia Debruy, Dipl. Eurythmie Therapeutin

mit den Schwerpunkten Kinder, Zähne, Augen. **Kontakt:** 01 9089841, debruy.lucia@hotmail.com.

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

Wien

Eurythmie-Therapie-Ausbildung in Wien 2021-2024

Fortbildung, Mareike Kaiser MSc, Claudia Wasser, Dr. med. Wilburg Keller Roth

3-jährige, berufsbegleitende Ausbildung in sechs Blockwochen pro Jahr in der Kulturmetropole Wien ab August 2021. Für diplomierte EurythmistInnen. Abschluss mit dem Diplom der Medizinischen Sektion am Goetheanum. Teilnahme auch für ÄrztInnen und Interessierte möglich. Genaueres unter: www.eurythmie-wien.at/eurythmie-therapie/. **Kontakt:** eurythmie-therapie@eurythmie-wien.at. **Organisator:** Zentrum für Eurythmie Wien.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

Kurse der Eurythmie-Schule

bitte erfragen unter 0677 61757750. **Kontakt:** info@eurythmie-wien.at.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

Projektive Geometrie

Arbeitsgruppe, Dr. Leopold Buchinger

1x monatlich. Mi, 14. Juni 2023, 12 Uhr. Weitere Termine bitte erfragen! **Kontakt:** 0676 7795062, leopold.buchinger@aon.at.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Instant Music Project

Veranstaltung, Horst Berg

„Freie Improvisation“ (sax, git, b.dr). **Kontakt:** freiRaum23@aon.at.

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

MONTAG

9 - 11 und 15 - 17 Uhr

Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Kirstin Volz

Kontakt: 0650 7021998 (Info und Anmeldung).

Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf, Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien

17.30 – 19.00 Uhr

Anthroposophie, Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren

Arbeitsgruppe, Renate Thume

Rudolf Steiner, GA 234. **Kontakt:** 0664 73727903, renatethume@aon.at.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

18.00 Uhr

Sprachgestaltung und Schauspiel

Kurs, Dr. Wolfgang Peter

Den Anregungen Rudolf Steiners folgend führt der systematische Ausbildungsgang von grundlegenden Lautübungen über Rezitation, Deklamation und Rhetorik zu einem tieferen Erleben des Sprachwesens. Info: sprachgestaltung.odysseetheater.com **Kontakt:** wolfgang@odysseetheater.com.

Friedrich-Eymann-Waldorfschule, Feldmühlgasse 26, 1130 Wien

Wien

18.30 Uhr

Chorus Tistra - Proben

Probe, Birgit Metzger

Chor des Zentrums für Kultur und Pädagogik. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen. **Kontakt:** birgit.metzger@chello.at.

Chorus Tistra, Tilgnerstraße 3 (Hochparterre), 1040 Wien

18.30 Uhr

Zeit für Eurythmie?

Eurythmiekurs, Harald Kallinger

Wöchentlicher Kurs in Epochen zu verschiedenen Themen mit der Bewegungskunst der Eurythmie. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Voranmeldung erbeten. **Kontakt:** eurythmie@triamos.at, 0664 6254092.

Haus der Anthroposophie - Festsaal, Tilgnerstraße 3, 1. Stock, Festsaal, 1040 Wien

19.30 – 21.00 Uhr

Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung ...

Arbeitsgruppe, Dr. Reinald Hitsch

... mit besonderer Rücksicht auf Schiller. Rudolf Steiner, GA 2, TB 629.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

Dienstag

07.45 – 08.45 Uhr

Sprachgestaltung mit Helen Kessler

Kurs

Den Tag beginnen mit dem Wort ! Das suchen- Erleben und Gestalten des Schöpferischen, welches in der Sprache west, wirkt belebend auf den Menschen. **Kontakt:** 0676 879614742, rabadakabra@gmail.com.

Goetheanische Studienstätte, Freie Kunstschule, Speisingerstraße 258, 1230 Wien

15.30 Uhr

Die Kasperlbühne

Figurentheater

Termine bitte erfragen. **Kontakt:** www.kasperlbuehne.at, 0699 11403438.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Die Apokalypse des Johannes

Vortrag, Dr. Wolfgang Peter

Vortragszyklus. Eine Vortragsreihe über Gott und die Welt. Liveübertragung online frei zugänglich auf: <https://meet.jit.si/ag1913>. Alle bisherigen Vorträge sind abrufbar auf: <https://anthro.world>. **Kontakt:** 0676 9414616, info@anthrowiki.at.

Peter Dr. Wolfgang, Online-Vorträge, Ketzergasse 261/3, 2380 Perchtoldsdorf

19.00 – 20.45 Uhr

Die Philosophie der Freiheit (1918) im Spiegel ausgewählter neuerer Publikationen

Zweigabend

Literatur: Eva-Maria Bergeer-Klare, Geist-Erkenntnis und Ich-Erleben (2018) sowie Jürgen Strube, Die Beobachtung des Denkens (2017). **Kontakt:** 0664 2026041.

Wien

Wien

19.00 Uhr

Mediziner Arbeitskreis

Arbeitsgruppe, Dr. Thomas Meisermann

Textgrundlage Jungmedizinerkurs (meditative Betrachtungen ...), offen für Ärzte, Medizinstudenten, Pharmazeuten und Therapeuten. 20.6.2023. **Kontakt:** 0664 4017282, meisermann@therapeutikum-merkur.at.

Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.00 – 20.30 Uhr

Studienarbeit zur „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners

Studiengruppe, Tobias Richter

Arbeitsgruppe mit Tobias Richter, 14-tägig. Termine bitte erfragen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 504 84 83, 0699 17116373, zentrum@kulturundpaedagogik.at.

Web: www.kulturundpaedagogik.at

Zentrum für Kultur und Pädagogik, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

20.00 Uhr

Wege zu einem neuen Baustil

Arbeitsgruppentreffen, Willi Grass

Rudolf Steiner GA 286. **Kontakt:** willi.grass@chello.at, 0699 1 7232000.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe für soziale und künstlerische Fragen, Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Mittwoch

10.15 Uhr

Eurythmie für Jedermann/ -frau

Eurythmiekurs, Christine Allsop

Kontakt: 0664 6597300, christineallsop1@gmail.com.

Die Christengemeinschaft, Gemeinde Wien-Mitte, Mariahilferstraße 49/2/30, 1060 Wien

10.30 Uhr

Pilates im Freien

Kurs, Bärbel Tigges, Eurythmistin und Pilates Matworktrainerin

Kontakt: Bitte um Voranmeldung b.tigges@gmx.at, 0660 1537726.

Wien, 18. Bezirk im Türkenschanzpark - genauer Platz wird bei Anmeldung bekanntgegeben

10.30 – 12.00 Uhr

Ton- und Lauteurythmie für Fortgeschrittene

Eurythmiekurs, Gabriele Zwiauer

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

16.00 Uhr

Die Kasperlbühne

Figurentheater

Termine bitte erfragen. **Kontakt:** www.kasperlbuehne.at, 069911403438.

Wiitschko Heuriger, Wittgensteinstraße 143, 1230 Wien

16.00 – 18.00 Uhr

Karl Schubert Bande

Probe, Horst Berg

Inklusive Band spielt Rock und Popstandards. **Kontakt:** freiRaum23@aon.at.

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

Wien

17.45 – 19.00 Uhr

Sprachgestaltung mit Helen Kessler

Kurs

In dem Kurs rücken wir die Sprache in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit und horchen auf die schaffenden Wortkräfte, die darauf warten von uns ergriffen und gestaltet zu werden. **Kontakt:** 0676 879614742, rabadakabra@gmail.com.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

18.00 – 21.00 Uhr

Jungmediziner treffen

Arbeitsgruppentreffen, Dr. Christine Saahs

Termine bitte erfragen, bzw. Aussendungen beachten. Jeder der Freude hat dabei zu sein, in den Jung-Medizinerkurs eintauchen möchte & vielleicht noch Mut hat Anthroposophie lebendig mitzugestalten ist herzlich eingeladen! Gemeinsam wollen wir uns die Inhalte der Vorträge mit Textarbeit und Gesprächen erarbeiten und Fragen, Gedanken und Themen austauschen. **Kontakt:** 0664 9259424, gabriele.mayerhofer@anthromed.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

18.00 – 20.00 Uhr

Mysterienstätten des Mittelalters und Das Osterfest als ein Stück Mysteriengeschichte der Menschheit

Arbeitsgruppe, Jana Koen

Rudolf Steiner, GA 233a. **Kontakt:** 0699 1 9546030 (Jana Koen), jana.koen@atelier-lindenbaum.at.

Koen Jana, Atelier Lindenbaum, Pilzgasse 23/6/15, 1210 Wien

19.30 Uhr

Geisteswissenschaftliche Zusammenhänge der europäischen Geschichte und die Rätsel des Todes

Zweigabend

Lit.: Das Geheimnis des Todes. „Wesen und Bedeutung Mitteleuropas und die europäischen Volksgeister“ GA 159.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

Donnerstag

14.30-15.30 Uhr: Gruppe 1, 15.45-17 Uhr: Gruppe 2

Kinderatelier: Geschichten – Malen – Modellieren

Kurs, Beate Maria Platz, Malerin | Keramikerin | Kunsttherapeutin

aus der Schöpferfreude der Kinder entstehen mühelos Bilder und Gegenstände aus Ton. Fachliche und inhaltliche Anregungen ermöglichen das Umsetzen eigener Ideen. Termine erfragen! **Kontakt:** 01 887 32 85, platz@inode.at.

Platz Beate Maria, Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien

Wien

14.00 – 17.30 Uhr

Kinderzirkus Firulete

Veranstaltung, Daniel Torron Mack

Kontakt: freiRaum23@aon.at, 0664 73879623.

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

16.00 Uhr

Eurythmie mit anderen

Kurs, Daniela Moruzzi

Tanz der Planeten in den Tierkreis-Zeichen.

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: daniela@dapetykaan.in, 0664 9650059.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

18.00 Uhr

Anthroposophy in English

Arbeitsgruppe, Bernadine Schneider

Anmeldung erforderlich. Please contact on 0699 1 1551186.

Schneider Bernadine, Kettenbrückengasse 13/2/Top 17, 1050 Wien

Wien

19.00 Uhr

Eurythmie-Kurs

Felicitas Rufer-Ganz, Dozentin f. Eurythmie, Mutter, CH

Keine Vorkenntnisse nötig, Einstieg nach Absprache. Kontakt: 01 4028502, ganzkunstvoll@bluewin.ch.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

19.00 Uhr

Der Zusammenhang des Menschen mit der elementarischen Welt

Zweigabend

Rudolf Steiner, GA 158. Ab 21. Sept. 2023.

Ab 19. Sept.: Die Weltgeschichte in anthroposophischer Beleuchtung, GA 233.

Kontakt: 0677 61024181.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben, Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

Wien

FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr

Heilsames Singen - für Chorsänger

Kurs, Martin Maier-Hangler

Schule der Stimmenthüllung. Termine bitte erfragen. Kontakt: 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at.

Schule für Eurythmie Wien, Kassnersaal, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

SAMSTAG

19.00 – 21.00 Uhr

Benefiz KulturKino

Veranstaltung, Organisation: Horst Berg

Das BenefizKulturKino zeigt gute Filme. Der Eintritt ist frei, die Spenden kommen karitativen Organisationen und Projekten (Ärzte ohne Grenzen, Kindernothilfe, Amnesty International u.a.) zugute. Kontakt: freiRaum23@aon.at.

Web: www.freiraum23.at

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Eingang Kanitzgasse 3 (Kleiner Festsaal), Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

KURZMELDUNGEN**Wieso bin ich hier?
Wo liegt der Sinn?
Was ist mein
nächster Schritt?**

Viele Fragen, Wege der Antwort bietet die anthroposophische Biographiearbeit. Nun gibt es einen neuen Impuls, in Österreich mehr Biographiearbeit anzubieten und in andere Berufsfelder zu integrieren: eine berufsbegleitende, dreijährige Ausbildung in Biographiearbeit (inkl. Kunst und Eurythmie) im Raum Wien. Eine hilfreiche Zusatzqualifikation für alle Ärzt:innen, Pädagog:innen, Organisationsberatende, Coaches, Therapeut:innen! Start im Januar 2024, Einführungswochenende im November 2023. Die Anmeldung läuft! Nähere Info zu Aufbau, Vortragenden und dem zeitlichen Ablauf auf biographiearbeit.at.

Eliant: Der Umgang mit Computertechnologie erfordert ein neues Bewusstsein

ELIANT und ECSWE machen seit 5 Jahren kontinuierlich auf die möglichen Schäden des hohen Medienkonsums bei Kindern und Jugendlichen aufmerksam, in deren Folge insbesondere Kreativität und soziale Kompetenz in ihrer Entwicklung gefährdet sind. Das Ziel des HERMMES-Projektes von ECSWE ist es, dass die Schüler am Ende ihrer Schullaufbahn die digitalen Medien souverän nutzen und entscheiden können, wieviel Zeit sie zu welchem Zweck mit digitalen Werkzeugen verbringen.

In Wien steht für 2023 die **Märchenbühne der Apfelbaum** an 3. Stelle der Top Ausflugsziele 2023, nach dem Tiergarten und dem Technischen Museum.
www.familienausflug.info

Alanus Hochschule

Die BWL-Studierenden der Alanus Hochschule sind sehr zufrieden mit ihrer Studiensituation: Das ist das Ergebnis des neuen Hochschulrankings vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), das DIE ZEIT im neuen ZEIT Studienführer 2023/24 sowie auf HeyStadium veröffentlicht hat. Das vollständige Ranking ist digital auf HeyStadium unter heystadium.de/ranking abrufbar.

NEUE AUSBILDUNG

BIOGRAPHIEARBEIT.AT

RAUM WIEN, BERUFSBEGLEITEND

EINFÜHRUNG 2. – 5. NOV. 2023

Info & Anmeldung ab sofort!

willkommen@biographiearbeit.at

Telefon +43 1 236 2236

Anthroposophische Adressen in Österreich

Mail- und www-Adressen siehe www.wegweiser.at - Rubrik Veranstaltungen bzw. Informationen/Adressen

Dachverbände

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787
buero@anthroposophie.or.at

Akademie Anthroposophische Erwachsenenbildung

Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 0699 10821035

Demeter Österreich

Mommsegasse 25/4, 1040 Wien
Tel. 01 8794701

Demeter Österreich, Arbeitsgruppen und Marktplatz

demeter.at/arbeitsgruppen/, Auflistung von Produkten österreichischer Demeter-Betriebe: demeter.at/wp-content/uploads/2021/09/Demeter_Marktplatz.pdf

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 504 49 08

Hermes-Österreich, Geistgemäße Geldgebung

Wien Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang
Tel. 0662 664737

ÖGAP – Österreichischen Gesellschaft Anthroposophischer Pharmazeuten

Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Österreichisches Forum für Anthroposophische Pflege, Wien

Spandlgasse 25/15/8, 1220 Wien
Tel. 01 2821153

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung Anthroposophisch Orientierter Künsttherapien

Tilgnerstraße 3/ Hochparterre, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

PLATO - Plattform anthroposophischer therapeutischer Organisationen in Österreich

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien,
Tel. 0664 3607043

Verband diplomierter Heileurythmisten in Österreich

Südtirolerstr.16, 4020 Linz

Waldorfbund Österreich

Endresstraße 100, 1230 Wien
Tel. 01 8887461

Burgenland

Anthroposophische Gesellschaft

Arbeitsgruppe f. soziale u. künstler. Fragen
Sauerbrunner Straße 1, 7201 Neudorf
Tel. 0699 1 7232000

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Hermes-Österreich vor Ort, Anneliese Michlits
Tel. 02174 2168 22

M. Wein & Korn GmbH

Apetloner Straße 6, 7152 Pamhagen
Tel. 02174 2168

Saatbau Erntegut GmbH - Biogut Pöttelsdorf

Gmirkweg 3, 7023 Pöttelsdorf
Tel. 02626 712220

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Andert Michael, ANDERT - WEIN

Lerchenweg 16, 7152 Pamhagen
Tel. 0217430132, 0680 5515472

Braunstein Birgit, Weingut

Hauptgasse 18, 7083 Purbach
Tel. 02683 5913

Gassner Robert und Marianne, Weingut

Joseph Haydngasse 7, 7071 Rust
Tel. 0664 925757

Geyer-Nittnau Bernhard, Die Spezerey

Obere Hauptstr. 84, 7122 Gols
Tel. 0650 8701902

Habeler Herbert und Iris Eml, Demeterhof Mercurius

Punitz 154, 7544 Punitz bei Güssing
Tel. 03327 21312

Haider Berthold und Eva, Weingut

Storchenplatz 1, 7143 Apetlon
Tel. 021752210, 0664 40 30 931

Hareter Thomas, Weingut

Untere Hauptstr. 73, 7121 Weiden am See
Tel. 02167 7612

Harrer Hans-Peter, Weingut

Obere Hauptstraße 59, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0699 11345636

Heinrich Gernot, Heinrich Privatstiftung

Kirchbergweg 5-7, 7100 Neusiedl am See
Tel. 02173 3176

Kuhm Julius

Neubaugasse 5, 7123 Mönchhof
Tel. 0676 842618814

Lehner Sigrid und Mitges., BioWeinGut

Neustiftgasse 13-15, 7122 Gols
Tel. 0660 1998303

Meinklang, Demeterhof Familie Michlits

Hauptstraße 86, 7152 Pamhagen
Tel. 02174 2168-11

Preisegger Daniela, Biohof Preisegger

Hauptstraße 21a, 7203 Wiesen
Tel. 02626 81615, 0676 9334702

Renner Stefanie und Georg, Pannobile Weingut

Obere Hauptstr. 97, 7122 Gols
Tel. 02173 2259

Reumann Peter und Arabella

Flurgasse 2, 7041 Antau
Tel. 0650 5203744, 0680 3225250

Schmelzer Georg, Weingut Köllan

Heideweg 3, 7122 Gols
Tel. 0699 17705166, 02173 2573

Trieubaumer Gerhard und Herbert

Raiffeisenstraße 9, 7071 Rust am Neusiedlersee
Tel. 02685 528

Tscheppe, Mag. Eduard, Gut Oggau

Hauptstraße 31, 7063 Oggau
Tel. 0664 2069298, 0664 3817692

Weingut Weninger GmbH

Florianigasse 11, 7312 Horitschon
Tel. 02610 42165

Wilfinger Gerlinde, Weingut

Hauptstraße 124, 7033 Pöttching
Tel. 0664 4644662

Medizin und Therapie

Empl Iris, Habeler Herbert

Rhythmische Massage, Äthermassage, Frequenz- und Klangtherapie in der Sternwila Bad Tatzmannsdorf
Jormannsdorf 47, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Tel. 03327 21312

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Csanits Emmerich

Günserstraße 43c, 7471 Rechnitz
Tel. 03363 79248

Haus am Lindenbaum, Familie Herold

Alois Wesselyplatz 2a, 7434 Bernstein
Tel. 03354 23971

Freie Gruppe Neudorf

Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 0664 73135491 (Walter Kalod)

Rudolf Steiner Seminarzentrum

Kirchplatz 2, 7201 Neudorf
Tel. 02622 77845, 01 5056345

Waldorfkindergärten

Waldorf Pannonia

Obere Wiesen 11, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 5033272

Waldorfschulen

Sonnenlandschule

Ingenieur Hans Sylvesterstraße 7, 7000 Eisenstadt
Tel. 06888 287726

Waldorf Pannonia

Obere Wiesen 11, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 5033272

Kärnten

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Christian Oeser-Zweig am Wurzerhof

Scheifling 7, 9300 St.Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig

Trattengasse 18-20, 9500 Villach
Tel. 04242 42953

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig

Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt
Tel. 0664 5452407

Ausbildungsstätten

Akademie für Lebenskompetenz

Domgasse 3, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 511958

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Demeter Kulturkost St.Markus Josef Tatschl KG

Herrmann-Fischer-Straße 1, 9400 Wolfsberg
Tel. 04352 37188

Hermes-Österreich vor Ort: Anton Fritzer, Rosmarie Bluder

Tel. 0463 246802 (Anton Fritzer), 0664 73681373 (Rosmarie Bluder)

manufaktur MANDORLA

biologische Pflegeprodukte und Seifen
Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Natural Products & Drugs GmbH, Josef Schantl

Neuer Platz 1, 9800 Spittal an der Drau
Tel. 04762 44340

Thalhof Mühle, Andreas Robert Motschiung

Mühlenstraße 7-10, 9073 Viktring
Tel. 0463 281871

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Campbill Liebenfels

Sozialtherapeutische Werk- und Wohnstätte
Hohenstein 4, 9556 Liebenfels
Tel. 0664 2477989

Lebensraum Birkenhof, Anlehre-, Tages- und Wohnstätte

Lebens-, Bildungs- und Arbeitsgemeinschaft
Deberweg 25, 9220 Augsdorf/Velden
Tel. 04274 51790

Lebensgemeinschaft Wurzerhof

Sozialtherapie und biologisch-dynamische Landwirtschaft
Scheifling 7, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Kunst und Kultur

Die Märchenbühne

Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt
Tel. 0677 61397972

Gemeinschaftswerk Villach

Mühlenweg 13, 9521 Treffen
Tel. 0676 9312010

Mensch und Kultur - Partner für Integration, Bildung und Entwicklung

Kappel 77, 9162 Strau
Tel. 04227 202 06

Pack Andrea, Atelier Indigo

Malerin, Dipl. Kunsttherapeutin
Tel. 0660 5278861

Priesemann Christina, Eurythmie und Eurythmietherapie

Mühlenweg 29, 9500 Villach
Tel. 0677 61187068

Landwirtschaft, Bio-Dynamisch

Außerlechner Andreas & Brigitte, Joas am Bühl

Kartitsch 104, 9941 Kartitsch
Tel. 04848 5236, 0664 1012172

Danzer Coretta und Kauffmann Hans-Georg

Bachl 5, 9341 Straßburg

Demeterhof Kraindorf, Gerti & Willi Erian

Kraindorf 1, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 5252, 0650 3512553

Demeterhof Spitz

Pfannhof 8, 9311 Kraig
Tel. 0650 6642725, 0650 5269850

Krall Armin, Krall KG

St. Johann 4, 9341 Straßburg
Tel. 04266 2290

Lebensgemeinschaft Wurzerhof

Sozialtherapie und biologisch-dynamische Landwirtschaft
Scheifling 7, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Lebensraum Birkenhof

Lebens-, Bildungs- und Arbeitsgemeinschaft
Deberweg 25, 9220 Augsdorf/Velden am Wörthersee
Tel. 04274 51790

Oprießnig Robert, Rauscherhof

Rauscherweg 1, 9372 Eberstein
Tel. 04264 2598, 0664 3517208

Prasser Barbara, Viktorhof

Am Viktorhof 2, 9321 Kappel/Krappfeld
Tel. 04262 2256-25, 0664 2132370

Regenfelder Doris und Emil

Pfannhof 8, 9311 Kraig
Tel. 04612 4142

Tatschl Josef, Muss

Oberleidenberg 47, 9412 St. Margarethen
Tel. 04352 61985

Thaler Kurt, Strade-Hof

Görtschacher-Straße 76, 9201 Krumpendorf

Medizin und Therapie

Akademie für Lebenskompetenz

Mießtalerstraße 24, 9020 Klagenfurt
Tel. 0464 222352

Bischetsrieder, Dr. med. Thomas

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Italienstraße 22, 9500 Villach
Tel. 04242 25858

Giegerl, Dr. med. Elisabeth

Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kadinalplatz 7, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 516926, 0676 6344513

Hohenwarter, Dr. med. Tanja – Salute

Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin, Spez. Schmerztherapie
Turmacherstraße 24, 9560 Feldkirchen
Tel. 0664 / 620 06 22

Lukas Heil-Betriebsstätte GmbH, Projekt ISOREL

Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Lukas Verein für Gesundheitsförderung

Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Mayrhofer, Dr. med. Mario

Arzt für Allgemein- und Palliativmedizin
Parshaltherapeutikum
9020 Klagenfurt, Domgasse 3
Tel. 0463 511958 0

Priesemann Christina, Eurythmie und Eurythmietherapie

Mühlenweg 29, 9500 Villach
Tel. 0677 61187068

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Praxis für Mediation und Beratung – Gerd Woschnak, MA

Pogoriacher Straße 5, 9500 Villach
Tel. 0699 1 8010775

Lesekreis Gerhard Prinz

9400 Wolfsberg, Sankt Jakobser Str. 39
Tel. 0650 8828982

Scala-Hausmann Cornelia

Institut für Zukunftskompetenz e.U., Wien - Kärnten
9556 Liebenfels, Burgstraße 30
Tel. 0664 3520935

Waldorfkindergärten

Waldorfkindergärten & Kleinkindgruppe Klagenfurt

Linsengasse 21, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 54245

Waldorfkindergärten und Spielgruppe

Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0681 81484481

Waldorfkindergarten Viktring

Karl-Truppe-Weg 18, 9073 Viktring
Tel. 0463 / 292759

Waldorfschulen

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Villach

Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0688 8141651 (B. Mrazek)

Waldorfschule Klagenfurt

Wilsonstraße 11, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 / 21492

Waldorfschule Villach

Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0681 81484481

Bewegung f. religiöse Erneuerung**Die Christengemeinschaft in Moosburg**

Bewegung für religiöse Erneuerung
Am Sonnengrund 2, 9062 Moosburg
Tel. 0664 283 9333

Niederösterreich**Anthroposophische Gesellschaft**

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe Mariensee

Mariensee 156, 2870 Mariensee/Aspang
Tel. 02642 7280

Anthroposophische Gesellschaft in Wien – Empedokles Zweig

Arbeitsgruppe Klosterneuburg
Grabmandlgasse 14, 3400 Klosterneuburg

Ausbildungsstätten**Rudolf Steiner Seminar für Heilpädagogik und Sozialtherapie**

Hauptstraße 99, 2384 Breitenfurt
Tel. 0699 1 0821035

Handel, Wirtschaft, Bioläden**AustrAlco Österr. Agrar-Alkohol****Handelsges.m.b.H**

Bahnstraße 16, 2104 Spillern
Tel. 02266 81107-0

Berger Roland und Mitgesellschafter

Martinstrasse 18 Tür 6, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243 34514, 0699 12564605

Campo Verde Österreich GmbH,**Thomas Oehlinger**

Gutshof Alt-Prerau, 2164 Willendorf
Tel. 02523 8412, 0664 1209990

Christoph Hoch GmbH

Schlosssteig 3, 3506 Hollenburg
Tel. 0660 6562567

Dyk Lisa, Dyk-Mühle

Hauptstraße 26, 3820 Raabs/Thaya
Tel. 02846 370-0

Eurocrop GmbH, Joe Ritt

Anton-Hanl-Straße 8d, 3300 Armstetten
Tel. 0664 3582973

Eva Kammel GesmbH, Jöchlinger Michael

Wagrainer Straße 24, 2232 Aderklaa
Tel. 02247 2293

EVI Naturkost Handels-GmbH,**Schwendinger Alfred**

Utzstraße 5, 3500 Krems
Tel. 02732 85473

Hermes-Österreich vor Ort

Dr. Edwin Pak Tel. 02273 20490
Elfriede Krisch Tel. 0676 6449723

Michael Scheibenpflug Barista vom Berg

Kirchenstraße 6, 3652 Leiben

Nikolaihof GmbH, Martin Saahs

Baumgarten 61, 3512 Mautern
Tel. 02732 82901

ReinSaat KG

St. Leonhard am Hornerald 69, 3572
Tel. 02987 2347

Schaffelhof Pama, Getreidelager

Elke Ochsner
Schaffelhof, 2422 Pama
Tel. 02142 6827

Schöls, Ing. Jürgen, Demeter-

Vermarktungsgemeinschaft
Dallein 15, 3753 Hötzelzdorf
Tel. 02913 8001, 0664 2606146

Solagramm GmbH, Gerhard Forster

Dallein 58, 3753 Hötzelzdorf

Stöger Josef – Ölperse, Öfrüchte

Neuruppersdorf 65, 2164 Neuruppersdorf
Tel. 02523 8277

WALDLAND Pflanzenveredlungs GmbH

Oberwaltraithen 10, 3533 Friedersbach
Tel. 02826 7443 0

Werkstätten der Dorfgemeinschaft

Breitenfurt
Hauptstr. 99/f. Sigl-Str. 9, 2384 Breitenfurt
Tel. 02239 5808

Werkstätten der Sozialth. Lebens- und

Arbeitsgem.
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Heilpädagogik u. Sozialtherapie

Ausbildungszentrum Dorothea, Büro
Linzerstraße 1/3a/Top 1, 3003 Gablitz
Tel. 0681 20427872

Ausbildungszentrum Dorothea, Gärtnerei

Klostergasse 7-9, 2381 Laab im Walde
Tel. 0681 20427872

Dorfgemeinschaft Breitenfurt

Hauptstraße 99/Georg Sigl-Straße 9,
2384 Breitenfurt
Tel. 02239 58080

Himmelschlüsselhof

Hinterleiten 2, 3242 Texing
Tel. 02755 7475

Lebensart Sozialtherapie, Gaaden

Am Mühlplatz 1, 2531 Gaaden
Tel. 02237 8373

Lebensart Sozialtherapie, Verein Sozialth. Lebens- und Arb.Gem.,

Wien-Kaltenleutgeben-Gaaden
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Kunst und Kultur

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
im Therapeutikum Merkur, d.Tilgnerstraße 3/ Mezzanin
Tulbingerkogel 90, 3001 Mauerbach
Tel. 0676 4211758

Cultura Stella Nova

2384 Breitenfurt, Rudolf Steiner-Gasse 1,
Ecke Breitenfurter Str.
Telefon: 02239 580827

Eurythmie in Rohrendorf bei Krems,

Hannelore Walter
Obere Hauptstraße 16, 3495 Rohrendorf
Tel. 0650 5130181

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Ackerschön - SOLAWI
Gisela Libardi & Peter Laßnig
Hasendorfer 51, 3454 Hasendorfer
Tel. 0699 1 8125052, 0650 7076651

Allram Martin

St. Marein 16, 3595 Brunn/Wild
Tel. 02989 2425, 0664 1461166

Alt-Prerau, Biologische Ackerbau GmbH.

Alt-Prerau, 2164 Willendorf
Tel. 02523 8412, 0664 1209990

Althann, Dipl. Ing. Alexander & Mitges., Gut

Althann
Schlossgasse 8, 3435 Zwentendorf
Tel. 02277 2224, 0664 3073865

Anderl Oskar

Langenloiser Strasse 39, 3552 Lengenfeld
Tel. 02719 2910, 0676 4003759

Angelmayer Fritz, Annahof - Horn

Zwettler Strasse 34, 3580 Horn
Tel. 02982 30547, 0676 6763016

Apeltauer-Haumer, Meierhof Peigarten

Peigarten 3, 3843 Dobersberg
Tel. 02843 2713, 0664 9103287

Auer Thomas

Oberndorf 40, 3823 Weikertschlag/Thaya
Tel. 066 4801095114

Ausbildungszentrum Dorothea

Klostergasse 7 - 9, 2381 Laab im Walde
Tel. 0650 9831050

Berger Roland und Mitgesellschafter

Martinstrasse 18 Tür 6, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243 34514, 0699 12564605

Bernold, Mag. (FH) Helga

Stronsdorf 24, 2153 Stronsdorf
Tel. 02526 6710, 0664 4398600

BHS Kloster Laab im Walde

Klostergasse 7-9, 2238 Laab im Walde
Tel. 0650 9831050

Biobauschule Schafnase

Eisenberg 19, 3544 Idolsberg
Tel. 0680 5099516

Biohof Breitenfurt, Eisler Margit

Römerweg 13, 2384 Breitenfurt
Tel. 02239 4403, 0664 8557244

Biringer Johann

Merkenbrechts 3, 3800 Göpfritz
Tel. 0676 9407511

Brunner Franz und Gabriele

Groß-Burgstall 11, 3580 Horn
Tel. 02982 3335

Buchmayer Thomas & Maria

Pillersdorf 3, 2073 Schrottenthal
Tel. 02946 27013

Butz Anton, Biohof GmbH

Obere Hauptstraße 60, 2291 Lassee

Crocus Austriacus - Wachauer Safran, Kaar

Bernhard
Unterlioben 29, 3601 Dürnstein
Tel. 0699 1196730

Czerny, Ing. Hans, Weingut Wimmer-Czerny

Obere Marktstraße 37, 3481 Fels am
Wagram
Tel. 02738 2248, 0676 9354094

Der Bienenhüter - Imkerei,**Baumgartner-Windisch Stefan**

Obere Dorfstraße 15, 2002 Großmugl
Tel. 0664 1202051

Deutsch Rainer

Merkenbrechts 9, 3800 Göpfritz an der Wild
Tel. 0676 4163706

Eichhorn Katharina, UR Korn KG

Roseldorf 140, 3714 Sitzendorf a. d. Schmida
Tel. 0650 2746070

Ettnerauer Walter

Dürnsteiner Waldhütten 20, 3601 Dürnstein
Tel. 0664 1203231

Feichtinger Herbert, Hof zum alten Toboggen

Altbergweg, Hütteldorf 1, 3452 Atzenbrugg
Tel. 02275 60649

Felberer Hermine

Aigelsbach 19, 3202 Hofstetten
Tel. 02723 8680, 0676 4617985

Fidness Heidemarie und Rudolf

Vinzenzplatz 4, 2070 Retz
Tel. 0676 5169953

Fidness Norbert und Gerda

Nr. 39, 2051 Platt
Tel. 02945 2592, 0676 9266789

Fink Martina und Siegfried

Am Berg 60, 2032 Enzersdorf im Thale
Tel. 0664 2483002

Fischer Margit, Himmelschlüsselhof

Hinterleiten 2, 3242 Texing
Tel. 02755 7475, 02755 7534

Fischer-Neubauer & Birnstingl GesbR,**Bioobstbaubetrieb**

Alleestraße 22, 2161 Poysbrunn

Flandorfer Christian

Am Bach 86, 2244 Spannbeg
Tel. 0664 6421754

Flechl Karl

Wr. Neustädterstrasse 5, 2721 Bad Fischau
Tel. 02639 7531

Forster Gerhard

Dallein 58, 3753 Hötzelzdorf
Tel. 0676 87832090

Frech-Ermelmann Reinhold, Reinsaat

St. Leonhard 69, 3572 St. Leonhard am
Hornerald
Tel. 02987 2347, 0664 88433260

Gebeshuber Johannes, Weingut

Jubiläumstraße 43, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 611640

Geyerhof Bioweingut, Maier

Ortsstraße 1, 3511 Furth bei Göttweig
Tel. 02739 2259

Gindl Michael

Marktplatz 29, 2223 Hohenruppersdorf
Tel. 0664 4136449

Grohmann Heiko und Verena,**Die Hopibauern**

Anton Wagner 5, 2352 Gumpoldskirchen

Großbichler Stefan,

St. Georgener Bergkräuter
Hohenreith 4, 3243 St. Leonhard/Forst
Tel. 02756 29243

Gruber Johannes, Innerbach

Sonnleitengraben 6A, 3153 Eschenau
Tel. 02762 67695

Gutmann Johannes, Sonnentor

Sprögnitz 10, 3910 Zwettl
Tel. 02875 7256

Hager Hermann

Altweg 5, 3562 Mollands
Tel. 02733 78080

Hager Matthias

Weinstraße 45, 3562 Mollands
Tel. 02733 8283, 0664 1526705

Hampel Eduard

Hauptstraße 16, 3730 Burgschleinitz

Harrauer Stadlbauer Lorenz

Lasenthal 4, 3244 Rupprechtshofen
Tel. 02756 2606

Harti Toni, Weingut

Florianigasse 7, 2440 Reisenberg
Tel. 02234 80636-0

Schönisch Monika und Rudolf

Schönfeld 15, 3811 Kirchberg/Wild
Tel. 02847 84414

Heller Ulrike und Karl, Bio-Imkerei

Honigstادت.
Graben 25, 2661 Nasswald
Tel. 0676 6030450

Heymann Karin & Kastl Josef

Wiennerstraße 116, 2230 Gänserndorf

Hirsch Josef

Lohsdorf 5, 3661 Artstetten
Tel. 07413 8724, 0676 4874357

Hobiger Christa und Renate

Friedreichs 16, 3922 Friedreichs
Tel. 02815 6240

Hoch Harald und Andrea

Donauferrstrasse 19, 3506 Hollenburg
Tel. 02739 2236

Hofer Florian

Neubaugasse 66, 2214 Auersthal
Tel. 02523 89412

Holler Hannes, Eichenbründhof

Im Biofeld 1, 2523 Tattendorf
Tel. 0676 7700012

Jank Franz

Merzenstein 24, 3911 Rapottenstein
Tel. 0282 88315

Jicinsky Josef

Zabernreith 13, 3820 Raabs
Tel. 02846 305

Jöchlinger Magdalena

Wagrainerstraße 5, 2232 Aderklaa

Jöchlinger Michael und Magdalena, MM

Bodenfein Bio GmbH
Engerdorferweg 1, 2232 Aderklaa

Kadmoschka Christoph, KadAgro GmbH &

Seehof CSK KG
Oberpfaffendorfer 6, 3820 Raabs/Thaya
Tel. 0664 2124861

Kainz Elisabeth

Drosiedl 30, 3834 Pfaffenschlag
Tel. 02848 5006

Kranz Eduard

Unterthumertiz 39, 3763 Unterthumertiz
Tel. 02914 6235

Kräuterhof Gaaden, Sozialtherapeutische

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Am Mühlparz 1, 2531 Gaaden
Tel. 02237 8373 44

Krehan Christian

Obermixonitz 44, 2084 Weitersfeld
Tel. 0664 4007081

Kreuzhuber Michaela

Hauptplatz 33, 3493 Hadersdorf am Kamp
Tel. 02735 3374, 0664 489642

Lackner Anton, Kog

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Prammer Christine
Wahlfahrtschlag 25, 3283 St. Anton a. d. Jeßnitz
Pravec Maria
Aschelberg 13, 3650 Pöggstall
Tel. 0664 73498146

Proidl Reinhard, Schwarzalm
Am Kühberg 1, 3500 Krems
Tel. 02732 79200, 0676 81260561

Punter Martin
Altstadt 48, 2460 Bruck an der Leitha
Reinisch Christian
Im Frauenfeld 664/3, 2523 Tattendorf
Tel. 02253 81423

ReinSaat KG
St. Leonhard am Hornerwald 69, 3572
Tel. 02987 2347

Resl Eva-Maria, Biohof Resl
Hohenwirth 20, 3822 Karlsten an der Thaya

Riemen Martin, Biohof Riemel
Fentghasse 6, 2070 Retz
Tel. 02942 28545, 0664 5430390

Ripfl Andreas, Feldhof
Feldhofstraße 12, 2283 Obersiebenbrunn

Rockenbauer Stefan
Dallein 24, 3753 Hötzelsof
Tel. 02913 773

Rossnagl Christian und Sabine
Groß Burgstall 34, 3580 Groß Burgstall
Tel. 02982 30796, 0664 1629775

Salomon Fritz, Gut Oberstockall
Ringstraße 1, 3470 Kirchberg/Wagram
Tel. 02279 2335, 0664 5271475

Schuster Josef, Julia Nather, Weingut
Thurneustift 6, 3562 Schönbrunn am Kamp
Tel. 0664 1227406

Schmidl Manfred
Nannersdorf 20, 3752 Walkenstein
Tel. 02947 446, 0664 1344017

Schmidl Manuel
Nannersdorf 20, 3752 Nannersdorf
Tel. 0660 4848919

Schöls, Ing. Jürgen, Demeter-Vermarktungsgemeinschaft
Dallein 15, 3753 Hötzelsof
Tel. 02913 8001, 0664 2606146

Schweiger Stefan, Stieckhof
Vorderbruck 69, 2763 Pernitz
Tel. 02634 7315, 0676 7923329

Spitaler Elisabeth und Peter
Pernegg 18, 3753
Tel. 02913 415, 0664 1657876

Stagard Urban T., Lesehof
Hintere Fahrstraße 3, 3500 Krems a. d. Donau
Tel. 02732 82486, 0660 1917060

Stark Martina und Hubert, Biohof Stark
Schandachene 26, 3874 Litschau
Tel. 02863 8500

Steininger Fritz und Martha
Maiersch 19, 3571 Gars/Kamp
Tel. 02985 8220, 0664 5156656

Steininger Markus und Matthias
Oberplank 9, 3564 Plank/Kamp
Tel. 02985 8220, 0664 5156656

Surböck Thomas
Großburgstall 1, 3580 Horn

Szyska Herbert
Austraße 154/8, 3511 Furth bei Göttweig
Tel. 0676 3119590

Trapl Johannes, Weingut
Hauptstraße 16, 2463 Stixneusied
Tel. 02169 2404

Uibel Leopold, Weinhof
Hollabrunner Straße 35, 3710 Ziersdorf
Tel. 0699 11368161

Unger Anton
Hauptstrasse 95, 2452 Mannersdorf
Tel. 02168 638714, 0660 5368944

Wacrain Culina Terra e.U., Weghaupt Ing. Robert
Badweg 26, 3701 Großweikersdorf
Tel. 0664 88791668

Waditschatka Roman
Winterzeile 120, 2245 Veim-Götzendorf

Wagner Martin
Ramsau 26, 3314 Strengberg
Tel. 0650 8624439

Wansch Peter, Biohof Wansch
Hörmanns 1, 3910 Zwettl
Tel. 02823 80124

Wegwartehof, Andreas Hörtzauer
Merkenbrechts 1, 3800 Göppritz
Tel. 02825 7248

Weszeli Davis, Weingut
Großer Burweg 16, 3550 Langenlois
Tel. 02734 3678

Wirtl Karl
Merkenbrechts 15, 3800 Göppritz an der Wild

Wöber Leo
Obermarkersdorf 83, 2073 Schratthalentel
Tel. 02942 82090

Zillinger Johannes, Bioweingut
Landstraße 70, 2245 Veim-Götzendorf
Tel. 0676 6357881

Medizin und Therapie
Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
im Therapeutikum Merkur, 4, Tlgennerstraße 3/ Mezzanin
Tulbingerkogel 80, 3001 Mauerbach
Tel. 0676 4211758

Guttmann, Dr. med. Barbara
Allgem. Medizin, Schwerpunkt Hautkrankheiten und
Psychosomatik
Spitalgasse 2, 3500 Krems-Altstadt
Tel. 0676 8484878 78

Hopferwieser Edeltraud
Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka,
Lebens- und Sozialerziehung (Kontemplative
Kommunikation), Vitalisierende Eurythmie
Felleismühle 24 (Kollimitzberg), 3321 Ardagger
Tel. 07479 6603, 0664 3857497

Moser Heidemarie
Dipl. Kunsttherapeutin - Pädagogin Dipl. Lebens- u. Sozialarbeiterin
Kellerweg 52, 2020 Kleinstetteldorf
Tel. 0699 1 0676862

Rennhofner Renate
Kunsttherapeutin, Schwerpunkt: Kinder mit ihren Familien
Untere Hauptstraße 18, 2286 Haringsee
Tel. 0676 5062819

Saahs Christine Dr. med.
Kinder- und Jugendheilkunde, Wahnärztin
Spitalgasse 2, 3500 Krems-Altstadt
Tel. 02732 93083

Wiebecke, Dr. Wilfried
Allgem. Medizin
Marktplatz 4, 2831 Warth
Tel. 02629 2540

Verw. u. befr. Einrichtungen
Brunner Heimathaus
(Wohnung Rudolf Steiners)
Leopold Gattringer-Straße 34,
2340 Brunn am Gebirge

Eurythmie in Niederösterreich
Bratnerstraße 104, 2500 Baden
Tel. 0676 7583099

Freie Gruppe Neudörfel
Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 0664 73135491

Humaneum – Akademie für erfolgreiche Lebensgestaltung
Frühlingsstrasse 35, 3012 Wolfsgraben
Tel. 0664 1041040, 0664 5050339

Lesekreisl
Bratnerstraße 104, 2500 Baden
Tel. 0676 7583099

Peter Dr. Wolfgang
Forum für Anthroposophie, Waldorfpädagogik
und Goetheanistische Naturwissenschaft
2380 Perchtoldsdorf, Ketzergasse 261/3
0676 9414616, 01 8659103

Zukunftsbildung-Niederösterreich-Plattform
Wilhelmstr. 9, 3032 Eichgraben
Tel. 02256 62181

Waldorfkinderergärten
Waldorfkinderergarten Bad Vöslau
Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 77202

Waldorfkinderergarten Mödling
Parkstrasse 23, 2340 Mödling
Tel. 0670 7033766

Waldorfkinderergarten Schönau
Kirchengasse 14, 2525 Schönau a. d. Triesting
Tel. 02256 62181 22

Waldorfschulen
Rudolf Steiner Landschule Schönau
Kirchengasse 22, 2525 Schönau/Triesting
Tel. 02256 62181

Waldorfschule Marchfeld
Schulallee 2, 2232 Deutsch Wagram
(Schuladresse)
Siehdichfürstraße 100, 2231 Strasshof an der
Nordbahn (Postadresse)
Tel. 0699 11653964

Anthroposophische Gesellschaft
Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz
Hopfgengasse 11/II, 4020 Linz
Tel. 0732 794996

Kreuzpunkt-Gruppe für soziale Entwicklung e.U., Gruppe auf sachl. Feld der Allgem. Anthr. Ges.
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 07224 66431

Ausbildungsstätten
Arbeitsgemeinschaft für Chiropronetik „Alfred-Baur-Schule“
Föhrenweg 12, 4210 Gallneukirchen
Tel. 0650 8081005

Freie Akademie Loidholdof
4113 St. Martin, Oberhart 9
Tel. 07232 3672

Buchhandlungen
Bücher&Mehr
Klosterstr. 12, 4020 Linz
Tel. 0732 776812

Handel, Wirtschaft, Bioläden
Eberhof, Maria Grünbacher und Josef Stockinger, Saatzucht
Eckersberg 4, 4122 Arnreit
Tel. 07282 7007

Grüne Erde GmbH, Angelina Wolf
Hauptstraße 9, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 7801522

Hermes-Österreich vor Ort
DI Achim Leibing, MAS, Tel. 0676 5219244
Robert Mayr, Tel. 0664 805565 206

Köstlinger & Partner KG
Schwabene 15, 4752 Riedau
Tel. 07764 20177

Meleco GmbH, Andreas Kreuzwieser, Simon Roisne
Johann Lehnerstraße 5, 4061 Pasching
Tel. 07221 21212 14

Meyer Jeremias
Atelier für Goetheanistische Holz- und Raumgestaltung
Peretseeck 9, 5242 St. Johann am Walde
Tel. 0650 9200410

Morgentau Biogemüse GmbH, Christian Stadler
Winkling 2, 4492 Hofkirchen
Tel. 07225 7380

Schälmmühle Nestelberger Naturprodukte GmbH
Naarmtalstraße 9, 4320 Perg
Tel. 07262 52594

Schmid's Bio-Moarktplatz
Götzstraße 9, 4820 Bad Ischl
Tel. 06132 21954

Strobi Christof, Naturmühle
Marktmühlgasse 30, 4030 Linz Ebelsberg
Tel. 0732 303060-0

VFI GmbH Oils for life, Volleitsen Dirk
Vogelweiderstraße 71, 4600 Wels
Tel. 07242 47356 0

Weinbergmaier GmbH, Tanja Lichtenberger
Leopold-Wernel-Str. 1, 4493 Wolfers
Tel. 07253 7691-0
Heilpädagogik und Sozialtherapie

Integrative Hofgemeinschaft am Loidholdof
Oberhart 9, 4113 St. Martin
Tel. 07232 3672

Zweihof – Familienpflege
Reitling 10, 4231 Wartberg ob der Aist
Tel. 07235 888 37
Kunst und Kultur

Meyer Jeremias
Atelier für Goetheanistische Holz- und Raumgestaltung
Peretseeck 9, 5242 St. Johann am Walde
Tel. 0650 9200410

Richtarski Barbara, Märchenkalender Wels; Baumkunde
Baumkunde aus anthroposophischer Sicht, botanisch,
künstlerisch, kosmisch
Fischergasse 17, 4600 Wels
Tel. 0680 5552213

Semperboni Peter
Raumgestaltung u. Kunststelier
Renzelshausen 10, 5143 Feldkirchen/
Mattighofen
Tel. 0676 5169219

Heilpädagogik und Sozialtherapie
Integrative Hofgemeinschaft am Loidholdof
Oberhart 9, 4113 St. Martin
Tel. 07232 3672

Purtscheller Heike und Andreas – Putti-Hof
Lachgrabenstraße 44, 4611 Buchkirchen
Tel. 07242 206127, 0680 1232490

Zweihof – Familienpflege
Reitling 10, 4231 Wartberg ob der Aist
Tel. 07235 888 37

Kunst und Kultur
Meyer Jeremias
5242 St. Johann am Walde, Peretseeck 9
Tel. 0650 9200410

Richtarski Barbara, Märchenkalender Wels; Baumkunde
Baumkunde aus anthroposophischer Sicht, botanisch,
künstlerisch, kosmisch
Fischergasse 17, 4600 Wels
Tel. 0680 5552213

Semperboni Peter, Raumgestaltung u. Kunststelier
Renzelshausen 10, 5143 Feldkirchen
Tel. 0676 5169219

Landwirtschaft, Bio.-Dynamisch
Anibas Elisabeth und Herbert, Stadler
Linden 45, 4372 St. Georgen/Walde
Tel. 07954 26668

Eberhof, Maria Grünbacher und Josef Stockinger, Saatzucht
Eckersberg 4, 4122 Arnreit
Tel. 07282 7007

Friedl Johann, Lederbauer
Hohenbrunn 7, 4490 St. Florian
Tel. 07224 4085

Großmann Gerhard, Höfslauer
Schneid 12, 5242 St. Johann/Walde
Tel. 07755 5177, 0664 1057971

Hödlgut - Eva & Wolfgang Ehmaier
Mitterbachhammerstraße 10, 4064 Oferting
Tel. 0664 4044929

Holzmann Nina, Gumberger
Am Berg 1, 4274 Schönau im Mühlkreis
Tel. 07261 7696

Kienesberger Armin & Ute, Casa Amore Wein
Oberschaffenberg 12, 4707 Schlußberg
Tel. 0699 11144456

König Volker, Augustiner Chorherrenstift
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian
Tel. 07224 80539, 07224 89020

Kreindl Florian, Stemp
Lugendorf 11, 4284 Tragwein
Tel. 07263 6230

Lang Veronika
Oberghalten 5, 4151 Oepping
Tel. 07289 6207, 0664 2362309

Loidholdof, Achim Leibing
Oberhart 9, 4113 St. Martin
Tel. 07232 3672, 07232 367216

Luger Hubert
Ratzersberg 3, 4142 Hofkirchen
Tel. 0664 5017610, 07234 84100-10

Nieskens Wolfgang, Demeter Imkerei
Vordertambargweg 87, 4574 Vorderstoder
Tel. 07564 20667

Pfenninger Klaus, Leisenhofgärtnerei
Petrunmühlgasse 12, 4040 Linz
Tel. 0732 7365814480

Reindl Leopold jun.
Schwarzenbach 10, 4193 Reichenthal
Tel. 07281 6237, 0664 73552599

Schiller Thomas
Windham 2, 4692 Niederthalheim
Tel. 07673 75324

Seyr Christa und Thomas
Schoferhof 14, 4293 Gutau
Tel. 07946 51019

Spalt Tristan, Ortherof
Reichener 1, 4841 Ungenach

Spänhauer Andreas
Schienersdorf 7, 4212 Neumarkt im Mühlkreis
Tel. 07941 20683

Stadler Christian, Morgentau Biogemüse GmbH
Winkling 2, 4492 Hofkirchen im Traunkreis
Tel. 07225 7380

Stadler Peter und Irmgard
Harrerweg 40, 4101 Feldkirchen
Tel. 07232 2041

Trinkl Nikolaus, Mooschmied
Rading 95, 4575 Roßleithen
Tel. 0664 3152277

Wipplinger Fritz, Moosböck
Moosböck 1, 4984 Weilbach
Tel. 07757 20020

Wolf Filia und Nathan, Landschaft Gut Oberhofen
Oberhofen 4, 4894 Oberhofen am Irsee
Tel. 0660 8345331

Medizin und Therapie
Arbeitsgemeinschaft für anthrop. Heilwesen
Einrichtungen: Ita Wegman Therapeutikum, Integrative
Hofgemeinschaft am Loidhold-Hof, Zweihof-Familienpflege
Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz
Tel. 0732 661840

Barta Elvira
Kunsttherapeutin, Schwerpunkt: Soziale Kunst, künstlerische
Erkenntnis- und Tiefenprozessarbeit
In der Stockwiesen 4, 4040 Linz
Tel. 0732 701159

Donnerer Ingrid
Dipl. Eurythmistin & Therapie
Ita Wegman Therapeutikum,
Südtirolerstr. 16, 4020 Linz
Tel. 0664 1537530

Hammerschmid Notburga
Komplementäre Pflege, Rhythmische Einreibung nach
Wegman/Hauschka
Südtirolerstr. 16, 4020 Linz
Tel. 0664 9112204

wegweiser ANTHROPOSOPIE IN ÖSTERREICH

Hoflehner, Dr. med. Julian

Allgem. Medizin
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0732 661840

Holzach Mag. Sigrid Auguste

Kunsttherapeutin für Sprachgestaltung
Breitenberg 11, 5241 Maria Schmolln
Tel. 07743 20008

Hopferwieser Edeltraud

Rhythmische Erhebungen nach Wegman/Hauschka
Ita Wegman Therapeutikum,
Südtirolerstr. 16, 4020 Linz
Tel. 0664 3957497

Ita Wegman Therapeutikum

Dr. Julian Hoflehner, Arzt für Allg.Medizin, Ing. Donnerer
- Dipl. Eurythmisch-Ärtherapeut, Edeltraud Hopferwieser,
Rhythmische Erhebungen nach Wegman/Hauschka, Norburg
Hammerschild Biographieberatung, Komplementäre Pflege
Kunsttherapeut Martin Maier-Hangler, Gesangstherapie Ina
Walther, Biographiearbeit, Sozialkunst-Gestaltung, Dyn.
Terkeisezeichnungen

Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0732 661840

Maier-Hangler Martin

Gesangstherapie
Ita Wegman Therapeutikum,
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
0676 9595648

Pertschy Dr. Peter

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0677 61232258

Walchshofer Dr. med. univ. Isabella

Katharina
Ärztin für Allgemeinmedizin
Auerbach 19, 4242 Hirschbach/ÖÖ
Tel. 07948 55869

Walther Ina

Biographiearbeit, Sozialkunst-Gestaltung,
Dynamisches Tierkeisezeichnen
Ita Wegman Therapeutikum,
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. + 49 8051 6404108

Waldorfkinderergärten

Waldorfkinderergärten Linz-Süd

Gutenbergsstraße 3, 4030 Linz
Tel. 0732 309797

Waldorfkinderergärten Nord

der Freien Waldorfschule Linz
Hölderlinstraße 23, 4040 Linz
Tel. 0732 738138

Waldorfkinderergärten Steyr-Fabrikinsel

Fabrikinsel 1, 4400 Steyr
Tel. 0660 6536366

Waldorfkinderergärten Wels

Maximilianstraße 25, 4600 Wels
Tel. 07242 78234

Waldorfschulen

Freie Waldorfschule Linz

Baumbachstrasse 11, 4020 Linz
Tel. 0732 776259

Naturf Walding, Familienschule

Naturfreundweg 4, 4111 Walding
Tel. 0681 81139476

Bewegung f. relig. Erneuerung

Die Christengemeinschaft in Linz,

Bewegung für religiöse Erneuerung

Pleschingerstraße 6, 4040 Linz-Urfahr
Tel. 0664 283 9333

Salzburg

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Zweig Salzburg

Friedrich-Inhauer-Strasse 27, 5026 Salzburg
Tel. 0699 1 3476348

JOA-Raphael Arbeitsgruppe auf künstlerisch-erkenntnismäßiger Arbeitsebene

Seestrasse 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Ausbildungsstätten

Lebensbauschule am Fuschsee

5303 Thalgau, Seestrasse 14
Tel. 06235 20255

Waldorf Salzburg, Seminar für anthroposophische Erziehungskunst

Waldorflehrer- u. Waldorfkindergartenausbildung
Waldorfschule 11, 5023 Salzburg
Tel. 0699 10821035

Handel, Wirtschaft, Bioläden

BIO-Nahrungsmittel Produktions- und
Handels GmbH, Winzer Christian
Gewerbestrasse 2, 5082 Grödig
Tel. 06246 76384 0

BioArt AG, Robert Rosenstatter

Biodorfweg 4, 5164 Seeham
Tel. 06217 5700-0

Brauerei Gusswerk GmbH, Barta Reinhold

Römerstraße 3, 5322 Hof bei Salzburg
Tel. 06229 39777, 0699 19669942

Hermes-Österreich,

Geistgemäße Geldgebung

Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang
Tel. 0662 664737

Lerchenmühle Wieser GmbH, Gerhard Wieser

Taggerstraße 43, 5440 Golling an der Salzach
Tel. 06244 4249

Mercuris Österreich, Stockmar Produkte, Buchhandel

Wiesenstrasse 7, 5201 Seekirchen
Tel. 06219 27578

Renz Franz, F. Renz Ges.m.b.H.

Gamperstraße 5ud, 5400 Hallein
Tel. 06245 82279, 0664 5140402

Stiegl-Gut Wildshut GmbH, Trinker Markus

Kienlerstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 050 1492 0

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Haus Michael, Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgem. für Jugendliche und junge Erwachsene

Nr. 40, 5093 Weißbach bei Lofer
Tel. 06582 8214

Michael-Therapeutikum, Dr. Herbert Hopferwieser

Künstlerische Therapie und Biographieberatung:
Karin Unterburger, Sprachtherapeutin: Claudia Klaus,
Rhythmische Massage: Hildegard Ebner
Wolf-Dietrich-Strasse 2/1, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Paracelsus Schule Salzburg

Dorf 96, 5412 St. Jakob am Thurn / Puch
Tel. 0662 63202030

Kunst und Kultur

IOA-Raphael Studienstätte

Seestraße 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Kulturwerkstatt Salzburg, Begegnung und Bildung

Bayerhamerstr. 33, 5020 Salzburg
Tel. 0662 877730

Müllner Brigitte, Farb-Haus-Kunst – farbige Wandlasuren

Rupertgasse 26 Top 35, 5020 Salzburg
Tel. 0662 646756

Odeion Salzburg – Kultur- und Veranstaltungszentrum

Waldorfsstraße 13, 5023 Salzburg, Langwied
Tel. 0662 66033070

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Buhl Petra

Hirnreit 2, 5771 Leogang
Tel. 0699 1 7022024

Kleberger Michaela, Kleberg Grundgutes Gemüse

Johannes-Filzer-Strasse 8, 5020 Salzburg
Tel. 0660 9860205

Meyer Jeremias, Hüter

Peretseck 9, 5242 St. Johann am Walde

Paracelsushof

Paracelsusweg 4, 5412 Puch
Tel. 0662 63202080

Porsche Kuni, Eschenhof

Alteberg 6, 5151 Nußendorf
Tel. 0627 6543

Radauer Josef und Manuela

Gaiberg 7, 5026 Salzburg
Tel. 0662 640223, 0664 1367620

Winkler Marcus

Heubergstraße 46, 5023 Salzburg-Koppl

Medizin und Therapie

André Dr. Jürgen

Zahnarzt
Franz-Josef-Str. 19, 5020 Salzburg
Tel. 0662 870669

Burtscher Veronika

Biografieberatung
Drachenlochstraße 7, 5020 Salzburg – Grödig
Tel. 06246 73564

Cologna Christine

Kunsttherapie, Biographieberatung
Seestrasse 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Goth, MAS Dr. med. Dietmar

Psychotherapeut. System. Familientherapie (ÖAS),
Weiterbildung Kinder u. Jugendliche (VPA) und EMDR
(Traumainstitut Berlin), Facharzt für Innere Medizin
Eberhard Fuggerstr. 1/18, 5020 Salzburg
c/o M. Koller
Tel. 0688-8331919

Hopferwieser, Dr. med. Herbert

Allgem. Medizin
Wolf-Dietrich-Strasse 2, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Hopferwieser, Dr. med. Markus

Allgem. Medizin
Wiesenstr. 7, 5201 Seekirchen
Tel. 06212 30035

Michael-Therapeutikum,

Dr. Herbert Hopferwieser

Künstlerische Therapie und Biographieberatung: Karin
Unterburger, Sprachtherapeutin: Claudia Klaus, Rhythmische
Massage: Hildegard Ebner
Wolf-Dietrich-Strasse 2/1, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Quendler Anneliese

Kunsttherapeutin
Bayerhamerstrasse 41 a, 5020 Salzburg
Tel. 0680 1411065

Therapeutikum Salzburg

Wolf-Dietrich-Strasse 2, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Unterburger Karin

Kunsttherapie und Biografieberatung,
Tätig auch im Michael Therapeutikum in Salzburg
Strassmühlweg 15, 5312 Henndorf/Wallersee
Tel. 0650 20226

Wallner Roswitha

Kunsttherapie. Schwerpunkt: ressourcenorientiertes Malen
bei psychischen Problemen
Grabachweg 12, 5300 Hallwang
Tel. 0662 660031

Walter Astrid

Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Untersbergweg 1, 5400 Hallein-Rif
Tel. 06245 72227

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Böttcher Wolfgang

Salzburg, 5741 Neukirchen/Grossvenediger
Tel. 441 614610033

Förderkreis d. Kalenderimpulses R. Steiners

Friedrich-Inhauerstraße 27, 5026 Salzburg
Waldorfkinderergärten

ViP Waldorfkinderergärten und Krabbelstube, Verein für lebendige u. individuelle Pädagogik

Fisching 6, 5163 Mattsee
Tel. 06217 50719

Waldorfkinderergärten Salzburg

Aignerstraße 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662 643479

Waldorfkinderergärten Salzburg-Langwied

Waldorfsstraße 7, 5023 Salzburg
Tel. 0662 66404016

Waldorfschulen

Paracelsus Schule Salzburg
Schützenweg 3, 5421 Puch
Tel. 0662 63202030

Privatschule Tiere Hautnah

Gaiberg 7 5026 Salzburg
Tel. 0664 4214448, 0662 640690

Rudolf Steiner-Schule Salzburg

Waldorfsstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied
Tel. 0662 664040

Bewegung f. religiöse Erneuerung

Die Christengemeinschaft,

Bewegung für religiöse Erneuerung

Josef Waachstraße 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662 643388

Steiermark

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Haus der Anthroposophie

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0650 2501510, (Bibliothek 0699 17150236)

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

in Graz, Robert Hamerling Zweig

Bibliothek: Tel. 0316 679502
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 650 2501510

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Forum2001

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0664 3332196

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Peter Rosegger Zweig

Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 3270172

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgr.

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0676 5448809

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft,

Allgemeine Anthroposophische Sektion

in Graz
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0316 405463, 0316 402848

Ausbildungsstätten

Rudolf Steiner-Seminar f. Heilpäd. u. Sozialtherapie

Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Ita-Wegman-Akademie,

Schule für Rhythmische Massage

Schörgelgasse 82, 8010 Graz,
St. Peter Hauptstr. 28, 8042 Graz
Tel. 0660 4622559

Verein f. Forschung u. Erwachsenenbildung

auf anthroposophischer Grundlage

Seminar für Waldorf-Pädagogik
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606

Buchhandlungen

Büchertisch Graz d. Christengemeinschaft

Körösträße 59, 8010 Graz
Tel. 0316 474830, 0664 5202775

OASE Buch und Spezerei KG

an der Freien Waldorfschule Graz
St. Peter-Hauptstr. 182, 8042 Graz
Tel. 0676 3956797

Handel, Wirtschaft, Bioläden

BIO-Bauernmarkt Alt-Grottenhof

Krottendorferstraße 110, 8052 Graz
Tel. 0676 3956797

Biochi KG, Ebner Johann

Martin Luther Straße 32, 8970 Schladming
Tel. 03687 23927

Bioläden - Biolenen, Kramarsch Katharina

Kapuzinerplatz 1, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 60069

Evolvis Bio Betriebsentwicklung & Fruchthandels GmbH, Doris Stangl

Wolfsgruben 5, 8211 Ilztal
Tel. 03112 68094

Hermes-Österreich vor Ort

MMag. Dr. Gerhard Lechner Tel. 0676 5560539

Lugitsch Rudolf KG - Ölpresse

Gniebing 122, 8330 Feldbach
Tel. 03152 22420, 0676 6273142

Manifera GmbH, Rainer Schalk

Bergkammstraße 35/2, 8280 Fürstenfeld
Tel. 03385 312

OASE Buch und Spezerei KG an der Freien Waldorfschule Graz

St. Peter-Hauptstr. 182, 8042 Graz
Tel. 0676 3956797

Schalk Mühle KG, Schalk Rainer

Kalsdorf 18, 8262 Ilz
Tel. 03385 312, 0650 3906654

Von Herzen Biobauern GmbH, Martin Pfeiffer

Harl 73, 8182 Puch bei Weiz
Tel. 03177 2201 4000

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Sozialtherapeutikum Eggersdorf

Höflingsstraße 22, 8053 Eggersdorf
Tel. 03117 2451, 0664 2063469

Sozialtherapeutikum Steiermark

Haus Sonnenleiten, Dörf 13, 8181 Mitterdorf
Tel. 03178 28828

Stephanus Sozialtherapeutische Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft

Alteggerstraße 18, 8083 St. Stefan i.R.
Tel. 03116 27580

Waldorfschule Karl Schubert. Graz.

Inklusion in Schule, Hort und Kindergarten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Kunst und Kultur

Kagermeier Stefan, Bildhauer, Maler u. Tischler, Mietatelier

Gnanagerstr. 100, 8072 Fernitz
Tel. 03135 48630

Kroisleitner Roswitha

Kunst und Kunsttherapie. Schwerpunkt:
Patienten mit psychischen Problemen
Sommergasse 55, 8254 Wenigzell
Tel. 0664 4055295

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Aubell Hartmut, Weingut Rebenhof

Ottenberg 38, 8461 Ratsch a. d. W.
Tel. 03453 25750, 0664 9215012

Birmstingl Birgit & Stefan, Göttingerhof

Göttingerweg 9, 8054 Strassgang
Tel. 03165 76980, 0664 4714118

Birmstingl Martin

Steinberg 132, 8151 Hitzendorf
Tel. 0316677739, 0650 8580085

</

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Hetzl Sonja
Södingberg 11a, 8561 Söding
Tel. 0699 81101960

Kager Christina
Regerstätten 6, 8160 Weiz
Tel. 03172 2743

Kober Bernhard
Reith 61, 8311 Markt Hartmannsdorf

Kögl-Rettenbacher Tamara & Robert, Weingut
Ratsch an der Weinstr. 59, 8461 Ehrenhausen
Tel. 03453 4314

Leber Klaus, Weinhof Monschein
Schwabau 21, 8345 Straden
Tel. 0664 1547296

Lehr- & Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder
Mauterndorf 22b, 8761 Pöls-Oberkurzheim
Tel. 0680 1122424

Lieschnegg Robert, Biohof Gästehaus
Schloßberg 74, 8463 Leutschach
Tel. 03454 7029

Maierhofer Reinhard
Diensdorf 84, 8224 Kaindorf
Tel. 03334 32418

Meyer Philipp
Wolfgruben 23, 8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel. 03178 2423

Muster Franz, Dominikus
Schlossberg 45, 8463 Leutschach
Tel. 0650 7607687

Muster Sepp und Maria, Graf
Schloßberg 38, 8463 Leutschach
Tel. 03454 70053

Obermayer Johann, Öhler
Kulm am Zirbitz 41, 8820 Neumarkt
Tel. 03594 2013, 0664 5048047

Paar Elisabeth und Werner
Bärnbach 9, 8311 Markt Hartmannsdorf

Ploder Maria und Manuel, Weingut
Unterosenberg 86, 8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. 03477 3234, 0664 2402839

Ponhold Hannes, Maria
Prebendorfberg 26b, 8211 Großpessendorf
Tel. 03113 28213

Prem Anna-Maria
Kopfung 26, 8224 Kaindorf

Prettenhofer Renate, Biohof
Preßgüts 10, 8211 Großpessendorf
Tel. 0664 2310974

Pronegg-Lorenz Michael, Weingut
Einöd 8, 8442 Kitzeck im Sausal
Tel. 03456 2311

Regner, Dr. Heinrich, Balthag
am Fasslberg, Grazerstr. 25, 8062 Kumberg
Tel. 03132 3066

Ritzinger Irene, Schloß Pichlhofen
Pichlhofen 1, 8756 St. Georgen/Jdbg.
Tel. 0664 5171248

Rösmann Johannes und Karina
Römerstraße 95, 8063 Eggersdorf bei Graz
Tel. 0664 1773044

Schloffer Paula, Biohof
Oberfeirstiz 26, 8184 Anger
Tel. 03175 2452

Schnabl Matthias, Weingut
Sernau 6, 8462 Gamlitz
Tel. 0664 4625357

Schönberger Günther & Michaela
Markt 41, 8323 St. Marein
Tel. 02685 8266

Schwarz Franz
Prebendorfberg 30, 8211 Großpessendorf
Tel. 03113 2802

Steinbauer Wolfgang
Dietmannsdorf 14, 8181 t. Ruprecht a.d. Raab
Tel. 0664 9579455

Steiner Johann, Nußmoar
Nussdorf 37, 8756 St. Georgen/Judenburg
Tel. 03583 2306

Sternat Carina & Herbert, Weingut Sternat Lenz
Remschnigg 17, 8463 Leutschach
Tel. 03455 7693

Strohmaier Bianca und Christian, Biohof Herrgott
Kirchberg 102, 8511 St. Stefan/Stainz

Strohmaier Ingrid, vulgo Herrgott
Zirknitz 7a, 8511 St. Stefan ob Stainz
Tel. 03463 81809, 0676 9368399

Tauss Alice und Roland
Schloßberg 80, 8463 Leutschach
Tel. 03454 6715, 0650 5015095

Tement Armin, Tement GmbH
Zieregg 13, 8461 Ehrenhausen
Tel. 03453 4101

Trummer Johann und Irene, Biohof
Takern II 40, 8321 St. Margarethen/Raab

Tscheppe Brigitte und Ewald, Werlitsch
Glanz 75, 8463 Leutschach
Tel. 03454 391, 0676 5413363

Vukits Elisabeth und Martin
Dorff 29, 8181 St. Ruprecht/Raab

Weberhofer Edith & Martin
Klettendorf-Ost 33, 8162 Puch bei Weiz
Tel. 03177 3427, 0664 2521792

Weingartmann Manfred und Waltraud
Elz 14, 8182 Puch bei Weiz
Tel. 03177 2382

Medizin und Therapie

Allmer Charlotte
Praxis f. Salutogenese, Biodyn. Psychologie u. Heilmassage
Schörgelgasse 82, 8010 Graz
Tel. 0316 816483, 0660 4622559

Apotheke zum Chiron
Josef Krainer Straße 33, 8074 Raaba
Tel. 316 406650

Arbeitsgruppe für anthroposophische erweiterte Medizin, Dr. Reinhard Schwarz
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0316 327017

Baumgart, Dr. Heike
Kinder- und Jugendheilkunde
Mariatrosterstr. 382a, 8044 Graz-Mariatrost
Tel. 0316 228394

Dür, Dr. Elisabeth, Ita Wegman Zentrum im Rosenhof
Allgem. Medizin, Homöopathie und Anthroposophie
St. Peter, Hauptstraße 28, 8010 Graz
Tel. 0316 2283722

Glacis-Apotheke
Glacisstraße 31, 8010 Graz
Tel. 0316 323392

Gmeindl, Dr. med. Martin, Ita Wegman Zentrum im Rosenhof
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
St. Peter Hauptstraße 28 RG, 8042 Graz
Tel. 0316 2283723

Hutter Christa
Heilmasseurin, Dipl. Rhythmische Massage
Ölspersionsbäder
Ziprein 34, 8082 Kirchbach
Tel. 0664/3284331

Jeserschek, Dr. med. Reinhard
Orthopädie
Eckertstraße 30M, 8020 Graz
Tel. 0316 321072

Kaiser Mareike
Praxis Eurythmie-Therapie, auch für Zahnfehlstellungen
Zinzendorfgasse 23/5, 8010 Graz
Tel. 0316 405221, 0650 6819505

Kothny Ursula
Biographiearbeit
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 03113 8851

Kroisleitner Roswitha
Kunst und Kunsttherapie. Schwerpunkt:
Patienten mit psychischen Problemen
Sommergut 55, 8254 Wenigzell
Tel. 0664 4055295

Lehner, Dr. med. Ernst
Allgem. Medizin
Burenstraße 70, 8020 Graz
Tel. 0316 572603

Leitner Evelyn
Praxis f. therapeutische Eurythmie
Jahngasse 9, 8010 Graz
Tel. 0650 5512322

Luckmann, Dr. med. Wolfgang
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Klostergasse 28, 8280 Fürstenfeld
Tel. 03382 51671

Molter, Dr. med. Peter
Allgem. Medizin
Plüddemengasse 6, 8010 Graz
Tel. 0664 5328956

ÖPAM Österr. Patientengorg. für Anthroposophische Medizin
8053 Eggersdorf bei Graz, Badstraße 23
03117 2451 10

Purpur Apotheke
Radegunder Str. 47, 8045 Graz-Andritz

Schwarz, Dr. med. Reinhard
Kinder- und Jugendheilkunde
Quellengasse 42, 8010 Graz
Tel. 0316 327017

Schwinger Bärbel, MSc
Praxis f. med. Heilmassage & Rhythmische Massage
Ebenholzstraße 5c, 8062 Kumberg
Tel. 0664 4340410

Wonisch, Dr. med. Olaf
Allgem. Medizin
Hauptstraße 22, 8093 St. Peter/Ottersbach
Tel. 03477 2179

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Blütenstückl - tiny lavender house
natürliche Produkte aus unserer Kleinstandwirtschaft
Gießelsdorf 8, 8354 St. Anna am Aigen
0664 1453607

Engelwirth, Begegnungshof - Edith Herrmann
8324 Kirchberg an der Raab, Worth 81
0664 1800806

EURYTHMIE in der Steiermark
Tel. Susanna Mastaler, 0316 405463

Initiative Altenhilfe – mobile Hauskrankenpflege
Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0664 3950501

IWZ – Ita Wegman Zentrum im Rosenhof
St. Peter Hauptstraße 28, 8042 Graz
Tel. 0316 2283723

SEKEM Österreich
Förderung d. SEKEM-Impulses in Ägypten u. Österreich
Wegenergasse 11, 8010 Graz
Tel. 0676 3956797

Verein G.L.U.C.K.
Förderung von Genuss, Lebendigkeit und Lebensfreude
Gießelsdorf 8, 8354 St. Anna am Aigen
0664 1453607

Verein STYRRION
Nachhaltiges Wirtschaften in der Steirischen Bucht
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606-20 oder 0316 405463

Waldorfkinderergärten

Waldorfkinderergärten Körösistraße
Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0316 674890, 0650 3918540

Waldorfkinderergärten Mandellstraße
Mandellstraße 39, 8010 Graz
Tel. 0316 843310

Waldorfkinderergärten u. -krippe Messendorf
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606 73, 0316 402606 79

Waldorfkindererg. u. Kinderstube Stiftingtal
Stiftingtalstraße 79, 8010 Graz
Tel. 0677 63053573

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Freie Waldorfschule Graz
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Bewegung f. religiöse Erneuerung

Die Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung
Gemeindehaus, Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0316 402996, 0316 401403

Tirol

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Innsbruck
Mühlauer Platz 2, 6020 Innsbruck
Postadresse: Karl Draxl, Sadrachstraße 23, 6020 Innsbruck
Tel. 0677 63998584

Arbeitsgruppe Kufstein
p.A. Elisabeth Dinik, Pater Stefan-Str. 79, 6330 Kufstein/Sparchen
Tel. 07224 66431

Handel, Wirtschaft, Bioläden

guterra Gesundheitsprodukte GmbH & Co. Hg. Frank A.
Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 296002

Naturkost Tilli GmbH
Bahnhofstraße 10, 6361 Hopfgarten/Brixental
Tel. 05335 40222

Öko Insel - GS Handels GmbH
Inngasse 2, 6330 Kufstein
Tel. 05372 61172

Sanoll Martin, Sanoll Bioskosmetik GmbH
Staudach 1, 6422 Stams/Tirol
Tel. 05263 6184, 0650 7266556

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Buchhammer Maximilian, Der Ballhaushof
Ballhausplatz 5, 6522 Prutz

Eisenmann Magdalena, Biobauernhof Kufstein
Stampfanger 20, 6306 Söll
Tel. 05333 5501

Kern Brigitte & Thomas, Lengauhof
Dornauberg 8a, 6295 Ginzling-Dornauberg
Tel. 0650 2118463, 0650 2215509

Linker Josef, Wurzerhof
Winkelthal 114, 9931 Ausseerivilgraten
Tel. 04843 5481, 0664 1032002

Troppmar Angelika und Michael, Ramerhof
Dorf 149, 6292 Finkenberg
Tel. 0664 2117110, 0664 2212237

Medizin und Therapie

Briem, Dr. med. Walter
Allgem. Medizin
Gasteiger Straße 15, 6380 St. Johann in Tirol
Tel. 05352 62292

Dr. med. Reinhard Fuchs
Allgem. Medizin
Dreihelligenstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 563560

Seeber Veronika
Rhythmische Massage nach Dr. Hauschka, Chirophonetik,
Farbmeridiantherapie nach Ch. Heidemann,
Spirituales Räucher
Gutenbergerstr. 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 345927

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Haus Michael
Münchenerstraße 26, 6330 Kufstein
Tel. 0664 3941308

Waldorfkinderergärten

Waldorf Schwaz, Kindergärten und Krippe
Bahnhofstraße 4, 6130 Schwaz

Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe Innsbruck
Universitätsstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574996

Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe Innsbruck
Jahnstraße 1, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574837

Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe Kufstein
Stuttgarterstraße 21, 6330 Kufstein
Tel. 05372 61910

Waldorfschulen

Freie Waldorfschule Innsbruck
Jahnstraße 5, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 563450

Freie Waldorfschule Kufstein
6330 Kufstein, Sterzingerstraße 12a
05372 61068

Waldorfhort der Freien Waldorfschule Innsbruck
Jahnstraße 1, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574099

Vorarlberg

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Colmbanzweig
Ehre-Platz 5, 6900 Bregenz
Tel. 05574 44894

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Aberer Martin, AMMA Import Export GmbH
Schwefelbadstraße 2, 6845 Hohenems
Tel. 05576 73595

Bantel Walter, Bantel GmbH
Rucksteig 66, 6900 Möggers
Tel. 05573 82233

Dreher Berthold, Agrarrohstoffe GmbH
Wiesenrainstraße 21/b, 6890 Lustenau
Tel. 05577 626630, 0699 1 6266302

Feldsrahn Bioladen ÖG, Dänhardt Moreen
Monfortgasse 11, 6800 Feldkirch
Tel. 0699 91 7127968

Pflanzenwerkstatt, Seyr Birgit
Gilmstraße 7, 6700 Bludenz
Tel. 0680 1280799

Kunst und Kultur

Eurythmiekurse
Churerstraße 22, 6840 Götzis
Tel. 05522 44515

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Böckle Veronika u. Gebhard, Biologisch Böckle
Kommingerstraße 84, 6840 Götzis
Tel. 05523 51571

Reuss Christian
Bainbich 1, 6834 Übersaxen

Grabner Ruth, Biohof Nofels
Kohlgrasse 3, 6800 Nofels
Tel. 05522 38924, 0650 4603556

Held Manuela & Rainer
Auf der Egg 183, 6867 Schwarzenberg
Tel. 0664 3130658

Lingenhel Agathe und Karl
Huban 35, 6933 Doren
Tel. 05516 2527

Medizin und Therapie

Lerch Doris
DGKs mit Zusatzausbildung in anthroposophischer Pflege.
Praxis f. rhythmische Massage n. Dr. Wegman/Dr. Hauschka
Millockergasse 12, 6850 Dornbirn
Tel. 05523 31131

Rohde, Dr. med. Michael
Frauenheilk. und Geburtshilfe. Still- und Laktationsberatung
LKH Bregenz, Carl Pedenz-Str. 2, 6900 Bregenz
Tel. 05574 4010

Waldorfkinderergärten

Canopus, Waldorf in Feldkirch
Kindergärten und Kinderkrippe
Carinagasse 24, 6800 Feldkirch
Tel. 0670 7037188

Waldorfkindergarten u. Spielgruppe Bregenz
Thalbachberg, 6900 Bregenz
Tel. 05574 48 137

Waldorfkindergarten u. Spielgruppe Rheintal
Kiesweg 5, 6842 Koblach
Tel. 0677 62073793

Waldorfschulen

Familienschule Rheintal
Churerstraße 24, 6840 Götzis
Tel. 0677 63067669

Wien

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787
buero@anthroposophie.or.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe f. soziale u. künstlerische Fragen
Haus d. Anthroposophie, Tilgnerstr. 3, 1040 Wien
Tel. 0699 1 7232000

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben
Lichtensteinstraße 43, 1090 Wien
Tel. 0676 6829655

Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitsgruppe DIA-LOGOS
Tel. 0664 2026041

Anthroposophische Gesellschaft 1913
Auhofstraße 78D, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

Anthroposophische Gesellschaft in Wien – Empedokles Zweig
Tilgnerstraße 3/1, Stock/4B, 1040 Wien
Tel. 01 5053207

AnthroWiki
anthrowiki.at

Arbeitsgruppe zur Dreigli. d. sozialen Org. u. Fragen der Zeitgeschichte
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0650 94 14017, 0650 5181078

Goetheanisches Konservatorium und Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

Haus der Anthroposophie
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Ausbildungsstätten

Akademie Anthroposophische Erwachsenenbildung
Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 0699 10821035

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 504 49 08

Goetheanisches Konservatorium und Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung Anthroposophischer Orientierter Kunsttherapien
Tilgnerstraße 3/ Hochparterre, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Schule für Eurythmie Wien
Vollzeitausbildung und berufsbegleitende Ausbildung
Tilgnerstraße 3/3, Stock/6 1040 Wien
Tel. 0677 61757750

Waldorfkindergarten-Seminar
Berufsbegleitende Ausbildung zur/m Waldorfkinderpädagogin, Zweitadresse: 1238 Wien, Speisingerstr. 258
Marktgemeindegasse 42, 1230 Wien
Tel. 01 8880647, 01 888 69 03

Zentrum für Kultur und Pädagogik
Berufs- und studienbegleitende Ausbildung zum Waldorfllehrer, Berufsbildungen
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 504 84 63, 0670 3593322

Buchhandlungen

Anthroposophische Buchhandlung Zum Gläsernen Dachl
Burggasse 40, 1070 Wien
Tel. 01 5238397

Bücherstube der Goetheanistischen Studienstätte
Speisingerstraße 258, 1230 Wien
Tel. 01 889 26 93

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Demeter-Stände am Biobauernmarkt
Freyung, 1010 Wien
Tel. 0810 221314, 0664 5317301

Fa. Weleda
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Gesswagner Andreas, Gourmet
Oberlaaerstraße 298, 1230 Wien
Tel. 050 8760

Hans Ing. Friedel Videotechnik
Barbachgasse 15, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0664 2403027

Hermes-Österreich vor Ort
Dr. Edwin Pak Tel. 02273 20490
Elfriede Krisch Tel. 0676 6449723
Jakob Kess Tel. 0660 6569275

Holzträume Karl Simek GmbH
Dirmhirngasse 106-108, 1230 Wien

Klanginstrumente Benedek
Meiselstraße 65, 1140 Wien
Tel. 0681 10465270

Mauthner Bio Handels GmbH & Co KG
Parking 12, 1010 Wien
Tel. 01515 32-0

Mößner Marc, Biofisch GmbH
Hetzendorfer Straße 59, 1120 Wien
Tel. 01 8025295

Naturkost St. Josef
Zollergasse 26, 1070 Wien
Tel. 01 5266818

Schrödl Christian, Alt Wien Kaffee
Schleifmühlgasse 23, 1040 Wien
Tel. 01505 0800

Trigon Entwicklungsberatung Ges. m.b.H
Mariahilfer Straße 124/15, 1070 Wien
Tel. 0664 3206285

Heilpädagogik / Sozialtherapie

Heilpädagogischer Kindergarten der Karl Schubert Schule
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 889463611

Karl Schubert Schule
Heilpädagogische Sonderschule mit Kindergarten und Frühförderung
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 8894636 11

Lebensart Sozialtherapie, Kaltenleutgeben
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Lebensart Sozialtherapie
Am Hasensprung 16, 1230 Wien
Tel. 01 8886348

Lebensart Sozialtherapie
Wolkersbergenstraße 36-38, 1130 Wien
Tel. 01 8043530

Raffael, Gesund und Sozial
Waldbachsteig 1A, 1190 Wien
Tel. 0664 73646751

Kunst und Kultur

Architekt Willi Grass
Einsiedelgasse 13, 1050 Wien
Tel. 0699 1 7232000

Atelier Renz/Muschiol
Kunstmitteln, Kunst, Kunstpädagogik, Kunsttherapie
Linzerstraße 96/3/23, 1140 Wien
0664 5237118, Gabriele Renz
0664 5974474, Birgit Muschiol

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in NO.: 3001 Mauerbach, Tulbingerkogel 80
im Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3/
Mezzanin, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Chorus Tristra
Tilgnerstraße 3 (Hochparterre), 1040 Wien

Freie Musikschule Wien
1230 Wien, Jesuitensteig 19
Weitere Standorte: Rudolf Steiner Schulen in
1230 Wien, Endresstraße 100 und
1180 Wien, Geymüllergasse 1
Telefon: 0664 4609125

freiRaum23, Kulturverein,
Karl Schubert Schule
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 0664 73879623, 01 889463611

Goetheanistische Studienstätte, Freie Kunstschule
Speisingerstraße 258, 1230 Wien
Tel. 01 8886903

Kasperlbühne Schillerdrops
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0699 1 1403438

Kessler Helen, Sprachgestaltung/Rezitation
Wienerstraße 66-72/27/2, 2345 Brunn/Geb.
Tel. 0676 879614742

Koen Jana, Atelier Lindenbaum
Pilzgasse 23/6/15, 1210 Wien
Tel. 0699 19546030

Kompanie Vonnann
Tilgnerstrasse 3, 1040 Wien
Tel. 0688 60857958, 449(0)178 2584085

Kultur.Zeit.Raum - Forum Anthroposophie
Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0676 64299914

Maier-Hangler Martin
Tenor, Gesangspädagoge und Gesangstherapeut
1230 Wien, Endresstraße 94-96/6
(Ordination Dr. Reingerer)
Tel.: 0676 9565648

Märchenbühne Der Apfelbaum
Kirchengasse 41, 1070 Wien
Tel. 01 523172920

Moruzzi Daniela
Eurythmistin
1040 Wien, Tilgnerstraße 3/3, Stock/6
Telefon: 0664 9650059

Mysteriendramenkreis Wien,
Dr. Wolfgang Peter
Ketzergasse 261/3, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 8659103, 0676 9414616

ODYSSEE Theater, Goetheanistische Spielgem.
Spielstätte Musikses Zentrum Wien
Zeitgasse 7, 1080 Wien
Tel. 01 8659103, oder 0676 9414616

Platz Beate Maria
Kunst und Kunsttherapie
Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien
Tel. 01 8873285

Quovadis Eurythmie Impresariat,
Ernst Reepmaker, MA
1070 Wien, Wien, Mondscheingasse 7/12
Tel. 0699 1 0074027

Ryan Victoria, Musiktherapie, Improvisation und Leiterunterricht
Maria-Gregg-Gasse 3/3/1 1230 Wien
Tel. 0680 2008089

Spielgemeinschaft Epidaurus
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

Triamos e.U., Eurythmie in Kunst, Wirtschaft und Leben. Harald Kallinger
Kranzgasse 8, 1150 Wien
Tel. 0664 6254092

Werkstätte für Kunst und Kultur
Große Spierlgasse 38/5, 1020 Wien
Tel. 01 2185492

Landwirtschaft, Bio-Dynamisch
Arbeitsgem. f. biol.-dynam. Wirtschafts- im Hausgarten
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053207

Gärtnerei Bioschanze, Galina Hagn und Florian Kothny
An der Schanze 17, 1210 Wien
Tel. 0650 5684693

Zahel Bio Weingut GmbH
Maurer Hauptplatz 9, 1230 Wien
Tel. 01 8900581

Medizin und Therapie
Allsp Christine
Dipl. Eurythmie Therapeutin
1080 Wien, Kochgasse 15/15
Tel. 06646597300

Bewegte Menschen - Praxisgemeinschaft
Anthroposophisch orientierte Praxisgemeinschaft.
Waltraud v. Mirbach - Einreibungen & Massage, Andreas v. Mirbach - Entwicklungsbegleitung & Familientherapie, Dr. Bernadette Englbacher-Schmutz - Homöopathie & Naturheilverfahren

Höllnegasse 4, 1180 Wien
Tel. 0676 3542125

Bitzner-Petriu Cornelia
Musiktherapie. Schwerpunkt: Gestalttherapie
Gersthoferstraße 148, H.2, 1, 1180 Wien
Tel. 0680 2186129

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in NO.: 3001 Mauerbach, Tulbingerkogel 80
Tilgnerstraße 3/ Mezzanin, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Cervený, Dr.med. Maria
Strahlentherapie-Radiokologie
Hans Stegergasse 1/1, 1220 Wien
Tel. 0664 5662244

David, Dr. med. Martin Andreas
Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 2000741

Debrunn Lucia, Dipl. Eurythmie Therapeutin
Hochparterre 109/9/6, 1230 Wien
Tel. 01 9089841

Denk, Dr. med. Andreas Gerhard
Allgem. Medizin
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 2421791

Fa. Weleda
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Fitger, Dr.med. Robert
Neurologie, Manuelle Wirbelsäulenbehandlung
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstr. 3, 1040 Wien
Tel. 01 5045630

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 1451407 (Frau Cervenka)

Gottenhuemer Verena

Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstr. 3/3b,
1040 Wien
Tel. 0676 3748152

Guttman, Dr.med. Barbara

Allgem. Medizin, Schwerpunkt Hautkrankheiten und Psychosomatik
Rotenturmstraße 17/18 1010 Wien
Tel. 0676 8484878 78

Hitsch, Dr. med. Reinald

Allgem. Medizin
Endresstraße 94-96/5, 1230 Wien
Tel. 01 888 69 69

Hitsch, Dr.med. Lukas

Psychiatrie, Arzt für Allgemeinmedizin;
Systemische Psychotherapie
Rechte Bahngasse 48/19, 1030 Wien
Tel. 01 713 04 41

Hofbauer Ulrich

Meiselstraße 65/15, 1140 Wien
Tel. 0664 4418417

Kellner, Dr. med. Christian

Allgem. Medizin, Innere Medizin
Taglieberstr. 55-57, 1230 Wien
Tel. 01 8881814

Kos Susanne

Kunsttherapeutin, Werkstätte für Kunst und Kultur
Große Spierlgasse 38, 1020 Wien
Tel. 01 3285126, 0664 2618102

Krammer, Dr. med. Barbara

Kinder- und Jugendheilkunde
Dommayergasse 2, 1130 Wien
Tel. 01 8778060

Kranz, Dr.med. Gottfried,

Neurologie
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3,
1040 Wien
Tel. 0650 7355089

Lichtblick, in der Freien Waldorf Schule Wien West
Seutergasse 27, 1130 Wien
Tel. 01 5042545, 0664 8202876

Macchiavello Gabriel

Berater, Coach und Kunsttherapeut
Fenzlgasse 28/18, 1150 Wien
Tel. 0680 2075373

Maier-Hangler Martin

Tenor, Gesangspädagoge und Gesangstherapeut
1230 Wien, Endresstraße 94-96/6
(Ordination Dr. Reingerer)
Telefon: 0676 9565648

Mayer, Dr. med. Helmut

Physikalische Medizin und Rehabilitation
Neutorgasse 5 / 13, 1010 Wien
Tel. 0699 10 221212

Meisermann, Dr. med. Thomas

Allgem. Medizin, Innere Medizin
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3,
1040 Wien
Tel. 0664 4017282

Moravansky, Dr. med. Johann

Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde
Anton Kriegergasse 166, 1230 Wien
Tel. 01 8887417

Müller Dr.med. Judith

Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin,
Anthroposophisch erwehrtete Medizin
Endresstrasse 94 - 96, 1230 Wien
Tel. 0660 1042716

ÖGAPH - Österreichischen Gesellschaft

Anthroposophischer Pharmazeuten
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Österreichisches Forum für Anthroposophische Pflege, Wien

Spandlgasse 25/5/8, 1220 Wien
Tel. 01 2821153

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung Anthroposophischer Orientierter Kunsttherapien

Tilgnerstraße 3/Hochparterre, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Platz Beate Maria

Kunst und Kunsttherapie
Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien
Tel. 01 8873285

Rimma Galtsova

Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Hietzing- Hauptstr. 152-154, Stg. 4,
1130 Wien
Tel. 01 8791779, 0680 2091774

Ryan Victoria, Musiktherapie, Improvisation und Leiterunterricht

Maria Gregg-Gasse 3/3/1, 1230 Wien
Tel. 0680 2008089

Sághy Anna

Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Einsiedelgasse 9/13, 1130 Wien
Tel. 01 8763224

Schwinger Bärbel, MSc

Praxis f. med. Heilmassage & Rhythmische Massage
Ebenholzstraße 5c, 8062 Kumburg
Tel. 0664 4304010

Siber, Dr. med. Harald

Allgem. Medizin, Innere Medizin
Hilochergasse 17/7, 1150 Wien
Tel. 01 5264343, Anmld.: 01 8886194

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Therapeutikum Merkur

Dr. Thomas Meisermann Allg.Med., Innere Med.; Dr. Martin David Allg.Med. und Kinderfachtz; Dr. Gottfried Kranz, Neurologie; Dr. Andreas Gerhard Denk Allg.Med.; Dr. Yörük Emre Uyar, Allg.Med., Dr. Astrid Michaela Ehm, Allg.Med., Notärztin; OA Dr. Sergej Milović Anästhesie und Intensivmed.; Angela Praxl Hauskrankenpf. und Rhythm. Einreibungen; Verena Gottenhuemer Eurythmie-Therapie, Constanze Meisermann Shiatsu Praktikerin, Aromafachberatung; Andrea Lehmann Heilpädagogin, Eurythmie-Therapie; Konstanze Reiner-Friedl Anthrop. orientierte Kunsttherapie; Mag. Kirstin Lillie Klin. Kinderpsychologin, Psychotherapeutin
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5045630

Uyar Dr. Yörük Emre

Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie
Tilgnerstraße 3/Mezzanin, Therapeutikum Merkur, 1040 Wien
Tel. 0690 11320242

Wilcken Marion, Musiktherapeutin

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0680 3258702

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Comenius-Institut

Feldmühlgasse 11, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

EuroVision

Brantingasse 61, 1100 Wien
Tel. 0650 9413264

Friedrich-Eymann-Waldorfschule

Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 877 31 91

Gesundheitsverein Heil.Kunst.Areal Steinhof

Lichtensteinst. 110/12, 1090 Wien
Tel. 0664 995 92 68

Initiative Zivilgesellschaft

Schusswallgasse 2/2/9, 1050 Wien

Kaschik Demeterbrot

1140 Wien, Meiselstraße 65
0676 3232262

Kuratorium für künstlerische und heilende Pädagogik

Feldmühlgasse 11, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

Oberstufenrealgymnasium Rudolf Steiner

Auhofstraße 78 e-f, 1130 Wien
Tel. 01 8760229

Off-Theater

Kirchengasse 41, 1070 Wien
Tel. 01 / 523 17 29

Privater Kindergarten und Hort des Kuratoriums für künstlerische und heilende Pädagogik

Auhofstraße 78 d, 1130 Wien
Tel. 01 8791388

Rudolf Steiner Seminarzentrum

Kirchenplatz 2, 2701 Neudörfel
Tel. 02622 77845, 01 5095645

Verein zur Wahrung der frühkindlichen Lebens- und Entwicklungsbedingungen

Ehngasse 6, 1230 Wien
Tel. 01 8653742

Waldorfspielgruppe - Familie Pfeffer

Konstanziagasse 23/4, 1220 Wien
Tel. 0680 3100716, 0660 7705002

Wegweiser - Anthroposophie

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5047705, 0664 6489318

Werkstatt für Geisteswissenschaft

Lichtensteinstraße 43 (Arbeitskreis f. Anthropos. Geistesstreben), 1090 Wien
Tel. 01 8764622

Waldorfindergärten

Freie Waldorfschule Wien-West, Kleinkindgruppe, Kindergarten und Hort

Seuttergasse 29, 1130 Wien
Tel. 01 8766821

Heilpädagogischer Kindergarten der Karl Schubert Schule

Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 889463611

Waldorfindergärten

der Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer

Marktgemeindegasse 42, 1230 Wien
Tel. 01 8890647

Waldorfindergärten

der Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer

Endresstr. 113, 1230 Wien
Tel. 0680 1 278855

Waldorfindergärten der Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf

Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien
Tel. 01 4798344

Waldorfindergärten im Zentrum Wiens

Tilgnerstraße 3/5, 1040 Wien
Tel. 01 7121882

Waldorfindergärten Wien Ost

Wagramer Str. 97-103/4/3, 1220 Wien
Tel. 01 2022 829, 0676 3740439

Waldorfschulen

Freie Waldorfschule Wien-West

Seuttergasse 29, 1130 Wien
Tel. 01 8766821

Karl Schubert Schule

Heilpädagogische Sonderschule mit Kindergarten und Frühförderung
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 8894636 11

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer

Endresstraße 100, 1230 Wien
Tel. 01 8881275

Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf

Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien
Tel. 01 4793121

Bewegung für religiöse Erneuerung

Die Christengemeinschaft, Gemeinde Wien-Mitte

Mariahilferstraße 49/2/30, 1060 Wien
Tel. 01 5871287

Die Christengemeinschaft, Johanneskirche

1230 Wien, Rudolf-Waisenhorngasse 41
(Tram 60 - A.-Krieger-Gasse)
Telefon: 01 5871287

Italien / Südtirol

Waldorfindergärten

Waldorfindergärten Brixen

Sarns 3, 39042 Brixen
Tel. +39 472 832344

Waldorfindergärten Christian Morgenstern

Schennastraße 47a Via Scena, 39012 Meran
Tel. +39 473 232366

Waldorfschulen

Freie Waldorfschule Brixen

Sarns 3, 39042 Brixen
Tel. +39 472 832344

Freie Waldorfschule Meran

Schennastraße 47a, 39012 Meran
Tel. +39 473 232366

Waldorfschule u.-kindergarten im Vinschgau

Via Generale Ignaz Verdross, 17 39024 Mals
Tel. +39 389 6664855

Schweiz

Anthroposophische Gesellschaft

Goetheanum

Rüttweg 45, 4143 Dornach/CH
Tel. +41 61 7064242

Rudolf Steiner Archiv - Haus Duldeck

Rüttweg 15 4143 Dornach
Tel. +41 61 7068210

Deutschland

Waldorfindergärten

Waldorfindergärten Freilassing

83395 Freilassing, Georg-Wrede-Str. 29
Tel.: +49 8654 69372

Wegweiser abonnieren – Anthroposophie unterstützen!

Info und Kontakt: +43 68120430331, buero[at]wegweiser-anthroposophie.at, Bankverbindung: HERMES-Österreich, IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000, BIC: SPAEAT2S

Ich gebe eine Dauerspende (Dauerauftrag) in Höhe von monatlich vierteljährlich jährlich

Ich gebe eine einmalige Spende in Höhe von

Bitte um einen Erlagschein

Auch auf www.anthroposophie.or.at/wegweiser/abo können Sie Ihr Abo lösen oder Ihre Unterstützung eintragen.

Ich bestelle ein Förderabo (€ 100 bis 200 pro Jahr) in der Höhe von

Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Wegweiser
Anthroposophie in Österreich
p. A. Andrea Völker
Akaziengasse 33
1230 Wien

COMMERCIAL PRINTING
VERPACKUNGEN + ETIKETTEN

DRUCKEREI
BÖSMÜLLER
PRINT MANAGEMENT

Punkt- landung.

PERFEKTE ERGEBNISSE –
MIT UNS AN IHRER SEITE.



BOESMUELLER.AT

Wegweiser abonnieren – Anthroposophie unterstützen !

Waldorfpädagogik
Biologisch-Dynamischer Landwirtschaft
Alternativem Bank & Wirtschaftswesen
Anthroposophisch erweiterter Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie
Phänomenologischer Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie

Info und Kontakt: 0676 6829655
buero@wegweiser-anthroposophie.at
wegweiser-anthroposophie.at

Sichern Sie sich jetzt
Ihr Jahresabo
für € 30,-!

Einzelhefte frei aufliegend:

Wir bitten um Ihren
Wertschätzungsbeitrag

€ 7,50 IBAN AT86 1953 0001 0063 0000